

Bedienungsanleitung für Kondensationstrockner für Mehrfamilienhaus und Gewerbe

Mode d'emploi pour séchoirs à condensation
pour immeuble collectif et usage professionnel

Istruzioni per l'uso di asciugatrici a condensazione
per le case plurifamiliari e l'industria

Instructions for the use of condensing dryers
in apartment buildings and for professional uses



SCHULTHESS



*Sicherheitshinweise beachten!
Respecter les consignes de sécurité!
Seguire le indicazioni di sicurezza!
Follow the safety instructions!*

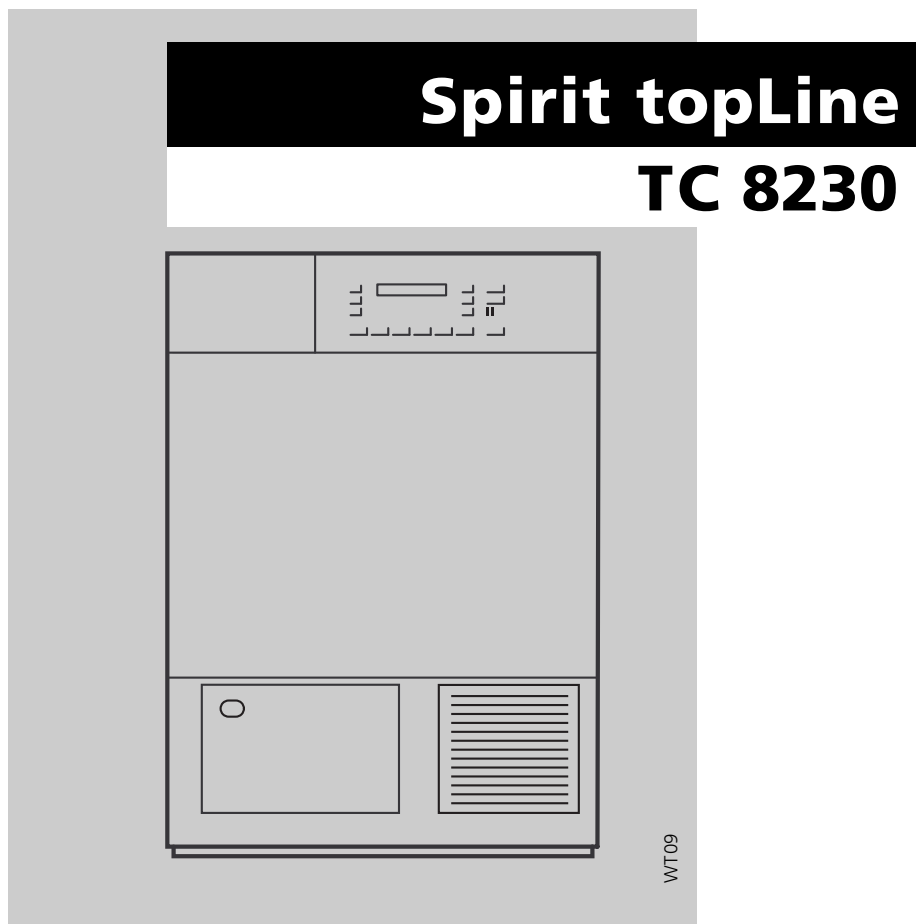


*Trockner erst nach dem Lesen
dieser Anleitung in Betrieb nehmen!
Ne mettre en marche le sèche-linge qu'une
fois après avoir lu ce mode d'emploi!
Mettere in funzione l'asciugatrice
solo dopo aver letto queste istruzioni!
Only use drier after first reading
these instructions!*



Produkte-Nr.
N° de produit 8230.1
No. di prodotto
Product No.

Instruktions-Nr.
N° d'instruction 636 358.AB
No. dell'istruzione
Instruction No.



Liebe Kundin, lieber Kunde

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Schulthess-Wäschetrockner entschieden haben.

Ihr neuer Wäschetrockner entstand in mehrjähriger Entwicklungsarbeit. Höchste Qualitätsansprüche sowohl in der Entwicklung als auch in der Fertigung garantieren ihm eine lange Lebensdauer.

Seine Konzeption erfüllt alle heutigen und zukünftigen Anforderungen moderner Wäschepflege. Sie ermöglicht Ihnen eine vielfältige und individuelle Programmwahl.

Sparsamster Energieverbrauch und kurze Trocknungszeiten sichern Ihnen beim Betrieb Ihres Wäschetrockners höchste Wirtschaftlichkeit.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um alle Möglichkeiten und Vorteile Ihres neuen Wäschetrockners nutzen zu können.

Beachten Sie insbesondere das Kapitel «Sicherheitshinweise» sowie das beiliegende Garantie- und Kundendienstheft.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Schulthess-Gerät.

Ihre
Schulthess Maschinen AG

Chère cliente, cher client

Nous sommes fort heureux que vous vous soyez décidé pour un séchoir Schulthess.

Votre nouvelle acquisition est le fruit de plusieurs années d'efforts de développement. Des normes de qualité extrêmement rigoureuses en matière de mise au point comme de fabrication lui garantiront une longue durée de vie.

Sa conception répond à toutes les exigences actuelles et futures de l'entretien moderne du linge. Elle permet un choix varié et personnalisé entre ses programmes.

Sa sobriété en matière de consommation d'énergie et la brièveté de ses temps de séchage vous garantiront un fonctionnement particulièrement économique.

Nous vous prions de lire avec soin le présent mode d'emploi, afin que vous puissiez profiter de tous les avantages et possibilités de votre nouveau séchoir.

Observez notamment le chapitre «Conseils de sécurité» et le livret de garantie et d'assistance ci-joint.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir avec votre nouvelle machine Schulthess.

Cordialement
Schulthess Maschinen SA

Cara cliente, caro cliente

Siamo lieti che abbiate scelto un'asciugabiancheria Schulthess.

La vostra nuova asciugatrice è nata dopo molti anni di ricerche. Le alte esigenze di qualità richieste e durante la fase di fabbricazione vi garantiscono un apparecchio di lunga durata.

La sua concezione soddisfa tutte le richieste odierne e future per un moderno trattamento della biancheria. Vi consente di selezionare i programmi in modo vario e personalizzato.

Il forte risparmio di energia e tempi di asciugatura più brevi vi garantiscono la massima economicità durante il funzionamento della vostra asciugatrice.

Vi preghiamo di leggere attentamente queste istruzioni per l'uso, per poter sfruttare tutte le possibilità ed i vantaggi che vi offre la vostra nuova asciugatrice.

Osservare particolarmente il capitolo «Istruzioni per la sicurezza» come anche il libretto del Servizio Assistenza ed il certificato di garanzia allegati.

Vi auguriamo di poter utilizzare con gioia la vostra nuova macchina Schulthess.

Vostra
Schulthess Maschinen SA

Dear Customer

We are pleased that you have chosen a Schulthess dryer. Your new dryer is the result of many years of development work. The highest quality requirements, both in development and manufacture, guarantee a long lifetime.

Its design meets all the current and future demands of modern laundry care. It offers you a varied and individual choice of programmes.

Sparing use of energy and short drying times help to ensure that you can use your dryer as economically as possible.

Please read these instructions carefully to enable you to use all the possibilities and advantages of your new dryer. Please note in particular the chapter «Safety information» and the enclosed guarantee and customer services booklet.

We hope you will be very happy with your new Schulthess machine.

Yours,
Schulthess Maschinen AG.

Inhaltsverzeichnis

Verwendete Symbole	4
Entsorgungshinweise	4
▶ Verpackung des Neugerätes	4
▶ Entsorgung des Altgerätes	4
Sicherheitshinweise	
▶ Allgemeine Sicherheitshinweise	4
▶ Vor der Inbetriebnahme beachten	4
▶ Beim Trocknen beachten	4/5
▶ Bei einem Transport beachten	5
So trocknen Sie richtig und umweltfreundlich	
▶ Wäsche sortieren	5
▶ Beladung	5
▶ Tipps zum Trocknen	5
▶ Diese Textilien nicht im Gerät trocknen	5
Gerätebeschreibung	
▶ Bedienungs- und Anzeigefeld	6
▶ Programmtasten	6
Inbetriebnahme	
▶ Vorbereitung	7
▶ Einfülltür öffnen	7
▶ Einfülltür schliessen	7
Trocknen	
▶ Programmübersicht	8/9
▶ Trocknen	10
▷ Standardprogramm wählen	10
▷ Spezialprogramm wählen	10
▷ Zusatzfunktionen wählen	10
▷ Programm vor dem Programmstart ändern	10
▷ Wäsche einfüllen	10
▷ Programm starten	10
▷ Programmablauf / Programmstand	10
▷ Wäsche nachlegen	10
▷ Programm abbrechen	11
▷ Programmende	11
▷ Wäsche entnehmen	11
▷ Filter reinigen	11
▷ Gerät ausschalten	11
Zusatzfunktionen	
▶ Pflegeleicht	11
▶ Mix-Wäsche	11
▶ Zeitwahl	11
▶ Schontrocknen	12
▶ Schontrocknen extra	12
▶ Startzeitvorwahl	12
▶ Schnellgang	12
Grundeinstellungen	
▷ Trocknungsgrad	12
▷ Knitterschutz	12
▷ Uhrzeiteinstellung	12
▷ Sprache	13
▶ Erweiterte Grundeinstellungen	
▷ Kindersicherung	13
▷ Tastenspeicher	13
▷ Netzanschluss reduziert	13
▷ LCD Helligkeit	13
▷ LCD Kontrast	13
▷ Summer-Lautstärke	13

▷ Standby-Funktion	13
▷ Optische Schnittstelle	13
▷ Defaultsprache	13

Reinigung und Pflege

▶ Luftkühler reinigen	14
▶ Feuchtigkeitssensor reinigen	14
▶ Filterhalter reinigen	14
▶ Gerät reinigen	14
▶ Entleerung bei Frostschutz oder Transport	14

Cash-Card

▶ Cash-Card einschieben	15
▶ Cash-Card entnehmen	15
▶ Trockenprogramm wählen	15
▶ Anzeigen während Programmablauf	15
▶ Programmende	15
▶ Rückbuchen	15
▶ Restwertübertragung	15

Störungen

▶ Fehlermeldungen auf dem Display	15
▶ Störungen beheben	16/17

Kundendienst

▶ Produkte- und Geräte-Nr.	17
----------------------------	----

Garantieabonnement

17

Notizen

18

Sommaire français

▶ Voir page	19
-------------	----

Sommario italiano

▶ Vedere pagina	35
-----------------	----

Contents english

▶ See page	51
------------	----

Verwendete Symbole

- ⚠ signalisiert Sicherheitshinweise und Warnungen
- ▶ verweist auf Arbeitsschritte, die der Reihe nach ausgeführt werden müssen
- kennzeichnet Aufzählungen sowie allgemeine nützliche Hinweise

Entsorgungshinweise

Verpackung des Neugerätes

Verpackungsmaterial ordnungsgemäss entsorgen.

- ⚠ Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug.

Durch die Aufbereitung und Wiederverwendung werden Rohstoffe eingespart und Abfallvolumen verringert.

Die Verpackung kann dem Fachhändler oder Lieferanten zurückgegeben werden.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwendbar. Der Karton besteht aus 80% bis 100% Altpapier.

Holzteile sind nicht chemisch behandelt. Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Umbänderung aus Polypropylen (PP). Diese Materialien sind reine Kohlenwasserstoff-Verbindungen und recycelbar.

Entsorgung des Altgerätes


- ⚠ Ausgediente Geräte sind unbrauchbar zu machen:

Nachdem der Netzstecker gezogen bzw. der Anschluss vom Elektriker demontiert worden ist, Netzkabel durchtrennen und entfernen. Türschloss zerstören oder entfernen, damit spielende Kinder sich nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Komponenten des Altgerätes dürfen nicht weiter verwendet werden.

Das Altgerät enthält wertvolle Werkstoffe, die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollten.

Stellen Sie sicher, dass Ihr altes Gerät ordnungsgemäss entsorgt wird.

- ⚠ Bewahren Sie Ihr Altgerät nicht auf und geben Sie es keinesfalls in den normalen Abfall.  Anschriften von Sammelstellen oder Rücknahmeorten für die Entsorgung von Altgeräten erfahren Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Bitte helfen Sie auf diese Weise bei einer umweltverträglichen Entsorgung bzw. Wiederverwertung mit.

Sicherheitshinweise

- ⚠ Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte. Es ist nicht für die Benutzung durch Personen (einschliesslich Kindern) mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten bzw. mit mangelnden Erfahrungen und Kenntnissen geeignet. Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung und der dazugehörigen Aufstellanleitung.

Allgemeine Sicherheitshinweise:






- ⚠ Nicht auf das Gerät steigen.
- ⚠ Setzen, lehnen oder stützen Sie sich nicht auf die Einfülltür. (Kippgefahr!)
- ⚠ Keinesfalls das Gerät mit Wasser abspritzen oder mit einem Dampfreiniger reinigen.
- ⚠ Wird das Gerät für längere Zeit nicht gebraucht, ist es vom Strom zu trennen.
- ⚠ Netzstecker nur mit trockenen Händen anfassen. Nur am Stecker, nie am Kabel ziehen.
- ⚠ Reparaturen dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt und defekte Bauteile nur gegen Original-Ersatzteile von Schulthess ausgetauscht werden. Durch unsachgemässe Reparaturen oder Fremdersatzteile können erhebliche Sachschäden und Gefahren für den Benutzer entstehen. Modifikationen am Gerät sind nur in Absprache mit dem Hersteller zulässig.
- ⚠ Waschmittel und Wäschepflegezusätze so aufbewahren, dass sie für Kinder nicht erreichbar sind.

Vor der Inbetriebnahme beachten:


- ⚠ Lesen Sie die beiliegenden Druckschriften sorgfältig durch, bevor Sie Ihren Wäschetrockner in Betrieb nehmen. Sie enthalten wichtige Informationen zu Installation, zum Gebrauch und zur Sicherheit des Gerätes. Druckschriften für Mitbenützer oder Nachbesitzer sorgfältig aufbewahren.
- ⚠ Das Gerät durch geschultes Fachpersonal und entsprechend der Aufstellungsanleitung installieren lassen. Ein Gerät mit sichtbaren Schäden nicht anschliessen.
- ⚠ Der Raum um den Trockner ist von Flusen freizuhalten.

Beim Trocknen beachten:

- ⚠ Vor dem Start eines Trockenprogrammes sicherstellen, dass sich keine Fremdkörper in der Trommel befinden.
- ⚠ Nur saubere Wäschestücke im Trockner trocknen.
- ⚠ Der Trockner darf nicht benutzt werden, wenn Chemikalien für die Reinigung benutzt worden sind. Wäschestücke, die mit Speiseöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Petroleum, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs oder Wachsentrferner verschmutzt sind, sollten vor dem Trocknen im Trockner in warmem Wasser mit einer zusätzlichen Menge Waschmittel gewaschen werden.
- ⚠ Gegenstände wie Schaumgummi (Latex-Schaumgummi), Duschhauben, wasserdichte Textilien, gummierte Artikel sowie Kleidungsstücke oder Kopfkissen mit Schaumgummiflocken sollten nicht im Trockner getrocknet werden.

-  Weichspüler oder ähnliche Produkte sollten gemäss ihrer Anweisungen verwendet werden.
-  Ein Trocknungsgang sollte immer mit vollständig erfolgtem Abkühlschritt enden, damit die Wäschestücke bei einer Temperatur bleiben, welche sie nicht beschädigt. Sollte der Trocknungsgang vorzeitig ohne Abkühlen beendet werden, müssen alle Wäschestücke rasch entnommen und so ausgebreitet werden, dass die Wärme abgegeben werden kann. Dabei ist zu beachten, dass die Wäschestücke aufgrund ihrer Temperatur und Feuchte bei Hautkontakt Verbrennungen verursachen können. Es ist daher für entsprechenden Handschutz zu sorgen.
-  Haustiere vom Gerät fernhalten.
-  Das Gerät nur im Haushalt zum Trocknen von Textilien benutzen.
-  Nach Programmende nicht in die drehende Trommel greifen.


Bei einem Transport beachten:

-  Vorsicht beim Transport des Gerätes! (Verletzungsgefahr!) Das Gerät nicht an vorstehenden Bauteilen anheben!

So trocknen Sie richtig und umweltfreundlich

Wäsche sortieren

Beachten Sie die Trocknungs-Symbole in den Textilien.

 Trocknen mit normaler Temperatur.

 Trocknen mit niedriger Temperatur.


 Nicht maschinell Trocknen.

Nur Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden, im Gerät trocknen.
Um ein gleichmässiges Trocknungsergebnis zu erzielen, die Wäsche nach Gewebeart und gewünschtem Trocknungsziel sortieren.



Beladung

- Am sparsamsten und umweltfreundlichsten trocknen Sie, wenn Sie die maximale Wäschemenge einfüllen. (Siehe Kapitel «Programmübersicht»)
- Die maximalen Beladungsmengen nicht überschreiten, da Überfüllen das Trocknungsergebnis beeinträchtigt und die Wäsche stark knittert.
- Die Wäsche vor dem Trocknen durch Schleudern im Waschautomat oder in einer Wäscheschleuder gründlich entwässern. Je höher die Schleuderdrehzahl, umso kürzer ist die Trocknungszeit und geringer der Stromverbrauch.
- Auch pflegeleichte Wäsche schleudern.

Tipps zum Trocknen

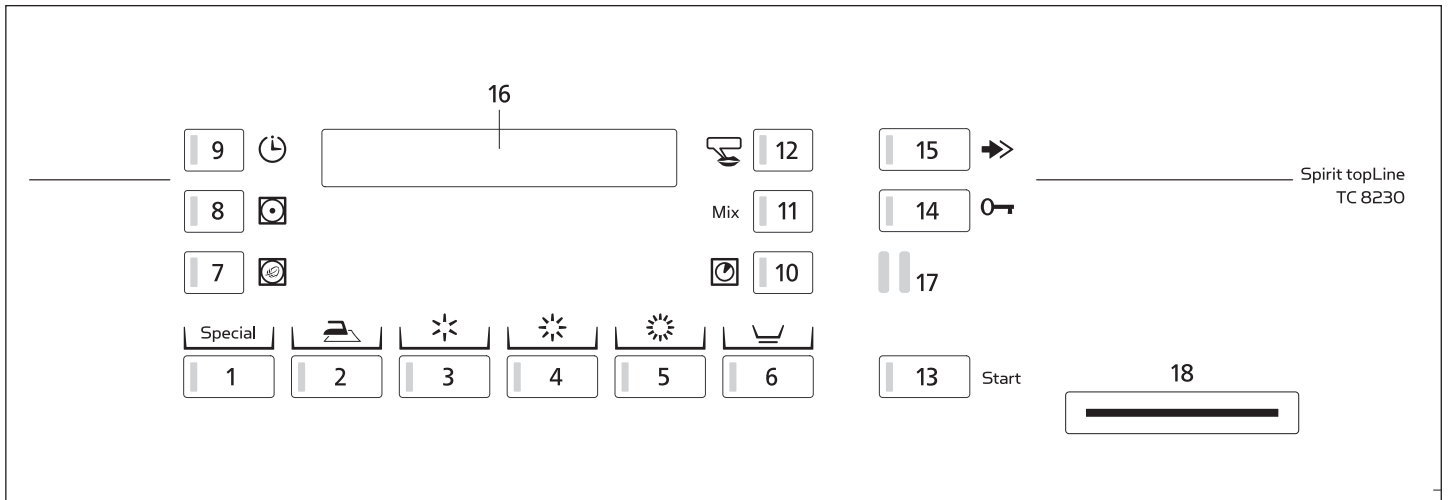
- Schliessen Sie Reissverschlüsse, Haken und Ösen. Knöpfen Sie Duvet- und Kissenbezüge zu. Lose Gürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden.
- Pflegeleichte Wäsche möglichst in leicht feuchtem Zustand (Trocknungsziel «Leichttrocken» wählen) aus dem Gerät nehmen und an der Luft kurz nachtrocknen lassen. Bei Übertrocknen besteht Knittergefahr.
- Legen Sie die Wäsche gut aufgelockert in die Trommel, grosse und kleine Stücke gemischt.
- Wäschestücke, die nach dem Trocknen eines Wäschepostens mit stark unterschiedlichen Gewebearten noch zu feucht sind, können im Programm «Zeittrocknen» nachgetrocknet werden.
- Gewirkte Textilien, z.B. Trikotwäsche, können beim Trocknen etwas einlaufen. Für diese Textilien kein Programm «Extratrocken»  verwenden.
- Empfindliche Gewebe wie Seide und synthetische Gardinen nur mit dem Spezialprogramm «Synthetics» trocknen: Knitterbildung!
- Wolle oder Textilien mit Wollanteil nur mit dem Spezialprogramm «Wolle finish» trocknen: Verfilzungsgefahr!
- Wenn ein einzelnes Wäschestück getrocknet werden muss, so wird es gleichmässiger getrocknet, wenn Sie zusätzliche Wäschestücke als Ballast begeben, z. B. zwei (trockene) Frotteetücher.

Diese Textilien nicht im Gerät trocknen

- Tropfnasse Wäsche: Energieverschwendung! (Nochmals schleudern)
-  Wäsche, die mit entzündlichen Lösungsmitteln behandelt wurde, z.B. mit Fleckenentferner oder Waschbenzin, nicht im Gerät trocknen (Explosionsgefahr!).
-  Textilien, die Schaumgummi enthalten oder die mit haarfester, Nagellackentferner oder ähnlichen Mitteln behaftet sind, nicht im Gerät trocknen (Brandgefahr!).

Gerätebeschreibung

Bedienungs- und Anzeigefeld



Programme

- 1 Spezialprogramme
- 2 Bügelfeucht
- 3 Leichttrocken
- 4 Schranktrocken
- 5 Extratrocken

Zusatzfunktionen

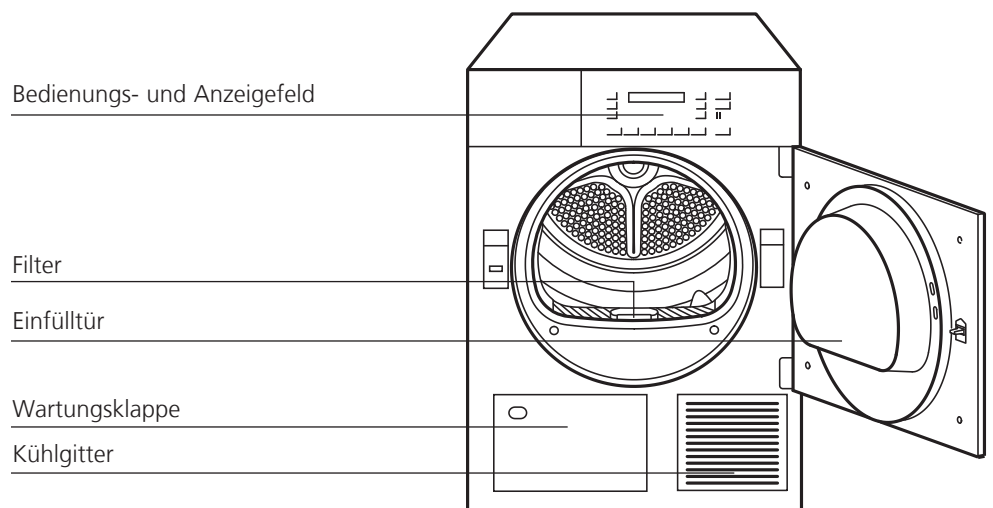
- 6 Pflegeleicht
- 7 Schontrocknen Extra
- 8 Schontrocknen
- 9 Startzeitvorwahl
- 10 Zeitwahl
- 11 Mix-Wäsche
- 12 Sprachwahl
- 13 Programmstart
- 14 Einfülltür öffnen
- 15 Schnellgang

Anzeigen

- 16 Display-Anzeige

Schnittstellen

- 17 SCS-Schulthess Control System (PC-Schnittstelle für Kundendienst)
- 18 Einschuböffnung für Cash-Card (Option)



Inbetriebnahme



Das Gerät entsprechend der Aufstellanleitung installieren. Bevor das Gerät das erste Mal in Betrieb genommen wird, die Trommel mit einem feuchten Tuch auswischen.

Vorbereitung

Überprüfen Sie, ob:

- ▶ der Flusenfilter eingesetzt ist (siehe Kapitel «Trocknen, Filter reinigen»).
- ▶ der Luftkühler unten links richtig eingesetzt ist (siehe Kapitel «Reinigung und Pflege»)
- ▶ der Netzstecker eingesteckt oder der Wandschalter eingeschaltet ist.

Das Gerät ist betriebsbereit, sobald sämtliche Kontrolllampen blinken oder im Schlafmodus erloschen sind.

Falls eine Kontrolllampe dauernd leuchtet, vorgehen wie folgt:

- ▶ Starttaste drücken.
- ▶ Mit Schnellgangtaste bis zur Anzeige «Programmende» tippen. Warten, bis Kontrolllampe blinkt und Taste «Tür öffnen» betätigen.

Einfülltür öffnen



▶ Drücken Sie die Taste «Tür öffnen».

● Die Einfülltür springt auf.

▶ Achtung: Die Tür springt nur auf, wenn die Hauptstromzufuhr eingeschaltet ist. Sollte vor dem Tür öffnen kein Strom vorhanden sein, kann die Tür manuell durch einen kurzen Druck auf Höhe des Verschlussriegels geöffnet werden.

● Trommelbeleuchtung wird beim Öffnen der Tür eingeschaltet.



Vor dem Einfüllen der Wäsche darauf achten, dass sich keine Fremdkörper oder eventuell eingesperrte Tiere in der Trommel befinden.

Einfülltür schliessen

▶ Schliessen Sie die Einfülltür, indem Sie diese zudrücken, bis der Verschluss hörbar einschnappt.








Achten Sie darauf, dass beim Schliessen der Einfülltür keine Wäschestücke eingeklemmt werden.










Bei nicht geschlossener Tür verhindert ein Sicherheitschalter die Inbetriebnahme des Gerätes.

Programmübersicht










 Beachten Sie stets die Pflegekennzeichen der Textilien





Pflegekennzeichen	max. Wäschemenge	Textilien/Wäscheart	Programme Trocknungsziel	Tasten für Programmwahl	Geschleudert im Waschautomat bei U/min.	Stromverbrauch ca. kWh	Dauer ca. Min.
Koch- und Buntwäsche aus Baumwolle und Leinen							
	8 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Bett- und Tischwäsche, Handtücher, T-Shirts, Polohemden, Arbeitskleidung ● T-Shirts, Polohemden, Kleider, Hosen, Arbeitskleidung, Unterwäsche ● Frottier-, Geschirr- und Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, Baumwollsocken ● Frottier-Bademäntel und -Bettwäsche <p>keine Unterwäsche und Socken</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ für Wäsche, die mit einem Bügeleisen gebügelt werden soll ▶ für Wäsche, die nicht oder nur leicht nachgebügelt werden soll ▶ für Wäsche, die nicht gebügelt werden soll ▶ für besonders dicke oder mehrlagige Stoffe 	   	1600 1200 1600 1200 1600 1200 1600 1200	3,2 3,8 3,9 4,6 4,2 5,0 4,6 5,5	56 67 67 80 70 84 83 99

Pflegeleichte (bügelfreie) Wäsche aus Synthetisch- und Mischgewebe sowie Baumwolle mit Bügelfreirausrüstung z. B. Viskose, Cupro, Modal, Polyester

	4 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Hosen, Kleider, Röcke, Hemden ● Hosen, Kleider, Röcke, Hemden, Blusen, Miederwäsche, Leggings, Sportbekleidung mit grossem synthetischen Faseranteil ● Oberhemden, Blusen, Sportbekleidung, Bett- und Tischwäsche, Trainingsanzüge ● Anoraks, Decken 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ für Wäsche, die mit einem Bügeleisen gebügelt werden soll ▶ für Wäsche, die nicht oder nur leicht nachgebügelt werden soll ▶ für Wäsche, die nicht gebügelt werden soll ▶ für besonders dicke oder mehrlagige Stoffe 	 +   +   +   + 	800 600 800 600 800 600 800 600	1,2 1,4 1,4 1,7 1,7 2,0 1,9 2,3	33 39 40 48 47 56 55 66
---	-------------	---	---	---	--	--	--

Mixwäsche aus Baumwolle und pflegeleichten Textilien































	4 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Hosen, Kleider, Röcke, Hemden ● Hosen, Kleider, Röcke, Hemden, Blusen, Miederwäsche, Leggings, Sportbekleidung mit grossem synthetischen Faseranteil ● Oberhemden, Blusen, Sportbekleidung, Bett- und Tischwäsche, Trainingsanzüge ● Anoraks, Decken 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ für Wäsche, die mit einem Bügeleisen gebügelt werden soll ▶ für Wäsche, die nicht oder nur leicht nachgebügelt werden soll ▶ für Wäsche, die nicht gebügelt werden soll ▶ für besonders dicke oder mehrlagige Stoffe 	 +   +   +   + 	800 600 800 600 800 600 800 600	1,7 2,0 2,2 2,6 2,3 2,7 2,7 3,2	47 56 58 69 65 78 76 91
--	-------------	---	---	---	--	--	--

		Bei temperaturempfindlichen Textilien zusätzlich Taste «Schontrocknen» oder «Schontrocknen Extra» drücken!		 			
---	---	--	--	---	--	--	--

Die angegebenen Verbrauchswerte und die Programmdauer sind Richtwerte, die unter Normbedingungen ermittelt wurden. Schwankungen bis zu 10% sind möglich. Bei Geräten mit reduzierter elektrischer Anschlussleistung verlängern sich die Programmzeiten entsprechend.

Programmübersicht

 Beachten Sie stets die Pflegekennzeichen der Textilien

Pflegekennzeichen	max. Wäschemenge	Textilien/Wäscheart	Programme Trocknungsziel	Tasten für Programmwahl	Geschleudert im Waschautomat bei U/min.	Strom- verbrauch ca. kWh	Dauer ca. Min.
Spezialprogramme							
	8 kg	● Bettwäsche	▶ Bettlaken, Fixleintücher, Duvetbezüge, Kopfkissenbezüge usw. aus Baumwolle. Duvet- und Kissenbezüge bitte zuknöpfen.	1x 	max. 1600	4,7	85
	8 kg	● Frottierwäsche	▶ Frottiertücher, Badetücher, Bademäntel usw. aus Baumwolle	2x 	max. 1600	4,6	83
	1,5 kg	● Auffrischen	▶ Die Wäsche wird gelüftet, ohne zusätzliche Temperatur einzubringen.	3x  + 			
	8 kg	● Koch- und Buntwäsche	▶ Die Wäsche wird mit der eingestellten Zeit getrocknet, ohne die Restfeuchte zu überprüfen.	4x  + 			
	4 kg	● Pflegeleicht	▶ Die Wäsche wird mit der eingestellten Zeit getrocknet, ohne die Restfeuchte zu überprüfen.	4x  +  + 			
	4 kg	● Hemden/Blusen	▶ Hemden und Blusen werden bis «Bügelfeucht» getrocknet. Das Programm mindert Faltenbildung, schont die Wäsche und erleichtert zusätzlich das Bügeln.	5x 	400	2,2	58
	5,2 kg	● Jeans	▶ Jeans werden durchgetrocknet.	6x 	800 600	4,2 5,0	100 120
	2,6 kg	● Synthetics	▶ Zum Trocknen von Seide, Feinwäsche, Dessous, Gardinen u.ä.	7x 	200	2,3	85
	4 kg	● Waschmaschinen-feste Wolle	▶ Die Wäsche wird flauschiger, aber nicht getrocknet. Wäsche direkt nach Programmende entnehmen und auf einem Frottéetuch flach zum Trocknen auslegen.	8x 	800	0,1	5
	2,6 kg	● Outdoor-Bekleidung	▶ Zum Trocknen von Outdoor-Bekleidung, Daunenjacken, usw.	9x 	600	1,8	71
	2,6 kg	● Imprägnieren	▶ Nach der Imprägnierung in der Waschmaschine ist es sinnvoll, die Imprägnierung in den Wäschestücken zu fixieren.	10x 	600	2,0	62
		Bei temperaturempfindlichen Textilien zusätzlich Taste «Schontrocknen» oder «Schontrocknen Extra» drücken!		 			
		Die angegebenen Verbrauchswerte und die Programmdauer sind Richtwerte, die unter Normbedingungen ermittelt wurden. Schwankungen bis zu 10% sind möglich. Bei Geräten mit reduzierter elektrischer Anschlussleistung verlängern sich die Programmzeiten entsprechend.					

Standard-Programm wählen

Das elektronische Abtastsystem kontrolliert laufend die aktuelle Feuchte Ihrer Wäsche und beendet das Programm automatisch beim Erreichen des eingestellten Trocknungsziels.



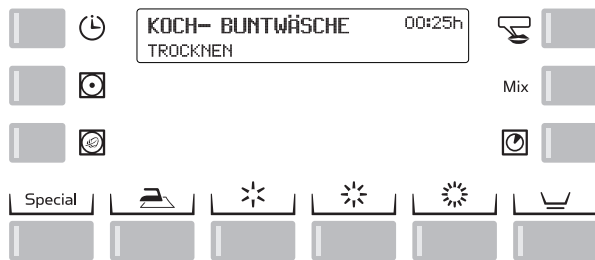
- ▶ Programmtaste antippen, dem gewünschten Trocknungsgrad entsprechend.
- Die Kontrolllampe des gewählten Programmes leuchtet.
- ▶ Für pflegeleichte Textilien Zusatzfunktion «Pflegeleicht» wählen.
- ▶ Für gemischte Wäscheposten Zusatzfunktion «Mix-Wäsche» wählen.

Spezial-Programm wählen

Mit den Spezialprogrammen können Textilien besonders wäschegerecht getrocknet werden.

Taste **Special** wiederholt antippen, bis das gewünschte Programm auf dem Display erscheint (siehe Programmübersicht).

Zusatzfunktionen wählen



Neben den verschiedenen Trocknungsprogrammen bietet Ihnen Ihr Wäschetrockner die Möglichkeit einer individuellen Programmgestaltung. Durch die Wahl einer oder mehrere Zusatzfunktionen können Sie Ihr Trocknungsprogramm gezielt auf die jeweiligen Besonderheiten Ihrer Wäsche abstimmen (siehe Kapitel «Zusatzfunktionen»).

Programm vor dem Programmstart ändern

- ▶ Gewünschte Programmtaste erneut antippen.
- Alle Kontrolllampen der wählbaren Zusatzfunktionen blinken wieder und alle Einstellungen sind gelöscht.
- ▶ Eventuell Zusatzfunktionen wählen.

Wäsche einfüllen

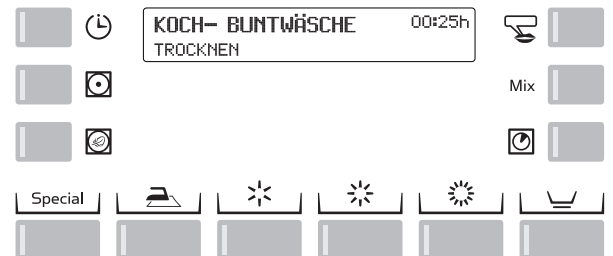
- ⚠ Vor dem Einfüllen der Wäsche darauf achten, dass sich keine Fremdkörper oder eventuell eingesperrte Tiere in der Trommel befinden.
- ⚠ Nur Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden, im Gerät trocknen.
- ⚠ Wäsche, die mit entzündlichen Lösungsmitteln behandelt wurde, z.B. mit Fleckentferner oder Waschbenzin, nicht im Gerät trocknen (Explosionsgefahr!).
- ⚠ Textilien, die Schaumgummi enthalten oder die mit Haarfestiger, Nagellackentferner oder ähnlichen Mitteln behaftet sind, nicht im Gerät trocknen (Brandgefahr!).
- ▶ Legen Sie die Wäsche gut aufgelockert in die Trommel, grosse und kleine Stücke gemischt.

Programm starten



- ▶ Starttaste antippen.
 - Die Kontrolllampe leuchtet und das Programm läuft automatisch ab.
- Bei aktiver Kindersicherung:
- ▶ Starttaste gedrückt halten und Schnellgangtaste betätigen.

Programmablauf / Programmstand



- ▶ Bei den feuchtegesteuerten Programmen wird die Wäschefeuchtigkeit durch ein elektronisches Abtastsystem ständig kontrolliert.
- ▶ Die verbleibende Programmdauer wird angezeigt. Diese Restzeit wird während dem Trocknen mehrmals neu berechnet, das effektive Programmende variiert deshalb um wenige Minuten.
- ▶ Bei Zeitprogrammen wird die Restzeit bis zum Programmende angezeigt.

Wäsche nachlegen

ist jederzeit möglich.



- ▶ Drücken Sie die Türöffnungstaste.
 - Die Trommel bleibt stehen.
 - ▶ Legen Sie die Wäsche ein.
 - ▶ Schliessen Sie die Tür.
 - ▶ Drücken Sie die Starttaste.
- Bei aktiver Kindersicherung:
- ▶ gleichzeitig Start- und Schnellgangtaste gedrückt halten.
 - Der Trocknungsvorgang wird fortgesetzt

Programm abbrechen



► Programm durch mehrmaliges Antippen der Schnellgangtaste abbrechen, bis «Programmende» auf dem Display erscheint.

Bei aktiver Kindersicherung:

- Starttaste gedrückt halten.
- Gleichzeitig Schnellgangtaste antippen.

Programmende

Das Programmende wird durch den Anzeigewert 00:00h, die Displayanzeige «Programmende» sowie eine blinkende Kontrolllampe angezeigt.

- Signal ertönt (nur bei eingeschalteter Summerfunktion).
 - Trommel dreht sich nach Programmende in kurzen Abständen weiter, damit die Wäsche nicht knittert (nur bei eingeschaltetem Knitterschutz, 30 oder 60 Minuten lang).
- Spätestens jetzt sollte die Wäsche entnommen werden.

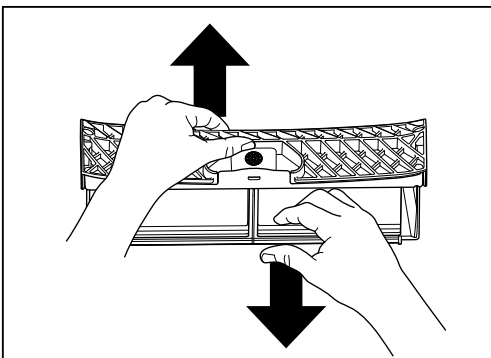
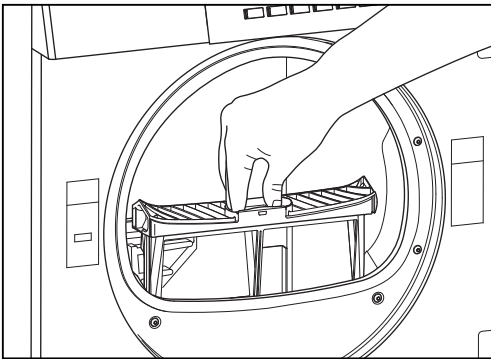
Wäsche entnehmen



- Drücken Sie die Türöffnungstaste.
- Die Trommel wird beleuchtet.
- Entnehmen Sie die Wäsche.
- Reinigen Sie den Filter.

Filter reinigen

Beim Gebrauch der Wäsche entsteht Faserabrieb (Wäsche-flusen), der beim Trocknen frei wird und sich im Filter an der Innenseite der Tür sammelt. Deshalb muss der Flusenfilter nach jeder Trocknung gereinigt werden.



1. Drücken Sie die Taste «Tür öffnen».
2. Filter herausziehen und aufklappen.
3. Streichen Sie mit der Hand über den Filter und entfernen Sie so die Flusen.

Es kann durchaus vorkommen, dass ein vermeintlich ordentlich gereinigter Filter undurchlässig wird, auf Grund eines feinen, unsichtbaren Belages, der in den Filtermaschen zurückbleibt.

Halten Sie den Filter mit einer Fläche nach oben und giessen Sie etwas Wasser darüber. Ist er nicht durchlässig, reinigen Sie den Filter mit einer Bürste unter fließendem Wasser.

Gerät ausschalten

- Schliessen Sie die Tür.
- Schalten Sie den Wandschalter aus.
- Falls kein Wandschalter vorhanden ist, erlischt das Anzeigefeld nach 4 Min. automatisch, und der Trockner wechselt in den Standby-Modus. (Nur bei eingeschalteter Standby-Funktion)

Zusatzfunktionen

Neben den verschiedenen Standard-Programmen bietet Ihnen Ihr Wäschetrockner die Möglichkeit einer individuellen Programmgestaltung. Wählen Sie zuerst ein Standard- oder Spezialprogramm an.

Durch die Wahl einer oder mehrerer Zusatzfunktionen können Sie dieses Trocknungsprogramm gezielt auf die jeweiligen Besonderheiten Ihrer Wäsche abstimmen. Diese Zusatzfunktionen bleiben nur für dieses eine Trockenprogramm aktiv.

► Sie haben zudem die Möglichkeit, Ihren Wäschetrockner durch Veränderung der Grundeinstellungen Ihren Bedürfnissen anzupassen (siehe Kapitel «Grundeinstellungen»). Änderungen an der Grundeinstellung bleiben aktiv, bis Sie sie wieder ändern.

Pflegeleicht



Für pflegeleichte Textilien aus Synthetic- oder Mischgewebe, sowie Baumwolle mit Bügelfrei-Ausrüstung.

Mix-Wäsche



Für gemischte Wäscheposten, welche sowohl pflegeleichte Textilien aus Synthetic- oder Mischgewebe, als auch Baumwolle enthalten.

Zeitwahl



Falls Sie in den Spezialprogrammen ein zeitgesteuertes Trockenprogramm angewählt haben, können Sie mit der Taste «Zeitwahl» die Programmdauer festlegen. Die einzustellende Trocknungszeit richtet sich nach der Wäscheart, der Wäschemenge und -feuchtigkeit.

- Programmtaste antippen.
- Die Kontrolllampe «Zeitwahl» blinkt und die minimale Trocknungszeit wird angezeigt.
- Trocknungszeit durch wiederholtes Antippen der Taste «Zeitwahl» wählen.

Schontrocknen



Bei empfindlichen Textilien kann die Taste «Schontrocknen» gedrückt werden. Die Temperatur wird reduziert.

Schontrocknen Extra



Bei besonders empfindlichen Textilien kann die Taste «Schontrocknen Extra» gedrückt werden. Die Temperatur wird weiter reduziert.

Startzeitvorwahl



Durch ein- oder mehrmaliges Antippen der Taste «Startzeitvorwahl» kann die Programmstartzeit um bis zu 23,5 Stunden verzögert werden.

Dies ermöglicht z.B. das Ausnützen des Niedertarifs für Nachtstrom. Beginn und damit auch Ende eines Programms können an individuelle Lebensgewohnheiten angepasst werden.

In der Displayanzeige wird die Startzeit und die zu erwartende Zeit für das Programmende angezeigt.

Nach dem Betätigen der Starttaste beginnt die Vorwahlzeit. Beim Erreichen der Startzeit startet das gewählte Programm automatisch. Die aktuelle Programmdauer wird angezeigt.

- Bei einem Stromunterbruch bleibt die aktuelle Zeit gespeichert. Die Dauer des Stromunterbruchs wird nicht berücksichtigt.


Schnellgang



Das Programm kann durch Betätigen der Schnellgangtaste verkürzt oder abgebrochen werden.

Grundeinstellungen

Das Gerät hat eine Grundeinstellung ab Werk. Es kann bei der Inbetriebnahme oder später mit den nachstehenden Funktionen an individuelle Bedürfnisse angepasst werden.

Die Grundeinstellungen können nur verändert werden, wenn kein Trocknungsprogramm läuft. Zum Ändern einer Grundeinstellung muss zuerst die Programmtaste in gedrückter Stellung gehalten und dann die Schnellgangtaste betätigt werden. Die entsprechenden Funktionen werden in der Displayanzeige angezeigt. Bei gehaltener Programmtaste und mehrmaligem Antippen der Schnellgangtaste  ändert die Anzeige.

Die Grundeinstellungen an Ihrer Maschine können gesperrt sein.

Die Funktionen Uhrzeiteinstellung und Sprache sind jedoch trotzdem verfügbar.

Beispiel:



Funktion ausgeschaltet



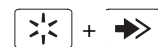
Funktion eingeschaltet

Trocknungsgrad (ab Werk NORMAL)



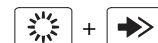
Ist der Trocknungsgrad «HÖHER» gewählt, wird die Wäsche in den feuchtegesteuerten Programmen «Schranktrocken» und «Extratrocken» etwas trockener.



Knitterschutz (ab Werk 30MIN)



Bei eingeschalteter Funktion beginnt am Programmende die Knitterschutzphase von max. 60 Minuten.

Uhrzeiteinstellung (ab Werk ist die Uhr nicht eingestellt)



Mit der Taste  können die Stunden und mit der Taste  die Minuten eingestellt werden.

Sprache (ab Werk DEUTSCH)

Für Sprachwechsel Sprachwahl-Taste  mehrmals antippen oder






Diese Einstellung gilt temporär für das gewählte Programm und wechselt einige Minuten nach Programmende zur Defaultsprache zurück.

(Siehe Kapitel «Erweiterte Grundeinstellungen/Defaultsprache»)

Erweiterte Grundeinstellungen



- ▶ Durch gleichzeitiges Antippen dieser drei Tasten, erfolgt die Anzeige der erweiterten Grundeinstellungen.
- ▶ Wiederholtes Antippen der -Taste zeigt die möglichen Einstellungen an.
- ▶ Das Antippen der -Taste ermöglicht das Verändern der Einstellungen.
- ▶ Durch Antippen der -Taste wird die Anzeige der Einstellungen beendet.

Kindersicherung (ab Werk AUS)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Die Kindersicherung soll ein zufälliges Starten, Verändern oder Löschen eines Programmes durch Kleinkinder verhindern.


Starten eines Programms bei eingeschalteter Kindersicherung:



Halten Sie die Starttaste gedrückt und betätigen Sie die Schnellgangtaste.

Tastenspeicher (ab Werk AUS)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Bei eingeschalteter Tastenspeicher-Funktion wird das zuletzt ausgeführte Spezialprogramm gespeichert und erscheint beim nächsten Drücken der -Taste als erstes wieder auf dem Display. Durch wiederholtes Antippen können nacheinander die darauf folgenden Programme gewählt werden.

Ein häufig benutztes Spezialprogramm kann so mit einem einzigen Tastendruck aufgerufen werden.

Bei ausgeschalteter Funktion erscheint als erstes das Programm «Bettwäsche».

Netzanschluss reduziert (ab Werk AUS)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!


Bei reduzierter Anschlussspannung verlängern sich die Programmzeiten entsprechend.

Aus = 400V 3N ~ 5,3kW / 10AT

Ein = 400V 2N ~ 3,7kW / 10AT


LCD Helligkeit (ab Werk 150)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Mit der -Taste kann die Helligkeit der Schrift auf dem Display verändert werden.

LCD Kontrast (ab Werk 26)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Mit der -Taste kann der Kontrast auf dem Display verändert werden.

Summer-Lautstärke (ab Werk LAUTSTÄRKE 2)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Bei eingeschaltetem Summer ertönt am Programmende in regelmäßigen Abständen ein Signal.

Die Lautstärke ist in 3 Stufen einstellbar:

Aus

Lautstärke 1

Lautstärke 2

Lautstärke 3

Standby-Funktion (ab Werk EIN)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Bei eingeschalteter Standby-Funktion schaltet die Steuerung wenn kein Trocknungsprogramm läuft in den Energiespar-Zustand. Alle Anzeigen sind dunkel.


Optische Schnittstelle (ab Werk AUS)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Wenn die optische Schnittstelle (SCS) eingeschaltet ist, kann der Kundendienst über einen PC mit der Maschine kommunizieren.

Defaultsprache (ab Werk DEUTSCH)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

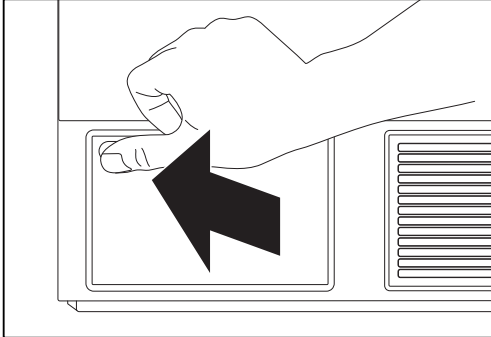
Wird mit der Sprachwahl-Taste  oder den Tasten  und  temporär eine andere Sprache gewählt, wechselt die Einstellung 4 Minuten nach Programmende, im Standby-Modus oder nach längerem Stillstand zur Defaultsprache zurück.

Reinigung und Pflege

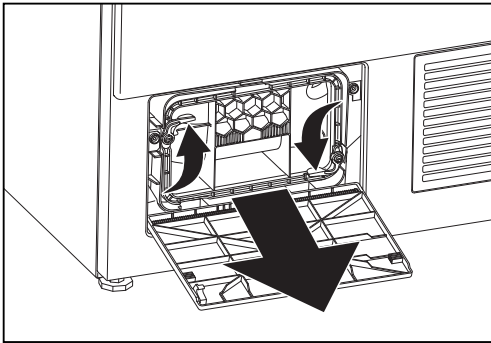
Luftkühler reinigen

Der Luftkühler sollte ca. alle 10 Trockengänge einmal gereinigt werden.

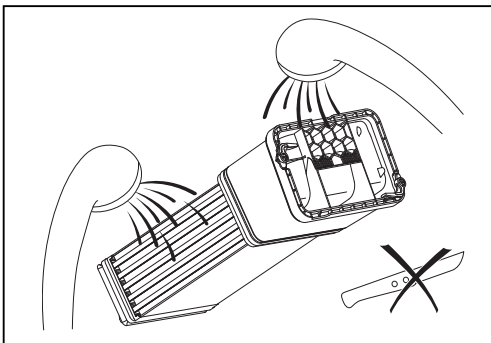
1. Drücken Sie die Taste, die Wartungsklappe springt auf.



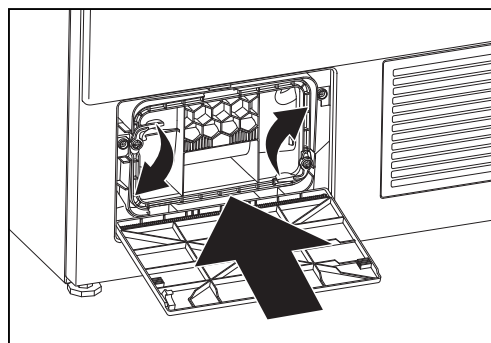
2. Drehen Sie die beiden Verschlusshebel in Pfeilrichtung gegeneinander.
3. Ziehen Sie den Luftkühler heraus.



4. Luftkühler unter fließendem Wasser vollständig reinigen, Wasser gut abtropfen lassen.

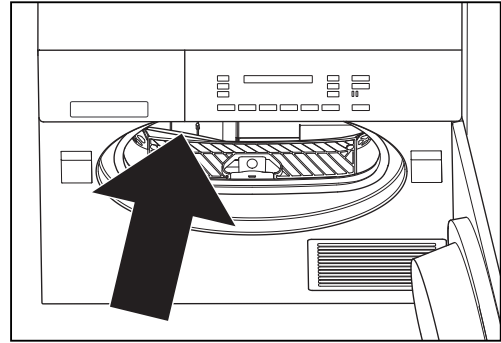


5. Luftkühler wieder einschieben. Der Griff muss unten sein. Verschlusshebel wieder zurückdrehen.



6. Wartungsklappe oben links andrücken, bis die Verriegelung einrastet.

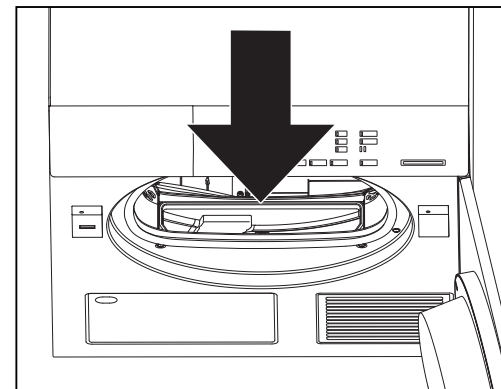
Feuchtigkeitssensor reinigen



Nach längerer Betriebszeit können sich an der Front-Innenwand der Trommel, auf den beiden länglichen Feuchtigkeitssensoren, feine Ablagerungen (Kalk, Gewebeveredler) bilden.

Bei feuchtegesteuerten Programmen kann dies dazu führen, dass das gewünschte Trocknungsziel nicht erreicht wird. Ablagerungen mit einem in Essig getränkten Tuch abwischen.

Filterhalter reinigen



1. Von Zeit zu Zeit ist es erforderlich, auch die im Inneren des Filterhalters angesammelten Flusen zu entfernen. Verwenden Sie dazu einen Staubsauger oder Reinigungspinsel.
2. Führen Sie das Staubsaugerrohr bzw. den Reinigungspinsel in die Öffnung für den Flusenfilter. Entfernen Sie gründlich die liegengelassenen Flusen.
3. Setzen Sie den Filter wieder richtig ein.
4. Schließen Sie die Tür.

Gerät reinigen

⚠ Vor Reinigungs-, Pflege- und Wartungsarbeiten ist darauf zu achten, dass die Stromzufuhr ausgeschaltet ist.


⚠ Keinesfalls das Gerät mit Wasser abspritzen oder mit einem Dampfreiniger reinigen.

⚠ Keine Lösungsmittel verwenden! Diese Mittel können Geräteteile beschädigen, entwickeln giftige Dämpfe und sind explosionsgefährlich!

Gehäuse und Bedienteile nur mit Seifenlauge oder mit einem handelsüblichen, lösungsmittelfreien, nicht scheuernden Reinigungsmittel reinigen.

Entleerung bei Frostschutz oder Transport

Steht das Gerät in einem frostgefährdetem Raum oder soll es transportiert werden, muss das Gerät vollständig entleert werden.

1. Wählen Sie ein beliebiges Trocknungsprogramm.
2. Drücken Sie die Starttaste. Danach wird das noch im Gerät vorhandene Kondenswasser in den Ablauf gepumpt.
3. Brechen Sie nach ca. 5 Minuten das Programm mit der Schnellgangtaste  ab.

Cash-Card

Cash-Card einschieben

Die Cash-Card mit dem ▲-Symbol nach oben einschieben. Auf der Displayanzeige erscheinen nacheinander der auf der Cash-Card gespeicherte «Saldo», der «Konto-betrag», welcher abgezogen wird sowie «Neuer Saldo». Ein eventuell im Gerät gespeichertes Restguthaben wird verrechnet.

Cash-Card entnehmen

Trockenprogramm wählen und starten

- ▶ Trockenprogramm wählen
- ▶ Zusatzfunktionen wählen
- ▶ Programm starten

Anzeigen während Programmablauf

KOCH- BUNTWÄSCHE	00:35h
RESTGUTHABEN	2.60

Während des Trockenprogramms werden abwechselungsweise die Programmschritte und das Restguthaben angezeigt.

Programmende

Ist das Trockenprogramm beendet, wird der Restbetrag im Gerät unter der entsprechenden Cash-Card gespeichert. Dieses Restguthaben wird beim nächsten Trocknungsgang verrechnet. Das Programmende wird durch den Zeitwert 00:00h sowie durch «Tür öffnen» angezeigt.

Rückbuchen



- Ein Rückbuchen des Restguthabens auf die Cash-Card wird vorteilhaft am Ende eines Waschtages gemacht.
- ▶ Cash-Card einschieben. Auf der Displayanzeige erscheint der auf der Cash-Card gespeicherte «Saldo».
 - ▶ Rückbuchen durch Antippen der Schnellgangtaste. Auf der Digitalanzeige erscheinen nacheinander die Anzeigen «Restguthaben», welches gutgeschrieben wird sowie «Neuer Saldo».
 - ▶ Cash-Card entnehmen.



Ein Rückbuchen kann immer nur auf diejenige Cash-Card erfolgen, von welcher der Betrag ursprünglich abgebucht wurde.

Bei aktiver Kindersicherung:



Betätigen Sie die Schnellgangtaste

Restwertübertragung

Ist auf einer Cash-Card kein genügend hoher Restbetrag vorhanden, um die Konto-Buchung zu begleichen, wird dies durch ein Pfeifsignal und die Meldung «Saldo zu klein» angezeigt. Durch Einstecken einer zweiten Cash-Card kann die Differenz beglichen werden.

Störungen

- ⚠ Reparaturen, Änderungen oder Eingriffe an Elektrogeräten dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Sachschäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.
- ⚠ Bei Reparaturen dürfen nur Originalersatzteile eingesetzt werden.

Fehlermeldungen auf dem Display

Bei den nachstehenden Fehlermeldungen kann das Programm nach Beheben der Störungen durch Betätigen der Starttaste wieder gestartet werden.

«KINDERSICHERUNG AKTIV»

► Halten Sie die Starttaste gedrückt und betätigen Sie die Schnellgangtaste. (siehe Kapitel «Grundeinstellungen»)

«BITTE TÜR SCHLIESSEN»

► Türe zudrücken, bis Verschluss richtig einschnappt.

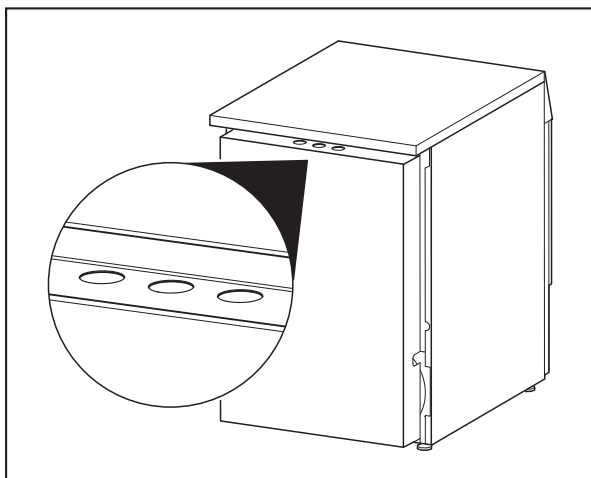
«KONDENSWASSER VOLL»

► Kondenswasserpumpe läuft nicht. Überprüfen Sie, ob der Wasserablaufschlauch geknickt oder der bauseitige Wasserablauf verstopft ist.

«HEIZSTUFE KONTROLLIEREN»

► Ein Signal ertönt, und das Programm läuft weiter. Die Fehlermeldung «Heizstufe kontrollieren» erscheint auf dem Display und bleibt bis zum Ende des Programms. Drücken Sie einmal die Starttaste und dann mehrmals die Schnellgangtaste, bis die Meldung «Programmende» angezeigt wird.

► Kontrollieren Sie, ob alle Temperatur-Schalter eingeschaltet sind. Drücken Sie mit dem Finger 1 mal auf alle drei runden Gummitüllen (siehe Bild). Ist das Problem nach einmaligem Drücken nicht gelöst, benachrichtigen Sie den Kundendienst.



Falls das Gerät eine Funktionsstörung F- – anzeigt:

► Brechen Sie das Programm mit der Schnellgang-Taste ab und wählen Sie ein neues Programm.

Bei wiederholter Fehleranzeige:

► Stromzufuhr für ca. 1 Minute unterbrechen und wieder einschalten (Netzstecker ziehen oder Wandschalter ausschalten).

● Das Gerät ist wieder betriebsbereit, wenn die Kontrolllampen der Programme blinken.

► Wählen Sie ein neues Programm.

Bei nochmaliger Fehleranzeige:

► Fehlermeldung notieren.

► Netzstecker ziehen oder Wandschalter ausschalten.

► Kundendienst benachrichtigen.

Fehlermeldungen (Cash-Card)

Die nachstehenden Fehlermeldungen stehen im Zusammenhang mit der Cash-Card.

«FALSCHES KARTENSEITE»

► Cash-Card mit ▲-Symbol nach oben einschieben.

«KARTE LEER»

► Geladene Cash-Card benutzen.

«CASH-CARD UNGÜLTIG»

► Die verwendete Cash-Card ist nicht zugelassen. Zuständige Betreuungsperson benachrichtigen.

«CASH-CARD NOCHMALS EINFÜHREN»

► 5 Sekunden warten, bis der Akontobetrag abgebucht ist und der neue Cash-Card-Saldo erscheint.

Störungen beheben

Weitere kleine Störungen die man selbst beheben kann:

Das Gerät geht nach Betätigen einer Programmtaste nicht in Betrieb:

► Überprüfen Sie, ob der Wandschalter eingeschaltet und der Netzstecker eingesteckt ist.

► Überprüfen Sie, ob alle Sicherungen intakt sind oder der Sicherungsautomat ausgelöst hat.

Das Display ist dunkel:

► Das Gerät ist im Standby-Modus. Kein Fehler, zum Betreiben des Gerätes eine Taste drücken.

Das Gerät läuft nicht an:

► Starttaste nicht gedrückt.

► Startzeitvorwahl eingestellt, Start erst nach Ablauf der vorgewählten Startzeit.

Das Gerät lässt sich nicht einschalten, das Display bleibt nach Betätigen einer Taste dunkel:

► Überprüfen Sie, ob der Wandschalter eingeschaltet und der Netzstecker eingesteckt ist.

► Überprüfen Sie, ob alle Sicherungen intakt sind oder der Sicherungsautomat ausgelöst hat.

► Netzsperrung, in der Regel um die Mittagszeit. Betreiben Sie das Geräte nach Ende der Netzsperrungszeit.

Das Trocknungsziel wurde nicht erreicht:

Warme Wäsche fühlt sich feuchter an, als sie tatsächlich ist! Lassen sie die Wäsche ausserhalb des Trockners fertig abkühlen.

Falls sie dann immer noch zu feucht ist:

- ▶ Filter reinigen (siehe Kapitel «Trocknen, Filter reinigen»).
- ▶ Trocknungsgrad erhöhen.

(siehe Kapitel «Grundeinstellungen»)

- ▶ Feuchtigkeitssensor reinigen (siehe Kapitel «Reinigung und Pflege»).

Einzelstück erreicht das Trocknungsziel nicht:

- ▶ Muss ein einzelnes Wäschestück getrocknet werden, wird es gleichmässiger getrocknet, wenn Sie zusätzliche Wäschestücke als Ballast beigegeben, z.B. zwei (trockene) Frottéetücher.

Die Trocknungszeit dauert zu lange:

- ▶ Filter reinigen (siehe Kapitel «Trocknen, Filter reinigen»).
- ▶ Stromausfall (Sperrzeiten von EW beachten).

Die Wäsche wird bei der maximal möglichen Einstellung nicht trocken:

- ▶ Trommel überladen. (siehe Kapitel «Programmübersicht»)
- ▶ Wäsche nicht ausreichend geschleudert.
- ▶ Raumbelüftung nicht ausreichend (Tür oder Fenster öffnen).
- ▶ Filter durch Flusen verstopft (siehe Kapitel «Trocknen, Filter reinigen»).
- ▶ Luftkühler reinigen (siehe Kapitel «Reinigung und Pflege»).

Trommelbeleuchtung funktioniert nicht:

- ▶ Glühlampe defekt. Aus Sicherheitsgründen darf die Lampe nur durch den Kundendienst oder einen Fachmann ausgewechselt werden.

Feuchtigkeit im Raum steigt stark an:

- ▶ Raum nicht genügend belüftet. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Tür geht nicht auf:

- ▶ Sollte vor dem Türöffnen kein Strom vorhanden sein, kann die Tür manuell durch einen kurzen Druck auf Höhe des Verschlussriegels geöffnet werden.

Wäsche wird eingewickelt:

- ▶ Spezialprogramm «Bettwäsche» bzw. «Frottierwäsche» verwenden.

Kundendienst

Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie, ob Sie die Störung selbst beheben können. (siehe Kapitel «Störungen»)

In Beratungsfällen entstehen Ihnen, auch während der Garantiezeit, Kosten bei Einsatz eines Service-Technikers.



Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können, ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie den Wandschalter aus und rufen Sie den Kundendienst.

Wählen Sie die zentrale Kundendienst-Nummer (siehe Umschlag-Rückseite). Sie werden automatisch mit der zuständigen Kundendienst-Niederlassung in Ihrer Region verbunden.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Produkte- und Gerätenummer an. Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild auf der Innenseite der Tür.

Notieren Sie hier die Nummer Ihres Gerätes.

Produkte-Nr. _____

Geräte-Nr. _____

Garantieabonnement

Nach Ablauf der normalen Garantiezeit von 2 Jahren kann diese durch ein Garantieabonnement beliebig verlängert werden. Wir senden Ihnen gerne die gewünschten Unterlagen. Beachten Sie dazu das beiliegende Garantie- und Kundendienstheft.

Sommaire

Symboles utilisés	20
--------------------------	----

Conseils pour la mise au rebut

▶ Emballage de votre nouvelle machine	20
▶ Élimination de l'ancien appareil	20

Consignes de sécurité

▶ Consignes de sécurité générales	20
▶ À observer avant la mise en service	20
▶ À observer lors du séchage	20 /21
▶ À observer lors du transport	21

Séchage correct et respectueux de l'environnement

▶ Tri du linge	21
▶ Charge	21
▶ Conseils pour le séchage	21
▶ Ne pas sécher à la machine les textiles suivants	21

Description de la machine

▶ Commandes et affichage	22
▶ Touches de programmes	22

Mise en service

▶ Préparation	23
▶ Ouverture de la porte	23
▶ Fermeture de la porte	23

Séchage

▶ Aperçu de programmes	24/25
▶ Séchage	26
▷ Sélection du programme standard	26
▷ Sélection du programme spécial	26
▷ Sélection des fonctions additionnelles	26
▷ Modification du programme	26
▷ Chargement du linge	26
▷ Démarrage du programme	26
▷ Déroulement/État du programme	26
▷ Rajout de linge	26
▷ Interruption du programme	27
▷ Fin du programme	27
▷ Enlèvement du linge	27
▷ Nettoyage du filtre	27
▷ Mise hors service de l'appareil	27

Fonctions additionnelles

▶ Linge d'entretien facile	27
▶ Linge mixte	28
▶ Sélection de durée	28
▶ Séchage doux	28
▶ Séchage extra doux	28
▶ Démarrage différé	28
▶ Marche rapide	28

Réglages de base

▷ Degré de séchage	28
▷ Dispositif anti-froissage	28
▷ Réglage de l'heure	28
▷ Langue	29
▶ Réglages de base étendus	
▷ Sécurité enfants	29
▷ Mémorisation des touches	29
▷ Réseau électrique réduit	29
▷ Luminosité LCD	29
▷ Contraste LCD	29

▷ Volume du signal sonore	29
▷ Fonction Standby	29
▷ Interface optique	29
▷ Langue par défaut	29

Nettoyage et entretien

▶ Nettoyage du refroidisseur d'air	30
▶ Nettoyage du capteur d'humidité	30
▶ Nettoyage du support du filtre	30
▶ Nettoyage de l'appareil	30
▶ Vidange en cas de danger de gel ou de transport	31

Cash-Card

▶ Insertion de la Cash-Card	31
▶ Retrait de la Cash-Card	31
▶ Sélection du programme de lavage	31
▶ Affichage pend. le déroulem. du programme	31
▶ Fin du programme	31
▶ Récupération du solde	31
▶ Transfert de crédit	31

Pannes

▶ Messages d'erreur sur l'écran	32
▶ Conseils en cas de panne	32/33

Service après-vente

▶ N° du produit et de la machine	33
----------------------------------	----

Contrat de garantie

33

Notes

34

Inhaltsverzeichnis deutsch

▶ Siehe Seite	3
---------------	---

Sommario italiano

▶ Vedere pagina	35
-----------------	----

Contents english

▶ See page	51
------------	----

Symboles utilisés

- ⚠ Consignes de sécurité et avertissements
- ▶ caractérise des étapes de travail à effectuer l'un après l'autre
- énumérations, informations générales utiles


Conseils pour la mise au rebut

Emballage de votre nouvel appareil

Débarressez-vous de l'emballage comme il se doit.

- ⚠ Les matériaux de l'emballage ne sont pas des jouets. Le recyclage de l'emballage permet d'épargner des matières premières et de réduire les volumes de déchets. L'emballage pourra être restitué au commerçant spécialisé ou au fournisseur. Tous les matériaux d'emballage utilisés sont écologiques et recyclables. Le carton est constitué de 80 à 100% de vieux papiers. Les pièces en bois n'ont pas été traitées chimiquement. Les feuilles sont en polyéthylène (PE); les banderoles, en polypropylène (PP). Ces matériaux, recyclables, sont exclusivement des composés d'hydrocarbures.

Élimination de l'ancien appareil

- ⚠ Les appareils mis au rebut doivent être rendus inutilisables. Après avoir tiré la fiche réseau, ou fait défaire le branchement par l'électricien, sectionnez et enlevez le câble de réseau. Détruisez la serrure pour éviter que, en jouant, des enfants s'y enferment et mettent leur vie en danger. Les composants de l'ancien appareil ne doivent plus être utilisés ultérieurement. Votre ancien appareil contient des matières précieuses, qu'il convient d'envoyer au recyclage. Assurez que votre ancien appareil est éliminé correctement.
- ⚠ Ne conservez pas votre ancien appareil et ne le jetez pas aux ordures ménagères.  Vous trouverez davantage d'informations sur le recyclage de ce produit en vous adressant à votre commune, au service d'enlèvement des ordures ou au magasin dans lequel vous avez acheté le produit. Cela vous permettra d'attribuer à une élimination ou un recyclage respectueux de l'environnement.

Consignes de sécurité

- ⚠ Cet appareil est conforme aux normes de sécurité des appareils électriques. Il n'est pas destiné à être utilisé par des personnes (y compris les enfants) dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites ou qui manquent d'expérience et de connaissance. Veuillez respecter les consignes de sécurité du présent mode d'emploi et de la notice d'installation correspondante.

Consignes de sécurité générales:

- ⚠ Ne grimpez pas sur l'appareil.
- ⚠ Ne vous asseyez pas et ne vous appuyez pas sur la porte (danger de basculement!).
- ⚠ N'aspergez en aucun cas l'appareil avec de l'eau ou ne le nettoyez pas au karcher.
- ⚠ Si l'appareil n'est pas utilisé pour une période prolongée, il faut le mettre hors tension.
- ⚠ Ne touchez la fiche secteur qu'avec des mains sèches. Ne retirez que la fiche, jamais le câble.
- ⚠ Les réparations ne doivent être effectuées que par un personnel spécialisé formé et les pièces défectueuses ne doivent être remplacées que par des pièces de rechange originales de Schulthess. Mal effectuées, elles peuvent entraîner de notables dégâts matériels et de graves dangers pour l'utilisateur. Il n'est autorisé de modifier l'appareil qu'avec l'accord du fabricant.
- ⚠ Conservez les lessives et les activateurs de lavage pour le linge hors de la portée des enfants.

À observer avant la mise en service!

- ⚠ Lisez attentivement les notices jointes avant de mettre en service votre séchoir. Elles contiennent des informations importantes pour l'installation, l'utilisation et la sécurité de l'appareil. Conservez soigneusement les notices, à l'intention des autres utilisateurs actuels et futurs.
- ⚠ Faites installer l'appareil par un personnel spécialisé formé et conformément à la notice d'installation. Ne branchez pas un appareil visiblement endommagé.
- ⚠ L'espace autour du sèche-linge doit être dégagé de toute bouloche de déchets.

À observer lors du séchage:

- ⚠ Avant de démarrer un programme de séchage, assurez-vous qu'aucun corps étranger ne se trouve dans le tambour.
- ⚠ Ne séchez que des vêtements propres dans le sèche-linge.
- ⚠ Le sèche-linge ne doit pas être utilisé si des produits chimiques ont été utilisés pour le nettoyage. Les vêtements qui ont des taches d'huile alimentaire, d'acétone, d'alcool, d'essence, de pétrole, de kérosène, de détachant, d'essence de térébenthine, de cire ou de produits destinés à éliminer la cire, devraient être nettoyés à l'eau chaude avec une quantité supplémentaire de lessive avant d'être séchés dans le sèche-linge.

- ⚠ Des objets comme le caoutchouc mousse (caoutchouc mousse latex), les bonnets de bain, les textiles imperméables, articles caoutchoutés tels que les vêtements ou les coussins contenant des billes de caoutchouc mousse ne doivent pas être séchés au sèche-linge.
- ⚠ Les adoucissants ou les produits similaires doivent être utilisés conformément à leurs instructions.
- ⚠ Un cycle de séchage doit toujours se terminer par la réalisation d'une étape complète de refroidissement afin que les vêtements restent à une température qui ne les endommage pas. Si le cycle de séchage devait se terminer prématurément sans étape de refroidissement, tous les vêtements doivent être alors retirés rapidement et être étalés de telle sorte que la chaleur puisse s'évacuer. Dans ce cas, il faut tenir compte du fait que les vêtements peuvent entraîner des brûlures lors d'un contact avec la peau en raison de leur température et humidité. C'est pourquoi il est nécessaire de prévoir des protège-mains appropriés.
- ⚠ Éloignez les animaux domestiques de l'appareil.
- ⚠ N'utilisez l'appareil qu'en milieu domestique, pour sécher des textiles.
- ⚠ A la fin du programme, ne mettez pas la main dans le tambour lorsqu'il tourne.

À observer lors du transport:

- ⚠ Attention lors du transport de l'appareil! (risque de blessure!)
Ne soulevez pas l'appareil avec les parties avant!

Séchage correct et respectueux de l'environnement

Tri du linge

Tenez compte des symboles d'entretien figurant sur les textiles.



Séchage à température normale.



Séchage à basse température.




Ne pas sécher à la machine.

Ne séchez que des textiles lavés à l'eau dans l'appareil. Afin d'obtenir un résultat de séchage uniforme, triezy le linge selon le type de tissu et l'objectif de séchage désiré.

Charge

- Vous sécherez avec le maximum d'économie, et en préservant au mieux l'environnement, si vous chargez la machine avec le plus possible de linge. (Voir chapitre «Aperçu de programmes»)
- Ne dépassez pas les quantités maximales, car la surcharge nuit au résultat du séchage et le linge sera complètement froissé.
- Avant le séchage, débarrassez complètement le linge de son eau par essorage dans une machine à laver automatique ou uneessoreuse. Plus la vitesse d'essorage sera élevée, plus le temps de séchage sera bref, et moins vous consommerez d'électricité.
- Essorez également le linge d'entretien facile.

Conseils pour le séchage

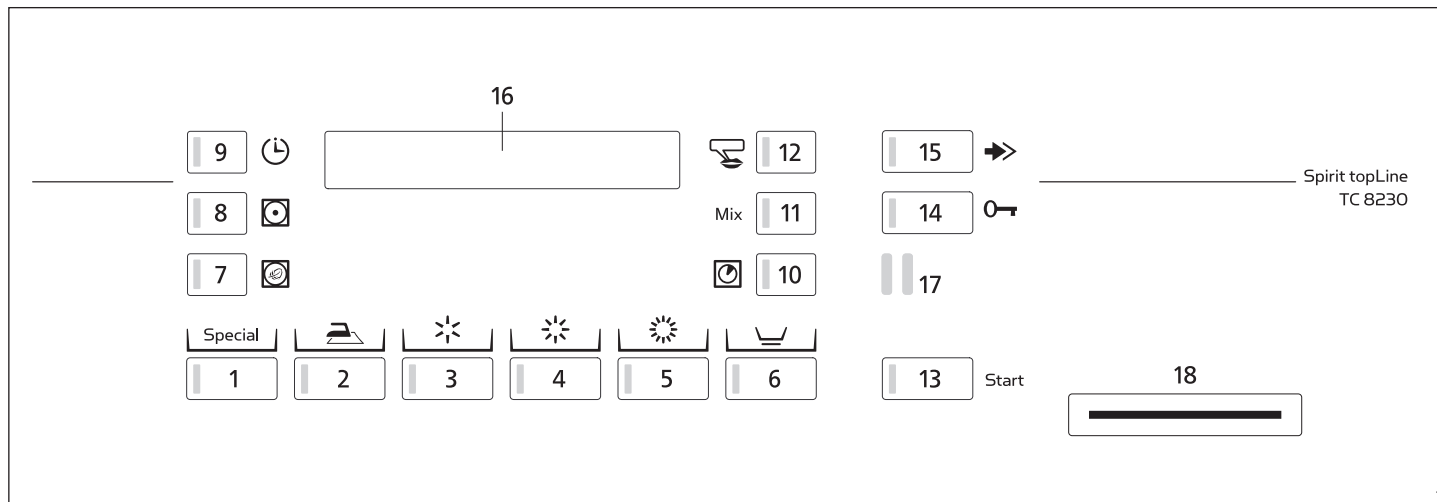
- Fermez fermetures-éclair, crochets et oeillets. Boutonnez les housses de duvet et coussins. Nouez les rubans de tablier et les ceintures qui sont détachées, etc.
- Pour les tissus d'entretien facile, sortez-les de l'appareil, si possible, à l'état légèrement humide (objectif de séchage: «Légèrement sec»), et complétez par un bref séchage à l'air. Un séchage excessif entraîne des risques de froissage.
- Placez le linge de façon bien aérée dans le tambour, petites et grandes pièces mélangées.
- Les pièces de linge encore trop humides après le séchage d'un lot à base de types de tissu très différents peuvent subir un complément de séchage en programme «Séchage chronométré».
- Les textiles tricotés peuvent rétrécir un peu au séchage. Ne pas utiliser le programme «Extra sec»  pour ces matériaux.
- Ne sécher les tissus fragiles, tels que la soie et les rideaux en synthétique qu'avec le programme spécial «Synthetics»: risque de froissage!
- Ne sécher la laine et les tissus à base de laine qu'avec le programme spécial «Finition laine»: danger de feutrage!
- Si une pièce de linge individuelle doit être séchée, elle est séchée régulièrement lorsque vous ajoutez des pièces de linge supplémentaires comme ballast, p. ex. deux serviettes éponge (sèches).

Ne pas sécher à la machine les textiles suivants:

- Linge dégoulinant: gaspillage d'énergie! (Essorer encore une fois)
- ⚠ Ne séchez pas le linge ayant été traité au moyen de solvants inflammables, p.ex. détacheur ou essence de lavage, dans l'appareil (risque d'explosion!).
- ⚠ Ne séchez pas les textiles contenant du caoutchouc mousse ou présentant des traces de laque, de dissolvant ou de produits similaires, dans l'appareil (risque d'incendie!).

Description de la machine

Commandes et affichage



Programmes

- 1 Programmes spéciaux
- 2 Prêt à repasser
- 3 Légèrement sec
- 4 Prêt à ranger
- 5 Très sec

Fonctions additionnelles

- 6 Linge d'entretien facile
- 7 Séchage extra doux
- 8 Séchage doux
- 9 Démarrage différé
- 10 Sélection de durée
- 11 Linge mixte
- 12 Sélection de la langue
- 13 Démarrage du programme
- 14 Ouverture de la porte
- 15 Marche rapide

Affichages

- 16 Afficheur

Interfaces

- 17 SCS-Schulthess Control System (interface PC pour le S.A.V.)
- 18 Rainure pour la Cash-Card (Option)

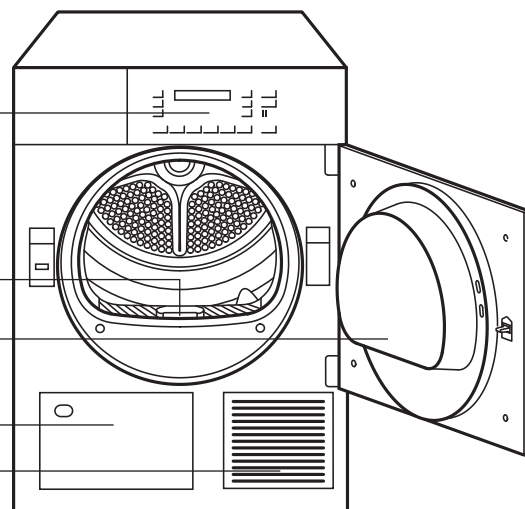
Commandes et affichage

Filtre

Porte

Volet d'entretien

Grille d'aération



Mise en service



Installez la machine conformément aux instructions de montage.

Avant de mettre la machine en service pour la première fois, essuyer le tambour au moyen d'un linge humide.

Préparation

Vérifiez:

- ▶ si le filtre à peluches est en place (Voir chapitre «Séchage, Nettoyage du filtre»).
- ▶ le refroidisseur d'air en bas à gauche est correctement intégré (Voir chapitre «Nettoyage et entretien»).
- ▶ si la fiche réseau est branchée, ou si l'interrupteur mural est allumé.

L'appareil est prêt à l'emploi dès que tous les témoins de contrôle sont allumés ou éteints en mode repos.

Si un témoin reste allumé en permanence, procédez comme suit:

- ▶ pressez la touche de démarrage.
- ▶ pressez la touche de marche rapide jusqu'à ce que le programme s'achève et que le témoin correspondant s'allume. Attendez qu'il se mette à clignoter et pressez la touche «Ouvrir porte».

Ouverture de la porte



- ▶ Pressez la touche «Ouvrir porte».

- La porte s'ouvre d'un coup.

- ▶ Attention: elle ne s'ouvre que si l'alimentation principale en courant est assurée. Si, avant l'ouverture de la porte, il n'y a plus de courant (par exemple, les pièces de monnaie sont épuisées), il est possible d'ouvrir la porte manuellement en appuyant brièvement au niveau du verrou de fermeture.

- L'éclairage du tambour s'allume à l'ouverture de la porte.



Assurez-vous qu'aucun corps étranger n'est présent dans le tambour, ou même que des animaux y sont enfermés.

Fermeture de la porte


- ▶ Fermez la porte, en la poussant en position jusqu'à ce que la fermeture émette un déclic audible.




























Veillez à ce qu'aucune pièce de linge ne reste coincée lors de la fermeture de la porte.

Si la porte n'est pas fermée, un interrupteur de sécurité empêche la mise en service de l'appareil.

Aperçu de programmes

 Veuillez toujours observer le symbole d'entretien des textiles

Conseil d'entretien	Quantité max. de linge	Textiles/type de linge	Programmes Objectifs de séchage	Touches de sélection des programmes	Vitesse d'essorage dans la machine à laver t/min.	Consomm. d'électricité kWh, env.	Durée approx. en min.
Blanc/Couleurs en coton ou en lin							
	8 kg	● Lingerie et linge de table, serviettes, t-shirts, polos, vêtements de travail	▶ Pour linge à repasser au fer		1600 1200	3,2 3,8	56 67
		● T-shirts, polos, robes, pantalons, vêtements de travail, sous-vêtements chaussettes en coton	▶ Pour linge n'exigeant pas de repassage ou seulement un repassage léger		1600 1200	3,9 4,6	67 80
		● Serviettes éponge, torchons à vaiselle, torchons à main, literie, sous-vêtements,	▶ Pour linge n'exigeant pas de repassage		1600 1200	4,2 5,0	70 84
		● Peignoirs et literie en tissu-éponge, pas les sous-vêtements et les chaussettes	▶ Pour tissus particulièrement épais ou en plusieurs couches		1600 1200	4,6 5,5	83 99
Linge d'entretien facile (sans repassage) en synthétique et fibres mélangées, ainsi qu'en coton à apprêt éliminant le repassage, tels que (viscose, fibre acrylique, polyester)							
	4 kg	● Pantalons, robes, jupes, chemises	▶ Pour linge à repasser au fer	 + 	800 600	1,2 1,4	33 39
		● Pantalons, robes, jupes, chemises, blouses, corsets, caleçons, vêtements de sport à forte quote-part de fibres synthétiques	▶ Pour linge n'exigeant pas de repassage ou seulement un repassage léger	 + 	800 600	1,4 1,7	40 48
		● Chemises, blouses, vêtements de sport, literie et linge de table, survêtements	▶ Pour linge n'exigeant pas de repassage	 + 	800 600	1,7 2,0	47 56
		● Anoraks, couvertures	▶ Pour tissus particulièrement épais ou en plusieurs couches	 + 	800 600	1,9 2,3	55 66
Linge mixte en coton ou en fibres d'entretien facile							
	4 kg	● Pantalons, robes, jupes, chemises	▶ Pour linge à repasser au fer	 + 	800 600	1,7 2,0	47 56
		● Pantalons, robes, jupes, chemises, chemisiers, corsets, caleçons, vêtements de sport à forte quote-part de fibres synthétiques	▶ Pour linge n'exigeant pas de repassage ou seulement un repassage léger	 + 	800 600	2,2 2,6	58 69
		● Chemises, chemisiers, vêtements de sport, literie et linge de table, survêtements	▶ Pour linge n'exigeant pas de repassage	 + 	800 600	2,3 2,7	65 78
		● Anoraks, couvertures	▶ Pour tissus particulièrement épais ou en plusieurs couches	 + 	800 600	2,7 3,2	76 91
		Pour les textiles sensibles aux températures, presser la touche «Séchage doux» ou «Séchage extra doux»					

Les valeurs de consommation et durées de programme indiquées sont orientatives et ont été déterminées en conditions normalisées. Des variations jusqu'à 10% sont possibles. Pour les appareils à puissance connectée réduite, demandez les durées de programme correspondantes.

Aperçu de programmes

⚠ Veuillez toujours observer le symbole d'entretien des textiles


Conseil d'entretien	Quantité max. de linge	Textiles/type de linge	Programmes Objectifs de séchage	Touche de sélection des programmes	Vitesse d'essorage dans la machine à laver t/min.	Consomm. d'électricité kWh, env.	Durée approx. en min
Programmes spéciaux							
	8 kg	● Draps ► Draps de lit, draps housse, housses de couette, taies d'oreiller etc. en coton. Veuillez boutonner les housses de duvet et coussins.	Draps Prêt à ranger	[Special]	max. 1600 1x	4,7	85
	8 kg	● Serviettes ► Serviettes éponge, serviettes de bain, peignoirs etc. en coton	Serviettes Prêt à ranger	2x [Special]	max. 1600	4,6	83
	1,5 kg	● Rafraîchir ► Le linge est aéré sans ajouter de la température.	Rafraîchir Séchage chronométré froid 20-90 min.	3x [Special] +			
	8 kg	● Linge blanc et couleurs ► Le linge est séché avec le temps réglé sans contrôler l'humidité résiduelle.	Séchage chronométré chaud 20-150 min.	4x [Special] +			
	4 kg	● Linge d'entretien facile ► Le linge est séché avec le temps réglé sans contrôler l'humidité résiduelle.	Séchage chronométré chaud 20-150 min.	4x [Special] + +			
	4 kg	● Chemises/Blouses ► Les chemises et blouses sont séchées jusqu'à ce qu'elles soient «prêtes à repasser». Le programme diminue la formation de plis, n'abîme pas le linge et facilite également le repassage.	Chemises/Blouses Chemisiers	5x [Special]	400	2,2	58
	5,2 kg	● Jeans ► Les jeans sont séchés.	Jeans Prêt à ranger	6x [Special]	800 600	4,2 5,0	100 120
	2,6 kg	● Synthétique ► Pour sécher la soie, le linge délicat, la lingerie, les rideaux, etc.	Synthétique Prêt à ranger	7x [Special]	200	2,3	85
	4 kg	● Laine lavable en machine ► Le linge devient plus moelleux, mais sans sécher. Retirer le linge juste après la fin du programme et l'étendre sur une serviette-éponge pour qu'il sèche.	Finition laine Séchage délicat (seulement séchage initial)	8x [Special]	800	0,1	5
	2,6 kg	● Vêtements d'extérieur ► Pour sécher les vêtements d'extérieur, les doudounes, etc.	Outdoor Prêt à ranger	9x [Special]	600	1,8	71
	2,6 kg	● Imprégnation ► Après l'imprégnation dans le lave-linge, il est raisonnable de fixer l'imprégnation dans les pièces de linge.	Imprégner Très sec	10x [Special]	600	2,0	62
		Pour les textiles sensibles aux températures, presser la touche «Séchage doux» ou «Séchage extra doux»					
		Les valeurs de consommation et durées de programme indiquées sont orientatives et ont été déterminées en conditions normalisées. Des variations jusqu'à 10% sont possibles. Pour les appareils à puissance connectée réduite, demandez les durées de programme correspondantes.					

Sélection du programme standard


Le système électronique de palpation, avec ses capteurs sensibles, évalue en continu le degré d'humidité momentané de votre linge, et met automatiquement fin au programme dès qu'est atteint l'objectif de séchage imposé.



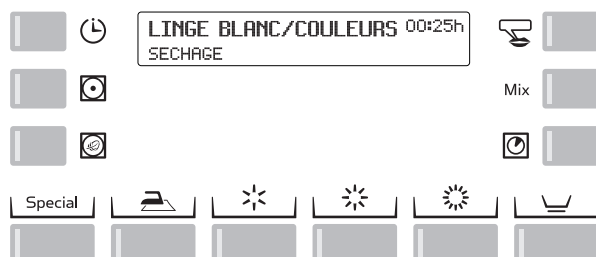
► Pressez la touche de programme conformément au degré de séchage désiré.

- Le témoin du programme choisi s'allume.
- Pour les tissus synthétiques, choisir la fonction supplémentaire «Entretien facile» .
- Pour linge mélangé choisir la fonction supplémentaire «Linge mixte».

Sélection du programme spécial

Les programmes spéciaux servent à sécher correctement certains textiles. Appuyer plusieurs fois sur la touche , jusqu'à ce que le programme voulu s'affiche à l'écran. (Voir aperçu de programmes)

Sélection des fonctions additionnelles



Outre les divers programmes de séchage, votre séchoir à linge vous offre la possibilité de personnaliser ses programmes.

Le choix d'une ou plusieurs fonctions additionnelles vous permettra d'ajuster votre programme de séchage d'après les particularités spécifiques de votre linge (Voir chapitre «Fonctions additionnelles»).

Modification du programme avant son démarrage

- Pressez à nouveau la touche du programme désiré.
- Tous les témoins des fonctions additionnelles choisissables se remettent à clignoter, et tous les réglages sont effacés.
- Choisissez éventuellement les fonctions additionnelles.

Chargement du linge

- ⚠ Avant de charger le linge, assurez-vous qu'aucun corps étranger n'est présent dans le tambour, ou même que des animaux y sont enfermés.
- ⚠ Ne séchez dans l'appareil que des textiles ayant été lavés à l'eau.
- ⚠ Ne pas introduire des pièces de linge traitées préalablement avec des nettoyants inflammables (détachants ou white-spirit par ex.). Risque d'explosion!



Ne séchez pas dans l'appareil des textiles contenant du caoutchouc mousse ou ayant été tachés par du fixatif pour cheveux, du dissolvant pour vernis à ongles ou des produits similaires (danger d'incendie!).

► Placez le linge de façon bien aérée dans le tambour, petites et grandes pièces mélangées.

Démarrage du programme



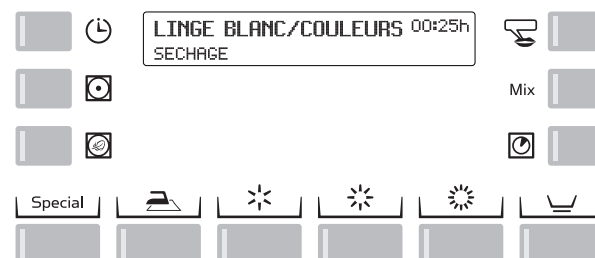
- Pressez la touche de démarrage.
- Le témoin s'allume, et le programme se déroule automatiquement.



Si la sécurité enfants est activée:

► Tout en tenant pressée la touche de marche rapide, agissez sur la touche de démarrage.

Déroulement du programme / état du programme



► Dans les programmes pilotés par le taux d'humidité, l'humidité du linge est constamment contrôlée par un système électronique de palpation.

- La durée restante du programme est affichée.

Ce temps restant est recalculé plusieurs fois au cours du cycle de séchage, la fin effective du programme varie donc de quelques minutes.

► Dans les programmes chronométrés, le temps restant demeure affiché jusqu'à la fin du programme.

Rajouts de linge

Possibles à tout moment.



► Pressez la touche d'ouverture de la porte.

- Le tambour s'arrête.
- Rajoutez le linge.
- Refermez la porte.
- Pressez la touche de démarrage.

Si la sécurité enfants est activée:

► Appuyer simultanément sur la touche «Start» et sur la touche «Marche rapide».

► Le séchage reprend.

Interruption du programme

- ▶ Pour interrompre le programme, pressez à plusieurs reprises la touche de marche rapide, jusqu'à ce que le témoin «Fin de programme» clignote.

Si la sécurité enfants est activée:

- ▶ Tenez pressée la touche de démarrage.
- ▶ Appuyez en même temps sur la touche «Marche rapide».

Fin du programme

La fin du programme est indiquée par la valeur 00:00h, le message «Fin du programme» à l'écran et le clignotement du voyant.

- Un signal résonne (seulement si le vibreur a été enclenché).
- A la fin du programme, le tambour continue à tourner à des intervalles courts pour éviter un froissement du linge (uniquement en cas d'antifroissement activé, pendant 30 ou 60 minutes).

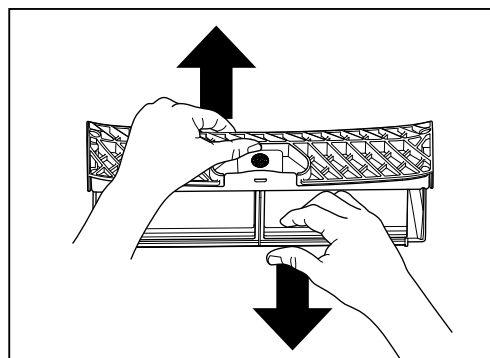
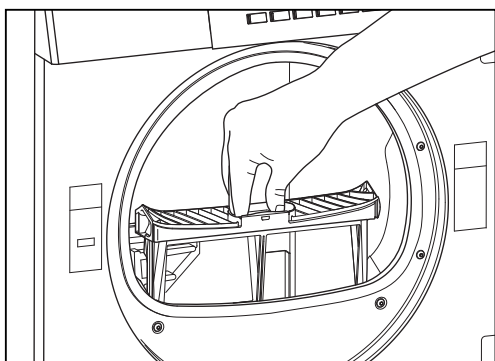
C'est au plus tard à ce moment qu'il conviendra d'enlever le linge.

Enlèvement du linge

- ▶ Pressez la touche d'ouverture de la porte.
- L'éclairage s'allume dans le tambour.
- ▶ Enlevez le linge.
- ▶ Nettoyez le filtre.

Nettoyage du filtre

Pendant l'emploi du linge, il se forme sur le linge, par frottement, des peluches. Celles-ci s'en détachent pendant le séchage et s'accumulent dans le filtre. Aussi faudra-t-il nettoyer ce filtre après chaque séchage.



1. Pressez la touche «Ouvrir porte».
2. Retirer le filtre et le déplier.
3. Passez la main sur le filtre: ceci en détachera les peluches.

Il peut arriver qu'un filtre apparemment propre soit colmaté en raison d'un dépôt très fin et invisible dans les mailles du filtre.

Tenez le filtre, l'une de ses surfaces étant orientée vers le haut, et versez un peu d'eau par-dessus. S'il ne laisse pas passer l'eau, il convient de le nettoyer par voie humide, éventuellement au moyen d'une brosse

Mise hors service de l'appareil

- ▶ Refermez la porte
- ▶ Eteignez l'interrupteur mural.
- S'il n'y a pas d'interrupteur mural, le panneau d'affichage s'éteint automatiquement après 4 minutes, et le sèche-linge passe en mode veille (uniquement en cas de mode veille activé).

Fonctions additionnelles

Outre les divers programmes standard, votre sèche-linge vous offre la possibilité de personnaliser ses programmes. Sélectionnez d'abord un programme standard ou spécial.

Le choix d'une ou plusieurs fonctions additionnelles vous permettra d'ajuster ce programme de séchage d'après les particularités spécifiques de votre linge.

Ces fonctions additionnelles restent actives pour ce programme de séchage uniquement.


- ▶ Vous avez en outre la possibilité d'adapter votre sèche-linge à vos besoins en modifiant ses réglages de base (Voir chapitre «Réglages de base»). Les modifications apportées au réglage de base restent actives jusqu'à ce que vous les modifiiez une nouvelle fois.

Linge d'entretien facile




Pour les textiles d'entretien facile en tissu synthétique ou fibres mélangées, ainsi que pour le coton à apprêt éliminant le repassage.

Linge mixte

 Pour linge mélangé qui contient des textiles d'entretien facile en fibres synthétiques ou mélangées ainsi que du coton.


Sélection de durée

 Si vous avez sélectionné un programme de séchage temporisé parmi les programmes spéciaux, vous pouvez définir la durée du programme en appuyant sur la touche «Sélection de durée».


La durée de séchage sera choisie d'après le type et la quantité de linge ainsi qu'en fonction de l'humidité de celui-ci.

- ▶ Pressez la touche «Sélection de durée».
- Le témoin du programme chronométré clignote, et la durée minimale de séchage s'affiche.
- ▶ Imposez la durée du séchage en pressant la touche de façon répétée.


Séchage doux

 Avec les textiles délicats, vous pouvez appuyer sur la touche «Séchage doux» pour réduire la température de séchage.

Séchage extra doux

 Avec les textiles extrêmement délicats, vous pouvez appuyer sur la touche «Séchage extra doux» pour réduire encore la température de séchage.

Démarrage différé

 En pressant une ou plusieurs fois la touche de démarrage différé, on peut retarder jusqu'à 23,5 heures le démarrage du programme


Ceci permet par ex. de profiter du tarif réduit de nuit pour l'électricité. On peut adapter le début et donc aussi la fin d'un programme à ses habitudes individuelles de vie. L'écran indique l'heure de démarrage et l'heure prévue de la fin du programme.

Après avoir appuyé sur la touche de démarrage, le compte à rebours commence.

Une fois l'heure de démarrage atteinte, le programme sélectionné démarre automatiquement et l'affichage indique la durée du programme.

- En cas de coupure de courant, le temps choisi demeure en mémoire. La durée de la coupure n'est pas prise en considération.


Marche rapide

 On peut abrégier ou interrompre le programme en pressant la touche de marche rapide.

Réglages de base

Le réglage de base de l'appareil a été effectué en usine, mais on peut l'adapter selon ses exigences individuelles, lors de la mise en service ou ultérieurement, au moyen des fonctions suivantes.

Les réglages de base ne peuvent être modifiés que si aucun programme de séchage n'est en cours. Pour modifier un réglage de base, il faut tout d'abord maintenir la touche de programme enfoncée, puis appuyer sur la touche de marche rapide. Les fonctions correspondantes s'affichent alors sur l'afficheur numérique.

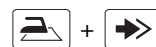
En appuyant de manière répétée sur la touche de marche rapide , la touche de programme demeurant enfoncée, l'affichage change.

Les réglages de base de votre machine peuvent être bloqués. Néanmoins, vous pouvez accéder aux fonctions de réglage de l'heure et de sélection de la langue.

Exemple:

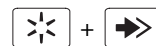
DEGRE DE SECHAGE NORMAL	Fonction désactivée
DEGRE DE SECHAGE PLUS FORT	Fonction activée

Degré de séchage (en usine NORMALE)



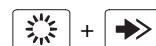
Si vous sélectionnez le degré de séchage «PLUS FORT», le linge sèche un peu plus avec les programmes pilotés par le taux d'humidité (Prêt à ranger et Extra sec).



Dispositif anti-froissage (en usine 30MIN)



Lorsque la fonction est activée, la phase de défroissage de 60 minutes commence à la fin du programme.

Réglage de l'heure (non effectué en usine)



La touche  permet de régler les heures et la touche  les minutes.

Langue (en usine ALLEMAND)

Pour modifier la langue, appuyez plusieurs fois sur la touche de sélection de la langue  ou pressez






Ce réglage s'applique provisoirement au programme sélectionné et revient à la langue par défaut quelque minutes après la fin du programme.

(Voir chapitre «Réglages de base étendus/Langue par défaut»)

Réglages de base étendus



- ▶ Pour accéder aux autres réglages de base, appuyer simultanément sur ces trois touches.
- ▶ Une pression répétée sur la touche  montre les réglages possibles.
- ▶ Pour modifier les réglages, appuyer sur la touche .
- ▶ Pour mettre fin à l'affichage des réglages, appuyer sur la touche .

Sécurité enfants (en usine OFF)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

La sécurité enfants vous protège contre tout démarrage, modification ou annulation fortuit(e)s du programme par les enfants.


Démarrage d'un programme lorsque la sécurité enfants est activée:



Maintenir la touche «Start» enfoncée et appuyez sur la touche «Marche rapide».

Mémorisation des touches (en usine OFF)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Si la fonction d'enregistrement est activée, le dernier programme spécial exécuté est mémorisé et apparaît en premier à l'écran lors d'une prochaine pression sur la touche . Une pression répétée permet de sélectionner successivement les programmes suivants.

Cela permet d'accéder par pression sur une seule touche à un programme spécial utilisé fréquemment.

Si cette fonction est désactivée, le premier programme affiché est «Draps».

Réseau électrique réduit (en usine OFF)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!


Sur les machines disposant d'une puissance raccordée réduite, la durée des programmes se prolonge en conséquence.

Off = 400V 3N ~ 5,3kW / 10AT

On = 400V 2N ~ 3,7kW / 10AT

Luminosité LCD (en usine 150)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

La touche  permet de régler la luminosité ou la police de l'affichage.

Contraste LCD (en usine 26)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

La touche  permet de régler le contraste de l'affichage.

Volume du signal sonore (en usine VOLUME 2)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Signal sonore activé, la fin du programme est indiquée par un signal acoustique retentissant à intervalles réguliers. Le volume de ce signal peut être réglé sur 3 niveaux à l'aide de la touche.

Off

Volume 1

Volume 2

Volume 3

Fonction standby (en usine ON)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Fonction standby activée, la commande met la machine en mode économie d'énergie si aucun programme de séchage n'est en cours. Tous les affichages sont alors éteints.




Interface optique (en usine OFF)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Interface optique (SCS) activée, le S.A.V. peut communiquer avec la machine via un PC.

Langue par défaut (en usine DEUTSCH)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

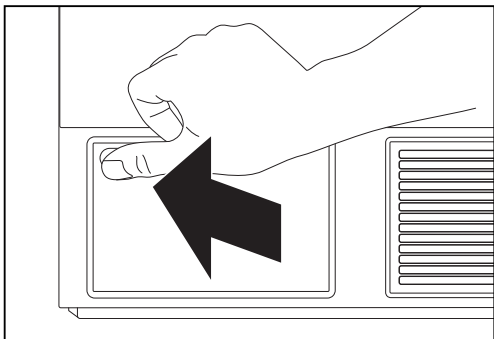
Si une autre langue est sélectionnée provisoirement à l'aide de la touche de sélection de la langue  ou des touches  et  le réglage revient à la langue par défaut 4 minutes après la fin du programme, dans le mode veille ou après un arrêt prolongé.

Nettoyage et entretien

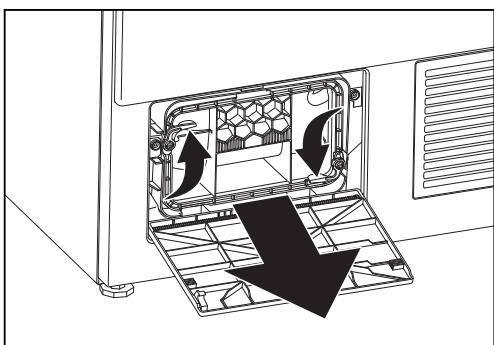
Nettoyage du refroidisseur d'air

Nettoyez le refroidisseur d'air une fois tous les 10 séchages environ.

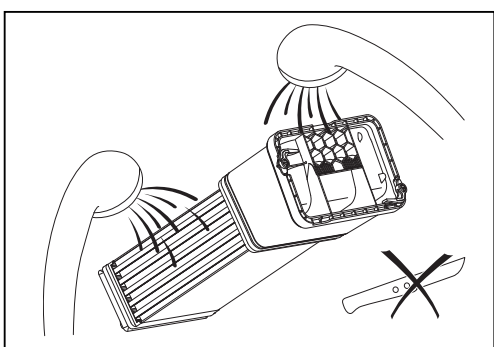
1. Pressez la touche, le volet d'entretien s'ouvre d'un coup.



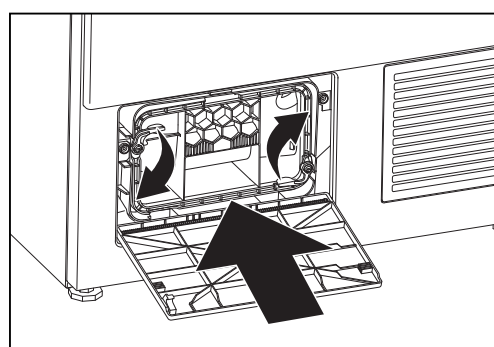
2. Tournez les deux leviers de verrouillage vers eux dans le sens de la flèche.
3. Extrayez le refroidisseur d'air.



4. Laver entièrement le refroidisseur d'air sous l'eau courante et bien l'égoutter.

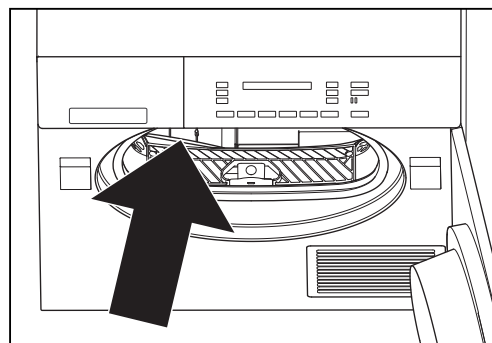


5. Remettez en place le refroidisseur d'air. La poignée doit se trouver en bas. Ramenez les leviers de fermeture dans leur position d'origine.



6. Appuyer sur le volet en haut à gauche jusqu'à ce que le verrouillage s'enclenche.

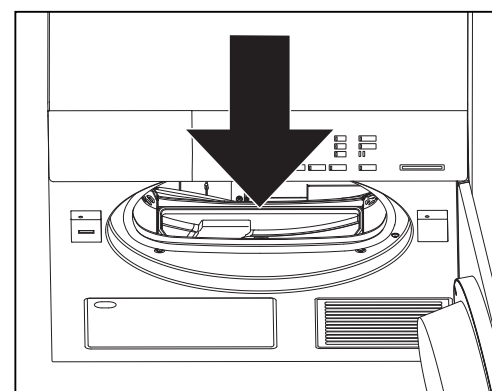
Nettoyage du capteur d'humidité



Après une certaine période de fonctionnement, des minces dépôts (calcaire, adoucissants) peuvent se former à la surface des capteurs d'humidité situés en façade à l'intérieur du tambour.

Lorsque vous utilisez un programme piloté par le taux d'humidité, ceci peut empêcher l'obtention du résultat de séchage désiré. Éliminer les dépôts en essuyant au moyen d'un linge imbibé de vinaigre.

Nettoyage du support du filtre



1. De temps à autre, veillez à éliminer les peluches s'accumulant à l'intérieur du support du filtre. Pour cela, utilisez un aspirateur ou un pinceau.
2. Introduisez le tube de l'aspirateur ou le pinceau de nettoyage dans l'ouverture du filtre à peluches. Enlevez toutes les peluches incrustées.
3. Remettez le filtre correctement en place.
4. Réfermez la porte.


Nettoyage de l'appareil

- ⚠ Avant toute opération d'entretien, maintenance ou nettoyage, assurez-vous que l'alimentation électrique a été coupée.
- ⚠ N'aspergez en aucun cas l'appareil avec de l'eau ou ne le nettoyez pas au karcher.
- ⚠ N'utilisez pas de solvants! Ces produits peuvent endommager des pièces de l'appareil, dégagent des vapeurs toxiques et engendrent un danger d'explosion!

Ne nettoyez le corps de l'appareil et les éléments de commande qu'au moyen d'eau savonneuse ou d'un nettoyant commercial non abrasif et exempt de solvants.

Vidange en cas de danger de gel ou de transport

Si l'appareil se trouve dans un local exposé au gel, ou doit être transporté, il faudra le vidanger complètement.

1. Choisissez un programme de séchage quelconque.
2. Pressez la touche de démarrage. L'eau de condensation encore présente dans l'appareil sera alors aspirée dans la conduite d'évacuation d'eau.
3. Après 5 minutes environ, interrompez le programme au moyen de la touche de marche rapide .

Cash-Card

Insertion de la Cash-Card

Insérez la Cash-Card avec le symbole ▲ dirigé vers le haut. Sur le display s'affichent successivement le «Solde» mémorisé sur la Cash-Card, le montant de l'acompte qui sera déduit ainsi que le «Solde nouveau». L'éventuel solde demeuré dans l'appareil sera pris en compte.

Retrait de la Cash-Card

Sélection et démarrage du programme de séchage

- ▶ Choisissez le programme
- ▶ Choisissez les fonctions additionnelles
- ▶ Lancez le programme

Affichage pendant le déroulement du programme

LINGE BLANC/COULEURS	00:35h
CREDIT	2.60

Pendant le programme de séchage apparaîtront tantôt les étapes de lavage, tantôt le solde.

Fin du programme

Dès qu'est achevé le programme de séchage, le solde demeurant dans l'appareil est mémorisé sous la Cash-Card correspondante. Il sera pris en compte lors du cycle de séchage suivant. La fin du programme est indiquée par l'affichage sur le visuel du temps 00:00h ainsi que du message «Ouvrir porte».

Récupération du solde



Il conviendra de récupérer le solde sur la Cash-Card au terme d'un jour de lessive.

- ▶ Insérez la Cash-Card. Sur le display s'affiche le solde mémorisé sur la Cash-Card.
- ▶ Récupérez le solde en pressant la touche de marche rapide. Sur le display s'affichent successivement les messages «Solde» qui sera récupéré ainsi que le «Nouveau solde».
- ▶ Enlevez la Cash-Card.



La restitution ne peut avoir lieu, dans tous les cas, que sur la Cash-Card sur laquelle le montant a été débité à l'origine.

Si la sécurité enfants est enclenchée:



Appuyez sur la touche «Marche rapide».

Transfert de crédit

Si sur une Cash-Card, le montant restant est insuffisant pour régler le décompte, un signal sonore retentit et le message «Solde insuffisant» s'affiche sur l'écran. Le montant encore à payer apparaît. La différence peut être réglée par l'introduction d'une seconde Cash-Card.

Pannes

- ⚠ Les réparations, modifications et interventions sur des appareils électriques ne doivent être effectuées que par du personnel spécialisé dûment formé. Des réparations mal faites peuvent entraîner de considérables dommages matériels et des risques élevés pour l'utilisateur.
- ⚠ On utilisera seulement des pièces originales lors des réparations.

Messages de panne

En présence des messages de panne suivants, on peut remettre le programme en marche en pressant la touche de démarrage, après élimination des pannes.

«SECURITE ENFANTS ACTIVE»

► Appuyer simultanément sur la touche de démarrage et sur la touche «Marche rapide» (voir chapitre «Réglages de base»).

«VEUILLEZ FERMER LA PORTE»

► Poussez sur la porte jusqu'à ce que la fermeture s'encliquette correctement.

«EAU CONDE. PLEIN»

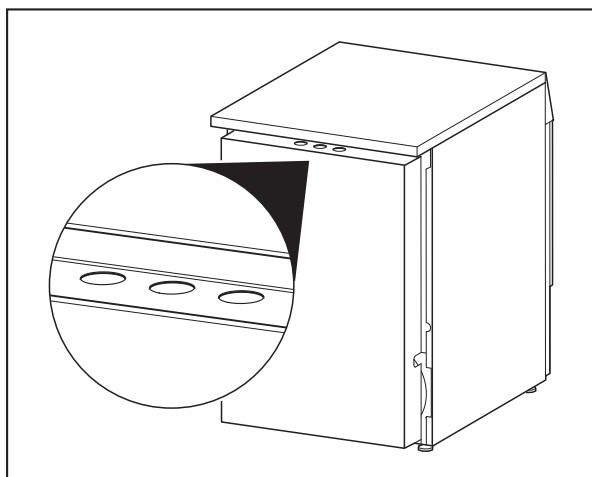
► La pompe d'eau de condensation ne fonctionne pas. Vérifiez si le tuyau d'écoulement est plié ou l'écoulement obturé.

«VÉRIFIER ALLURE CHAUFFE»

► Un signal retentit et le programme continue à se dérouler.

Le message d'erreur «Vérifier allure chauffe» apparaît sur l'écran et reste là jusqu'à la fin du programme. Appuyer une fois sur le bouton de démarrage et plusieurs fois sur le bouton à marche rapide jusqu'à ce que le message «Fin du programme» soit affiché.

► Vérifiez le bon enclenchement de tous les contacteurs de température. Appuyez 1 fois sur chacune des trois gaines rondes en caoutchouc (voir fig.). Si le problème persiste après 1 pression, veuillez en informer le S.A.V.



Si l'appareil affiche une panne de fonctionnement F- --:

► Interrompez le programme au moyen de la touche «Marche rapide» et choisissez un nouveau programme.

En cas de message répété de panne:

- Coupez l'alimentation électrique pendant 1 minute environ, puis rétablissez-la. (Retirez la fiche réseau ou fermez l'interrupteur mural)
- L'appareil est de nouveau prêt à fonctionner dès que les témoins des programmes clignotent.
- Choisissez un nouveau programme.

Si le message de panne se répète encore:

- Notez le message de panne.
- Fermez le robinet de l'eau et retirez la fiche réseau ou fermez l'interrupteur mural.
- Informez le service après-vente.

Messages de panne (Cash-Card)

Les messages de panne suivants ont trait à la Cash-Card.

«RETOURNEZ LA CARTE»

► Insérez la Cash-Card avec le symbol ▲ dirigé vers le haut.

«CARTE VIDE»

► Utilisez une Cash-Card chargée.

«CASH-CARD NON VALABLE»

► La Cash-Card utilisée n'est pas agréée. Informez-en la personne compétente.

«RÉINTRODUISEZ LA CASH-CARD»

► Attendez 5 secondes, jusqu'à ce que l'acompte soit défalqué et qu'apparaisse le nouveau solde de la Cash-Card.

Conseils en cas de panne

Autres petites pannes à éliminer par l'utilisateur lui-même:

L'appareil ne se met pas en marche après avoir pressé une touche de programme:

- Vérifiez si l'interrupteur mural est allumé, et si la fiche réseau est branchée.
- Vérifiez si tous les fusibles sont intacts et si le disjoncteur automatique ne s'est pas déclenché.

L'écran est sombre:

► L'appareil est en mode veille. Aucune erreur, pour faire fonctionner l'appareil, appuyez sur une touche.

L'appareil ne démarre pas:

- Touche de démarrage non actionnée.
- Démarrage différé inséré. Le démarrage n'aura lieu qu'après le retard imposé.

Il est impossible de mettre en marche l'appareil, l'écran reste sombre après l'actionnement d'une touche:

- Vérifiez si l'interrupteur mural est allumé, et si la fiche réseau est branchée.
- Vérifiez si tous les fusibles sont intacts et si le disjoncteur automatique ne s'est pas déclenché.
- Blocage réseau, en règle générale vers midi. Faites fonctionner l'appareil à la fin de la période de blocage réseau.

Le séchage attendu n'est pas atteint:

Le linge chaud a l'air plus humide que ce qu'il est vraiment! Laissez refroidir le linge en dehors du sèche-linge.

S'il est toujours trop humide:

- ▶ Nettoyer le filtre (Voir chapitre «Séchage, Nettoyage du filtre»).
- ▶ Augmenter le degré de séchage (Voir chapitre «Réglages de base»).
- ▶ Nettoyer le capteur d'humidité (Voir chapitre «Nettoyage et entretien»).

La pièce de linge individuelle n'atteint pas le but de séchage:

▶ Lorsqu'une pièce de séchage individuelle doit être séchée, elle est séchée uniformément lorsque vous ajoutez des pièces de linge supplémentaires comme ballast, par exemple deux serviettes éponge (sèches).

Le séchage dure trop longtemps:

- ▶ Nettoyer le filtre (Voir chapitre «Séchage, Nettoyage du filtre»).
- ▶ Coupure de courant (heures de coupure des compagnies électriques).

Le linge n'est pas sec même à la puissance maximale de séchage possible:

- ▶ Tambour surchargé (Voir chapitre «Aperçu de programmes»).
- ▶ Linge insuffisamment essoré.
- ▶ Aération de la pièce insuffisante (ouvrir porte et fenêtre).
- ▶ Filtre bouché par des peluches (Voir chapitre «Séchage, Nettoyage du filtre»).
- ▶ Nettoyage du refroidisseur d'air (Voir chapitre «Nettoyage et entretien»).

L'éclairage ne s'allume pas dans le tambour:

- ▶ Ampoule défaillante. Pour des raisons de sécurité, elle ne pourra être remplacée que par le service après-vente ou par un technicien.

L'humidité monte fortement dans le local:

- ▶ Local pas assez aéré. Assurez une ventilation suffisante.

La porte ne s'ouvre pas:

- ▶ Si, avant l'ouverture de la porte, il n'y a plus de courant, il est possible d'ouvrir la porte manuellement en appuyant brièvement au niveau du verrou de fermeture.

Le linge est entortillé:

- ▶ Utiliser le programme spécial «literie» ou «linge de toilette».

Service après-vente

Avant d'appeler le service après-vente, vérifiez si vous ne pouvez pas remédier vous-même à la panne (voir chapitre «Pannes»).

Si vous faites appel à un technicien d'assistance, des coûts vous seront facturés pour ses conseils même pendant la période de garantie.



Si vous ne pouvez réparer vous-même la panne, retirez la fiche réseau ou fermez l'interrupteur mural, fermez le robinet de l'eau et appelez le service après-vente. Composez le numéro central de celui-ci (voir verso de la couverture). Vous serez automatiquement mis en rapport avec le point d'assistance compétent pour votre région. Indiquez au service après-vente le message d'erreur F — ainsi que le numéro du produit et celui de l'appareil. Vous trouverez ces données sur la plaque signalétique visible dans le cadre de la porte quand elle est ouverte. Notez ici le numéro de votre appareil:

Numéro de produit _____

Numéro de l'appareil _____

Abonnement de garantie

Après l'expiration de la période normale de garantie, 2 ans, celle-ci pourra être prolongée sans limites au moyen d'un abonnement de garantie. C'est avec plaisir que nous vous enverrons les documents nécessaires. Observez à ce propos ce qui est mentionné dans le livret de garantie et d'assistance ci-joint.

Indice

Simboli impiegati	36
Consigli per il riciclo	
▶ Imballaggio della nuova asciugatrice	36
▶ Smaltimento del vecchio apparecchio	36
Istruzioni per la sicurezza	
▶ Istruzioni generali per la sicurezza	36
▶ Cosa fare prima della messa in funzione	36
▶ Durante l'asciugatura fare attenzione a quanto segue	36/37
▶ Durante il trasporto fare attenzione a quanto segue	37
Per asciugare correttamente rispettando l'ambiente	
▶ Selezione dei capi	37
▶ Caricamento	37
▶ Consigli per l'asciugazione	37
▶ Non utilizzare l'asciugatrice per i seguenti tessuti	37
Descrizione dell'asciugatrice	
▶ Pannello di comando e visualizzazione	38
▶ Tasti dei programmi	38
Messa in funzione	
▶ Preparazione	39
▶ Apertura del sportello	39
▶ Chiusura del sportello	39
Asciugatura	
▶ Panoramica dei programmi	40/41
▶ Asciugatura	42
▷ Selezione del programma standard	42
▷ Selezione del programma speciale	42
▷ Selezione di funzioni supplementari	42
▷ Cambiare programma prima dell'avvio	42
▷ Inserimento della biancheria	42
▷ Avvio del programma	42
▷ Durata e fase di svolgimento del programma	42
▷ Aggiunta di biancheria	42
▷ Interruzione del programma	42
▷ Fine programma	43
▷ Togliere la biancheria	43
▷ Pulizia del filtro	43
▷ Spegnerne l'asciugatrice	43
Funzioni supplementari	
▶ Sintetici	43
▶ Biancheria mista	43
▶ Imposta durata	43
▶ Asciugatura delicata	43
▶ Asciugatura extra lieve	44
▶ Impostazione timer	44
▶ Ciclo veloce	44
Impostazione di base	
▷ Grado d'asciugatura	44
▷ Protezione anti piega	44
▷ Impostazione dell'ora	44
▷ Lingua	45
▶ Impostazioni estese	
▷ Dispositivo di sicurezza per i bambini	45
▷ Memoria tasti	45

▷ Allacciamento rete ridotto	45
▷ Luminosità del display	45
▷ Contrasto del display	45
▷ Volume del cicalino	45
▷ Funzione di standby	45
▷ Interfaccia ottica	45
▷ Lingua di default	45

Pulizia e manutenzione

▶ Pulizia del condensatore lamellare	46
▶ Pulizia dei rilevatori d'umidità	46
▶ Pulizia del supporto del filtro	46
▶ Pulizia dell'apparecchio	46
▶ Svotare in caso di gelo o prima del trasporto	47

Cash-Card

▶ Introduzione della cash-card	47
▶ Ritiro della cash-card	47
▶ Selezione del programma di lavaggio	47
▶ Visualizzazioni durante lo svolgimento del programma	47
▶ Fine del programma	47
▶ Recupero	47
▶ Utilizzo del resto sulla carta	47

Anomalie

▶ Messaggi di guasti sul display	48
▶ Guida in caso di guasti	49

Servizio assistenza

▶ Numero di prodotto e di macchina	49
------------------------------------	----

Garanzia in abbonamento

49

Note

50

Inhaltsverzeichnis deutsch

▶ Siehe Seite	3
---------------	---

Sommaire français

▶ Voir page	19
-------------	----

Contents english

▶ See page	51
------------	----

Simboli impiegati

- ⚠️ istruzioni per la sicurezza ed avvertimenti
- ▶️ indica fasi di lavoro da eseguire secondo la successione indicata
- conteggi, informazioni generali utili

Consigli per il riciclo

Imballaggio dell'asciugatrice nuova

Smaltire il materiale d'imballaggio secondo le norme.

- ⚠️ Il materiale d'imballaggio non è un giocattolo.

Attraverso il suo trattamento e recupero si risparmiano materie prime e si riduce il volume dei rifiuti.

L'imballaggio può essere restituito al rivenditore o al fornitore.

Tutti i materiali d'imballaggio utilizzati sono compatibili con l'ambiente e riciclabili. Il cartone è costituito dall'80% al 100% da carta riciclata.

Le parti in legno non sono state trattate chimicamente. I fogli sono in polietilene (PE), i nastri di fasciatura in polipropilene (PP) e le imbottiture, prive di CFC, sono in polistirolo espanso (PS). Questi materiali sono composti puri di idrocarburi e sono riciclabili.

Smaltimento del vecchio apparecchio


- ⚠️ Rendere inutilizzabili gli apparecchi fuori uso.

Dopo aver sfilato la spina, o dopo che l'elettricista ha smontato il cavo d'allacciamento, tagliare e togliere il cavo di connessione. Distruggere o togliere la serratura dello sportello, per evitare che i bambini giocando rimangano imprigionati e possano rischiare la vita.

I componenti del vecchio apparecchio non possono più essere utilizzati.

Il vostro vecchio apparecchio contiene materiali preziosi, che devono essere inviati ad un centro di recupero.

Assicurarsi che il proprio apparecchio in disuso venga smaltito in modo appropriato.

- ⚠️ Non conservarlo, né gettarlo con i rifiuti normali.  Per ulteriori informazioni sul riciclaggio di questo prodotto si rivolga al suo comune, all'azienda addetta alla raccolta dei rifiuti o al negozio presso il quale ha acquistato il prodotto. Vi preghiamo di collaborare allo smaltimento o al riciclaggio ecologici dell'apparecchio.

Istruzioni per la sicurezza

- ⚠️ Questo apparecchio soddisfa le norme per la sicurezza relative agli apparecchi elettrici. Non si intende finalizzato all'uso da parte di persone (inclusi i bambini) con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali, o con carenza di esperienza e conoscenza. Osservare le istruzioni di sicurezza riportate nel presente manuale e le successive istruzioni per il posizionamento.

Istruzioni generali per la sicurezza:

- ⚠️ Non salire sulla macchina.
- ⚠️ Non sedersi, né sorreggersi, né appoggiarsi sul sportello. (Pericolo di ribaltamento!)
- ⚠️ Non spruzzare mai acqua sull'apparecchio, né pulire con un pulitore ad alta pressione
- ⚠️ Se l'apparecchio non viene usato per lungo tempo, deve essere staccato dall'alimentazione di corrente.
- ⚠️ Toccare la presa di corrente solo con mani perfettamente asciutte. Staccare la spina, tirando esclusivamente alla presa di corrente e mai il cavo stesso.
- ⚠️ Le riparazioni devono essere condotte esclusivamente da personale esperto e le parti danneggiate devono essere sostituite esclusivamente da pezzi di ricambio originali Schulthess.
- Le riparazioni non idonee possono provocare gravi danni materiali e causare pericoli per l'utente. Modifiche all'apparecchio sono possibili solo previo consenso del produttore.
- ⚠️ Conservare i detersivi e gli altri additivi per il lavaggio fuori dalla portata dei bambini.

Cosa fare prima della messa in funzione:

- ⚠️ Leggere attentamente le istruzioni allegate, prima di mettere in funzione la vostra asciugatrice. Ci sono importanti informazioni relative all'installazione, all'uso ed alla sicurezza dell'apparecchio. Conservare con cura tutta la documentazione per altre persone che utilizzano l'asciugatrice o per eventuali proprietari futuri.
- ⚠️ Lasciare installare l'apparecchio a personale esperto e qualificato, nel rispetto delle Istruzioni per il posizionamento fornite insieme alla macchina. Non collegare un apparecchio che presenti danni evidenti.
- ⚠️ Lo spazio intorno all'asciugatrice deve essere sempre libero da filamenti.

Durante l'asciugatura fare attenzione a quanto segue:

- ⚠️ Prima di avviare un programma di asciugatura, accertarsi che non vi siano corpi estranei nel cestello dell'asciugatrice.
- ⚠️ Asciugare nell'asciugatrice solo capi puliti.
- ⚠️ L'asciugatrice non deve essere utilizzata se per il lavaggio sono stati usati prodotti chimici. Biancheria venuta a contatto con olio da tavola, acetone, alcol, benzina, petrolio, cherosene, smacchiatori, trementina, cera o olio togli-cera, prima dell'asciugatura nell'asciugatrice devono venire lavati in acqua tiepida con una dose aggiuntiva di detersivo.

⚠️ Oggetti come la gomma piuma (gomma piuma in lattice), cuffie da doccia, tessuti impermeabili, articoli in gomma come capi d'abbigliamento o cuscini contenenti fiocchi di gomma piuma non devono venire asciugati nell'asciugatrice.

⚠️ Ammorbidenti o prodotti simili possono essere utilizzati seguendo le rispettive istruzioni per l'uso.

⚠️ Un processo di asciugatura dovrebbe sempre concludersi con la fase di raffreddamento completamente riuscita, cosicché la biancheria rimanga ad una temperatura tale da non essere danneggiata. Se l'asciugatura viene interrotta prima e senza che sia stato eseguito il processo di raffreddamento, la biancheria va estratta rapidamente e stesa in modo da permettere al calore di disperdersi. In questo caso è necessario considerare che i capi, in base alla loro temperatura e umidità, in caso di contatto con la pelle potrebbero causare delle ustioni. Si consiglia quindi di indossare dei guanti adatti.

⚠️ Tenere gli animali domestici lontani dall'apparecchio.

⚠️ L'apparecchio è concepito esclusivamente per l'asciugatura domestica di tessuti.

⚠️ Al termine del programma, non introdurre la mano nel cestello ancora rotante.

Durante il trasporto fare attenzione a quanto segue:

⚠️ Attenzione durante il trasporto dell'asciugatrice: pericolo di ferirsi! Non sollevare l'apparecchio facendo presa sulle parti sporgenti!

Per asciugare correttamente rispettando l'ambiente

Selezione dei capi

Controllare i simboli di asciugatura sulle etichette dei tessuti.



Asciugazione a temperatura normale.



Asciugazione a bassa temperatura.



Non asciugare con l'asciugatrice.

Asciugare nell'asciugatrice solo capi che sono stati lavati con acqua.

Per ottenere un'asciugazione uniforme, suddividere la biancheria per tipo di tessuto e per grado d'asciugazione desiderato.

Caricamento

- Il sistema d'asciugazione più economico e meno nocivo per l'ambiente è quello di caricare la quantità massima di biancheria consentita (Vedi capitolo «Panoramica dei programmi»).

- Non superare la quantità massima di carico consentita, poiché il sovraccarico pregiudica i risultati dell'asciugazione e sgualcisce molto la biancheria.

- Centrifugare i capi in lavatrice o in una centrifuga prima di asciugarli, per eliminare completamente l'acqua. Maggiore è la velocità di centrifugazione, minori saranno i tempi di asciugatura e, di conseguenza, i consumi d'energia elettrica.

- Centrifugare anche i capi delicati.


Consigli per l'asciugazione

- Chiudere le cerniere lampo, i ganci e gli occhielli. Per favore chiudere i bottoni degli copripiumini e federe. Allacciare le cinture aperte, legare insieme i nastri dei grembiuli, ecc.

- Se possibile, togliere i capi delicati dall'asciugatrice ancora leggermente umidi (selezionare il grado di asciugatura leggero). In caso d'eccessiva asciugatura c'è il rischio che si sgualiscano.

- Mettere i capi ben distesi nel cestello, mischiando capi grandi e piccoli.

- I capi che risultassero ancora umidi al termine del ciclo d'asciugazione (carico misto cotonati) possono essere asciugati con il programma «Asciugatura a tempo».

- I tessuti lavorati, ad. es. i capi in maglia, potrebbero restringersi con l'asciugazione. Per questo tipo di tessuti non utilizzare il programma «Asciugatura forte» .

- I tessuti sensibili, come seta e tende sintetiche, devono essere asciugati con il programma speciale «Syntetics» attenzione alla formazione di pieghe!

- Asciugare la lana o i tessuti in misto lana solo con il programma «Lana finish»: pericolo d'infeltrimento!

- Se si desidera asciugare solamente un capo, allora questo si può asciugare in modo uniforme, solo se si integrano altri capi per equilibrare il peso, quali due panni di spugna (asciutti).

Non utilizzare l'asciugatrice per i seguenti tessuti:

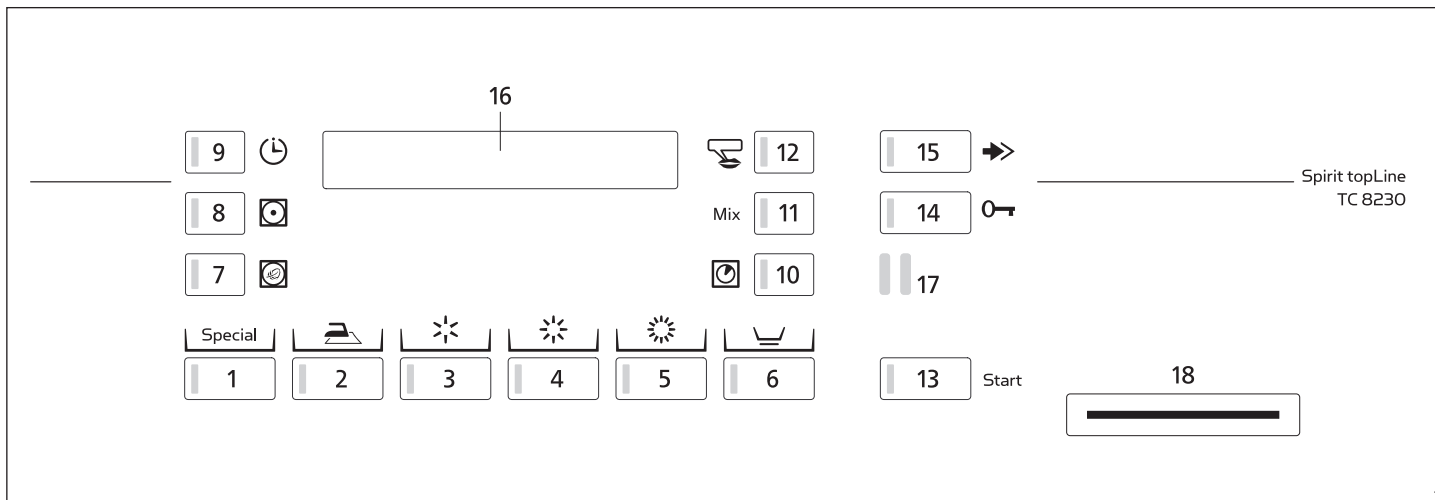
- La biancheria è troppo bagnata: spreco di energia! (Centrifugare di nuovo il bucato)



I capi trattati con solventi infiammabili, es. smacchianti o benzina solvente, non devono essere asciugati nella macchina (rischio di esplosione!) e neppure i capi che contengono gommapiuma o schiuma per capelli, solvente per smalto o sostanze simili (rischio di incendio!).

Descrizione dell'asciugatrice

Pannello di comando e visualizzazione



Programmi

- 1 Programmi speciali
- 2 Umido per stiratura
- 3 Asciugatura leggera
- 4 Asciugatura normale
- 5 Asciugatura intensa

Funzioni supplementari

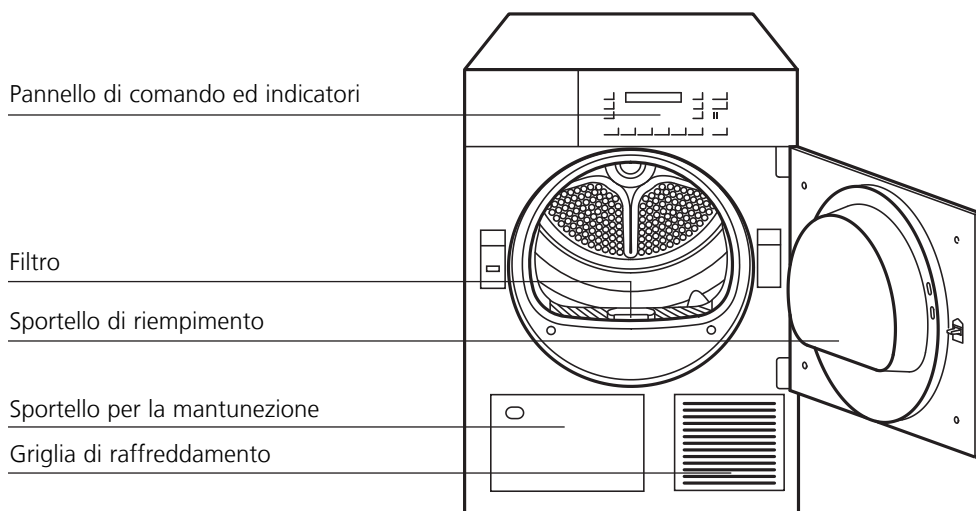
- 6 Sintetici
- 7 Asciugatura extra lieve
- 8 Asciugatura delicata
- 9 Impostazione timer
- 10 Imposta durata
- 11 Biancheria mista
- 12 Selezione lingua
- 13 Avvio del programma
- 14 Apertura del sportello
- 15 Ciclo veloce

Indicatori


- 16 Display digitale

Interfacce

- 17 SCS-Schulthess Control System (interfaccia PC per assistenza clienti)
- 18 Fessura per l'introduzione della cash-card (Option)



Messa in funzione

-  Installare l'asciugatrice seguendo le relative istruzioni. Prima di mettere in funzione l'asciugatrice per la prima volta, pulire il cestello con un panno umido.

Preparazione


Controllare che:

- ▶ Sia inserito il filtro per i pelucchi (vedi capitolo «Asciugatura, Pulizia del filtro»).
- ▶ il raffreddatore d'aria sotto a sinistra è inserito correttamente (vedi capitolo «Pulizia e cura»).
- ▶ La spina sia inserita o l'interruttore a parete acceso. L'asciugatrice è pronta ad entrare in funzione, se tutte le spie di controllo lampeggiano oppure sono spente. Nel caso che una spia rimanga continuamente accesa, procedere come segue:
 - ▶ Premere il tasto di avvio.
 - ▶ Premere il tasto «Ciclo veloce», finché non si accende la spia di controllo «Fine del programma». Attendere che la spia di controllo lampeggi, quindi premere il tasto «Aprire sportello».

Apertura del sportello



- ▶ Premere il tasto «Aprire sportello».
- Il sportello si apre.
- ▶ Attenzione: Il sportello si apre solamente se è inserita l'alimentazione di corrente principale. Se dovesse essere mancata la corrente prima dell'apertura del sportello (ad esempio per mancanza di moneta), allora può essere aperto manualmente premendo all'altezza del bloccaggio del sportello.
- La luce del cestello si accende al momento dell'apertura del sportello.

-  Prima di caricare il bucato, accertarsi che non vi siano corpi estranei o eventualmente animali intrappolati nel cestello. Asciugare nell'asciugatrice solo capi puliti.

Chiusura del sportello




























- ▶ Per chiudere il sportello, premerlo finché non si sente scattare chiaramente la serratura.



- Accertarsi che nel chiudere il sportello non vi rimangano impigliati dei capi.
- Se lo sportello non è stato chiuso, un dispositivo di sicurezza impedisce la messa in funzione dell'apparecchio.































Panoramica dei programmi

 Vi preghiamo di controllare sempre i simboli riportati sulle etichette dei tessuti.

Simbolo sull'etichetta	Quantità max. di bianch.	Tessuto/Tipo di biancheria	Grado d'asciugatura del programma	Tasti per la selezione del programma	Centrifugato in lavatrice alla velocità giri/min.	Consumo di corrente in kWh ca.	Durata in min. circa
Capi resistenti e colorati in cotone o lino							
	8 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Lenzuola, tovaglie, asciugamani, t-Shirts, magliette polo, vestiti da lavoro ● T-Shirts, magliette polo, abiti, pantaloni, vestiti da lavoro, biancheria intima ● Asciugamani di spugna e non, canovacci per piatti, lenzuola, biancheria intima, calzini in cotone ● Accappatoi e lenzuola in spugna Mai biancheria intima e calze	Umido per stiratura Asciugatura leggera Asciugatura normale Asciugatura intensa	   	1600 1200 1600 1200 1600 1200 1600 1200	3,2 3,8 3,9 4,6 4,2 5,0 4,6 5,5	56 67 67 80 70 84 83 99
Sintetici (che non si stirano) in tessuto sintetico e misto, cotone da non stirare, ad es. viscosa, cupro, modal, poliestere							
	4 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Pantaloni, abiti, gonne, camicie ● Pantaloni, abiti, gonne, camicie, bluse, capi di corsetteria, fuseaux, capi di abbigliamento sportivo ad alto contenuto di fibre sintetiche ● Camicie da uomo, bluse, capi di abbigliamento sportivo, lenzuola, tovaglie, tute sportive ● Giacche a vento, coperto 	Umido per stiratura Asciugatura leggera Asciugatura normale Asciugatura intensa	 +   +   +   + 	800 600 800 600 800 600 800 600	1,2 1,4 1,4 1,7 1,7 2,0 1,9 2,3	33 39 40 48 47 56 55 66
Biancheria mista							
	4 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Pantaloni, abiti, gonne, camicie ● Pantaloni, abiti, gonne, camicie, bluse, capi di corsetteria, fuseaux, capi di abbigliamento sportivo ad alto contenuto di fibre sintetiche ● Camicie da uomo, bluse, capi di abbigliamento sportivo, lenzuola, tovaglie, tute sportive ● Giacche a vento, coperto 	Umido per stiratura Asciugatura leggera Asciugatura normale Asciugatura intensa	 +   +   +   + 	800 600 800 600 800 600 800 600	1,7 2,0 2,2 2,6 2,3 2,7 2,7 3,2	47 56 58 69 65 78 76 91
		Per i tessuti particolarmente sensibili alle temperature premere il tasto «Asciugatura delicata» o «Asciugatura delicata extra»		 			
		I valori di consumo presentati sono indicativi e sono stati rilevati in condizioni di esercizio normali. Sono possibili scostamenti fino ad un limite del 10%. Negli apparecchi con potenza allacciata ridotta, i tempi dei programmi si prolungano.					

Panoramica dei programmi


 Vi preghiamo di controllare sempre i simboli riportati sulle etichette dei tessuti.

Simbolo sull'etichetta	Quantità max. di bianch.	Tessuto/Tipo di biancheria	Grado d'asciugatura del programma	Tasti per la selezione del programma	Centrifugato in lavatrice alla velocità giri/min.	Consumo di corrente in kWh ca.	Durata in min. circa
Programmi speciali							
	8 kg	● Lenzuola ▶ Lenzuola, lenzuola con angoli, copripiumini, federe ecc. Copripiumini e federe per favore chiudere i bottoni	Lenzuola Asciugatura normale	1x 	max. 1600	4,7	85
	8 kg	● Capi in spugna ▶ Spugne, asciugamani, accappatoi ecc. in cotone.	Capi in spugna	2x 	max. 1600	4,6	83
	1,5 kg	● Rinfrescare ▶ Il bucato viene ventilato, senza apportare ulteriore calore.	Rinfrescare Asciugatura a tempo freddo 20-90 min.	3x  + 			
	8 kg	● Capi resistenti e colorati ▶ Il bucato si asciuga all'ora impostata, senza il controllo dell'umidità residua.	Asciugatura a tempo caldo 20-150 min.	4x  + 			
	4 kg	● Sintetici ▶ Il bucato si asciuga all'ora impostata, senza il controllo dell'umidità residua.	Asciugatura a tempo warm 20-150 min.	4x  +  + 			
	4 kg	● Bluse/Camicie ▶ Le camicie si asciugano fino al livello «Umido per stiratura». Il programma riduce la formazione di pieghe, non danneggia il bucato e facilita anche la successiva stiratura.	Bluse/Camicie Umido per stiratura	5x 	400	2,2	58
	5,2 kg	● Jeans ▶ I jeans si asciugano completamente.	Jeans Asciugatura normale	6x 	800 600	4,2 5,0	100 120
	2,6 kg	● Sintetico ▶ Per asciugare capi in seta, capi delicati e biancheria intima, tende e simili.	Sintetico Asciugatura normale	7x 	200	2,3	85
	4 kg	● Lana resistente al lavaggio meccanico ▶ Il bucato diventa più morbido, ma non è completamente asciutto. Estrarre il bucato subito dopo la fine del programma e disporre orizzontalmente sul panno di spugna.	Lana finish Asciugatura morbida (non completamente asciutta)	8x 	800	0,1	5
	2,6 kg	● Abbigliamento outdoor ▶ Per asciugare capi outdoor e piumini, eccetera.	Outdoor Asciugatura normale	9x 	600	1,8	71
	2,6 kg	● Impregnazione ▶ Dopo l'impregnazione nella lavatrice, è opportuno fissare l'impregnazione nei capi lavati.	Impregnazione Asciugatura forte	10x 	600	2,0	62
		Per i tessuti particolarmente sensibili alle temperature premere il tasto «Asciugatura delicata» o «Asciugatura delicata extra»	Asciugatura delicata o «Asciugatura delicata extra»	 			
		I valori di consumo presentati sono indicativi e sono stati rilevati in condizioni di esercizio normali. Sono possibili scostamenti fino ad un limite del 10%. Negli apparecchi con potenza allacciata ridotta, i tempi dei programmi si prolungano.					

Selezione del programma standard


Il sistema di rilevamento elettronico, dotato di sensori precisi, controlla costantemente il grado di umidità dei vostri capi e termina il programma automaticamente al momento in cui è stato raggiunto il grado d'asciugazione impostato.



- ▶ Premere il tasto del programma corrispondente al grado di asciugatura desiderato.
- Si accende la spia luminosa del programma selezionato.
- ▶ Per i tessuti delicati selezionare la funzione supplementare «Sintetici» .
- ▶ Per capi misti selezionare la funzione supplementare «Biancheria mista».

Selezione del programma speciale

Con i programmi speciali si possono asciugare in modo mirato alcuni tipi di tessuto.

Premere ripetutamente il tasto  finché sul display appare il programma desiderato. (vedi panoramica dei programmi).

Selezione di funzioni supplementari



Oltre ai diversi programmi d'asciugazione la vostra asciugatrice vi offre la possibilità di creare programmi personalizzati. Selezionando una o più funzioni supplementari potete impostare il vostro programma di asciugazione in base alle caratteristiche specifiche della vostra biancheria (vedi capitolo «Funzioni supplementari»).

Cambiare programma prima dell'avvio del programma

- ▶ Premere nuovamente il tasto del programma desiderato.
- Lampeggiano nuovamente tutte le spie di controllo delle funzioni supplementari che possono essere selezionate e tutte le impostazioni vengono cancellate.
- ▶ Ev. selezionare le funzioni supplementari.

Inserimento della biancheria

- ⚠ Prima di inserire la biancheria accertarsi che nel cestello non si trovino corpi estranei, né animali domestici che eventualmente si sono nascosti.
- ⚠ Utilizzare l'asciugatrice solo per i capi che sono stati lavati ad acqua.
- ⚠ Non asciugare nell'apparecchio capi che in precedenza siano stati trattati con solventi infiammabili, per esempio con smacchiatori o benzina per smacchiare (pericolo di esplosione)!



Non utilizzare l'asciugatrice per tessuti che contengono gommapiuma o che sono impregnati di lacca, acetone per unghie o sostanze simili (pericolo di incendio)!

- ▶ Inserire nel cestello i capi ben aperti, mischiando i capi grandi e piccoli.

Avvio del programma



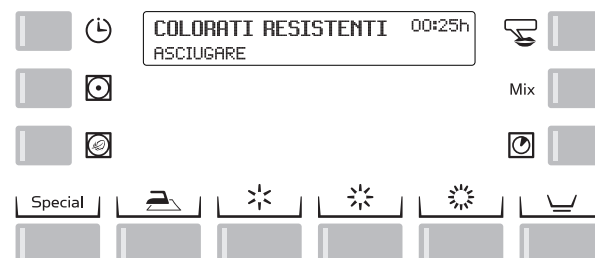
- ▶ Premere il tasto «Avvio».
- La spia luminosa si accende ed il programma parte automaticamente.



Se è inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:

- ▶ Tenere premuto il tasto «Ciclo veloce» ed azionare il tasto «Avvio».

Svolgimento del programma / Fase del programma



▶ Nei programmi in base all'umidità residua il sistema di rilevamento elettronico controlla costantemente il grado d'umidità della biancheria.

- Viene visualizzata la durata residua del programma. Questo tempo residuo viene ricalcolato più volte durante l'asciugatura, pertanto l'effettiva fine del programma varia di alcuni minuti.

- ▶ Nei programmi a tempo viene indicato il tempo che rimane prima della fine del programma.

Aggiunta di biancheria

effettuabile in ogni momento.



- ▶ Premere il tasto «Aprire sportello».
- Il tamburo si ferma.
- ▶ Introdurre la biancheria.
- ▶ Chiudere lo sportello.
- ▶ Premere il tasto «Avvio».

Se è inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:

- ▶ Mantenere premuti entrambi i tasti «Avvio» e «Ciclo veloce».
- ▶ Il processo di asciugatura riprende.

Interruzione del programma



- ▶ Interrompere il programma premendo più volte il tasto «Ciclo veloce», finché sul display compare «Fine del programma».

Se è inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:

- ▶ Tener premuto il tasto «Avvio».
- ▶ Contemporaneamente premere il tasto «Ciclo veloce».

Fine programma

La fine del programma viene visualizzata dal valore 00:00h, il display indica «Fine programma» e la spia lampeggia.

- Viene emesso un segnale acustico (solamente nel caso in cui è inserita l'apposita funzione di segnalazione.)
 - Alla fine del programma, il cestello continua a muoversi a intervalli brevi, per evitare che il bucato non si pieghi (solo con funzione anti pieghe attivata, 30 o 60 minuti).
- Dopodiché la biancheria dovrebbe essere rimossa.

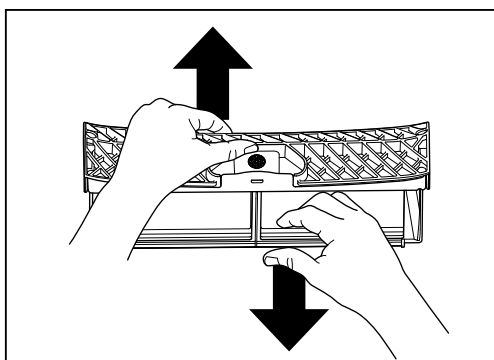
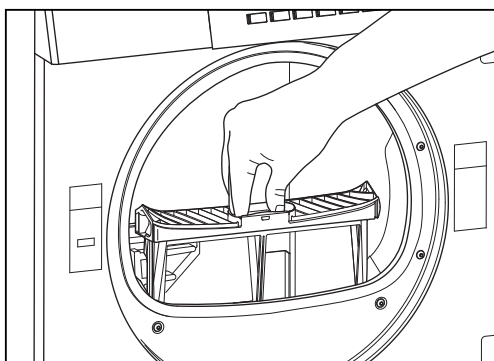
Togliere la biancheria



- ▶ Premere il tasto «Aprire sportello».
- Il tamburo viene illuminato.
- ▶ Togliere la biancheria.
- ▶ Pulire il filtro.

Pulizia del filtro

Utilizzando i capi di biancheria, si vengono a creare dei filamenti, che durante l'asciugazione si staccano e vanno a depositarsi nel filtro che si trova sul lato interno dello sportello. Quindi il filtro deve essere pulito dopo ogni ciclo d'asciugazione.



1. Premere il tasto «Aprire sportello».
2. Estrarre il filtro e capovolgerlo.
3. Passare la mano sul filtro e rimuovere in questo modo i filamenti di tessuto. Può anche accadere che il filtro, anche se apparentemente sottoposto a regolare pulizia, diventi impermeabile a causa di un fine sedimento invisibile depositatosi nella mascherina del filtro. Tenere il filtro con una superficie rivolta verso l'alto e versarvi sopra dell'acqua. Se non lascia passare l'acqua, il filtro deve essere pulito con una spazzola sotto l'acqua corrente.

Spegnere l'asciugatrice

- ▶ Chiudere lo sportello
- ▶ Spegnere l'interruttore a parete.
- Se non è presente un interruttore a parete, il campo di visualizzazione scompare automaticamente dopo 4 minuti e l'asciugatrice passa alla modalità di standby (solo con funzione standby attivata).

Funzioni supplementari

Oltre ai diversi programmi standard la vostra asciugatrice vi offre la possibilità di creare programmi personalizzati. Selezionare primo un programma standard o speciale. Selezionando una o più funzioni supplementari potete impostare questo programma di asciugazione in base alle caratteristiche specifiche della vostra biancheria. Tali funzioni supplementari rimangono attive esclusivamente per questo programma di asciugatura.

- ▶ Avete inoltre la possibilità di standardizzare la vostra asciugatrice alle vostre necessità personali, cambiando le impostazioni di base (vedi capitolo «Impostazioni di base»). I cambiamenti effettuati sulla programmazione di base rimangono attivi fino a quando non verranno nuovamente cambiati.

Sintetici



Per capi delicati in tessuto sintetico, tessuti misti o cotone da non stirare.

Biancheria mista



Per biancheria mista in tessuto normale sintetico o misto o cotone.

Imposta durata



Se tra i programmi speciali avete selezionato un programma di asciugatura temporizzato, potete stabilire la durata del programma con il pulsante «Imposta durata». Il tempo d'asciugazione da impostare dipende dal tipo di biancheria, dalla quantità di biancheria e dal contenuto di umidità.

- ▶ Premere il tasto del programma.
- La spia luminosa «Imposta durata» lampeggia ed il tempo d'asciugatura minimo viene indicato.
- ▶ Selezionare il tempo d'asciugazione premendo più volte il tasto.

Asciugatura delicata



In caso di tessuti delicati si può premere il tasto «Asciugatura delicata», in modo da ridurre la temperatura.

Asciugatura extra lieve



In caso di tessuti particolarmente delicati si può premere il tasto «Asciugatura extra lieve», in modo da ridurre ulteriormente la temperatura.

Impostazione timer



Premendo una o più volte il tasto «Impostazione timer» si può impostare l'ora d'avvio in modo che l'asciugabiancheria entri in funzione entro le 23,5 ore successive. Questo consente, ad esempio, di sfruttare la tariffa ridotta per la corrente erogata durante la notte. L'inizio e la fine di un programma possono quindi essere adeguati alle proprie abitudini di vita.

Nel display viene visualizzato il tempo di avvio ed il tempo residuo per finire il programma.

L'ora preselezionata inizia a decorrere dopo l'attivazione del tasto di avvio.

Una volta raggiunta l'ora di avvio, il programma si attiva automaticamente e viene visualizzata la sua durata effettiva.

- In caso d'interruzione di corrente rimane memorizzato il tempo attuale. Non viene tenuta in considerazione la durata dell'interruzione di corrente.


Ciclo veloce



Il programma può essere ridotto o interrotto, premendo il tasto «Ciclo veloce».

Impostazioni di base

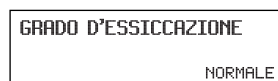
Sebbene i parametri base dell'asciugatrice siano già stati predisposti in fabbrica, prima dell'avviamento o in qualsiasi momento successivo le funzioni di seguito elencate vi permettono di adattarli alle vostre esigenze personali.

Le impostazioni di base possono essere cambiate solamente se nessun programma di asciugatura è in esecuzione. Per cambiare un'impostazione di base si deve sempre mantenere premuto il tasto di programma e poi attivare il tasto «Ciclo veloce». Le relative funzioni vengono visualizzate sul display. Tenendo premuto il tasto di programma e premendo più volte il tasto «Ciclo veloce» , la visualizzazione cambia.

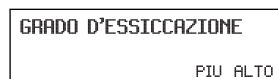
Le impostazioni di base sulla vostra macchina possono essere bloccato.

Rimangono tuttavia disponibili le funzioni: «Impostazione dell'ora» e «Lingua».

Esempio:

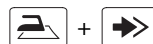


Funzione disinserita



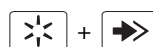
Funzione inserita

Grado d'asciugatura (valore preimpostato NORMALE)



Se è inserita questa funzione, il grado d'asciugatura dei programmi elettronici (Asciugatura normale e forte) viene leggermente aumentato e la biancheria risulta un po' più asciutta.



Protezione anti piega (valore preimpostato 30MIN)




Attivando questa funzione, alla fine del programma inizia una fase di protezione anti piega della durata di 60 min.

Impostazione dell'ora (non preimpostata in fabbrica)



Il tasto  consente di regolare le ore e il tasto  di regolare i minuti.




Lingua (valore preimpostato: TEDESCO)

Per cambiare la lingua, premere più volte il relativo tasto di selezione  oppure



Questa impostazione vale temporaneamente per il programma selezionato e alcuni minuti dopo la fine del programma si passa nuovamente alla lingua di default. (Vedi «Impostazioni estese/Lingua di default»)

Impostazioni estese

- ▶ La pressione contemporanea su questi tre tasti attiva la visualizzazione delle impostazioni estese.
- ▶ La pressione ripetuta sul tasto  visualizza le impostazioni disponibili.
- ▶ La pressione sul tasto  permette di modificare le varie impostazioni.
- ▶ Con la pressione sul tasto  termina la visualizzazione delle impostazioni.

Dispositivo di sicurezza per bambini (valore preimpostato: OFF)

Selezionare «Impostazioni estese»!

Il dispositivo di sicurezza per i bambini serve ad evitare che i bambini facciano partire casualmente il programma, oppure lo cambino o lo cancellino.


Avvio di un programma quando è inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:



Tenere premuto il tasto «Avvio» e azionare il tasto «Ciclo veloce».

Memoria tasti (valore preimpostato: OFF)

Selezionare «Impostazioni estese»!

Inserendo la funzione «Memoria tasti» viene salvato il programma speciale eseguito per ultimo, che compare per primo sul display la volta successiva in cui si preme il tasto . Premendo ripetutamente si possono selezionare in successione i programmi che seguono.

Un programma speciale utilizzato frequentemente può essere richiamato con una sola pressione su un tasto.

A funzione disinserita compare per primo il programma «Lenzuola».

Allacciamento rete ridotto (valore preimpostato: OFF)

Selezionare «Impostazioni estese»!


La riduzione della tensione di allacciamento comporta un conseguente prolungamento dei tempi di programma.

Off = 400V 3N ~ 5,3kW / 10AT

On = 400V 2N ~ 3,7kW / 10AT


Luminosità del display (valore preimpostato: 150)

Selezionare «Impostazioni estese»!

Questo tasto  consente di modificare la luminosità o il tipo di carattere visualizzato.

Contrasto del display (valore preimpostato: 26)

Selezionare «Impostazioni estese»!

Questo tasto  consente di modificare il livello di contrasto del display.

Volume del cicalino (valore preimpostato: VOLUME 2)

Selezionare «Impostazioni estese»!

Con cicalino attivato, al termine del programma viene emesso un segnale acustico ad intervalli regolari.

Questo tasto consente di regolarne il volume su 3 livelli:

Inattivo

Volume 1

Volume 2

Volume 3

Funzione di standby (valore preimpostato: ON)

Selezionare «Impostazioni estese»!

Se nessun programma è in esecuzione, l'attivazione di questa funzione commuta il funzionamento della macchina nello stato di risparmio energetico. Tutte le spie sono spente.




Interfaccia ottica (valore preimpostato: OFF)

Selezionare «Impostazioni estese»!

L'attivazione dell'interfaccia ottica (SCS) consente al Servizio Assistenza di comunicare con la macchina tramite PC.

Lingua di default (valore preimpostato: DEUTSCH)

Selezionare «Impostazioni estese»!

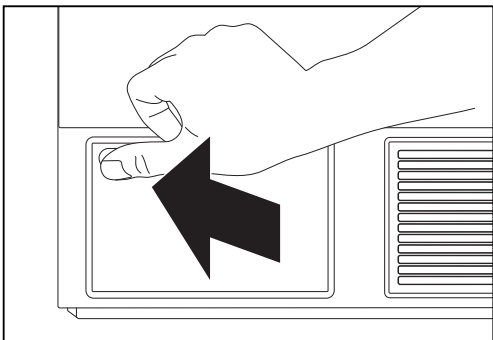
Se si seleziona temporaneamente un'altra lingua tramite il relativo tasto di selezione  o i tasti  e , 4 minuti dopo la fine del programma, in modalità standby o dopo mancato funzionamento per un lungo periodo si passa nuovamente alla lingua di default.

Pulizia e manutenzione

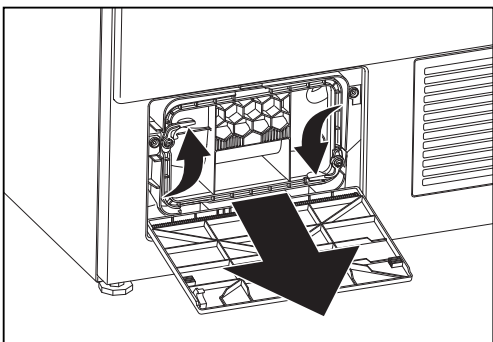
Pulizia del condensatore lamellare

Il condensatore lamellare dovrebbe essere pulito ca. una volta ogni 10 cicli di asciugatura.

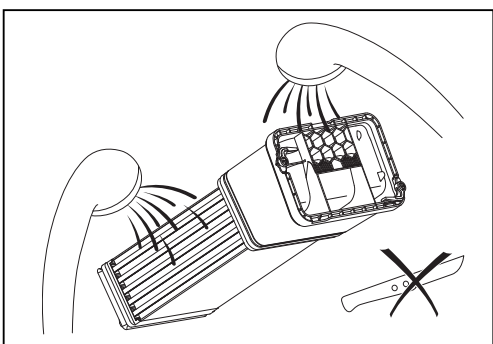
1. Premere il tasto, lo sportello di manutenzione si apre.



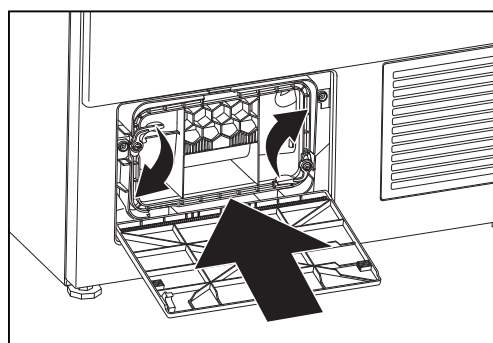
2. Ruotare entrambe le levette di chiusura, seguendo la direzione della freccia.
3. Estrarre il condensatore lamellare.



4. Pulire sotto un getto d'acqua il condensatore lamellare, fare sgocciolare bene l'acqua.

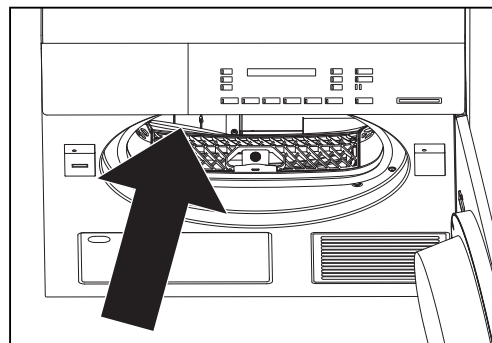


5. Rimontare il condensatore lamellare, con il manico rivolto verso il basso. Ruotare le levette di chiusura nella loro posizione originale.



6. Premere in alto a sinistra lo sportello di manutenzione fino ad inserimento.

Pulizia dei rilevatori d'umidità

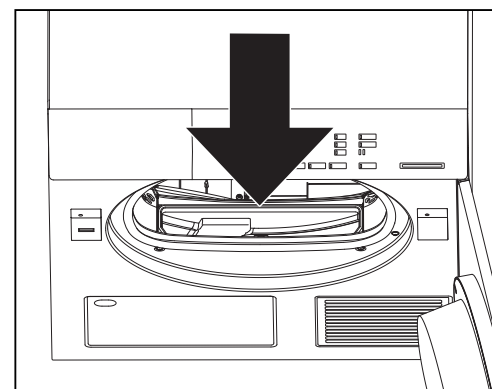


Dopo un uso prolungato si possono formare dei fini sedimenti di calcare o ammorbidente sulla parte frontale ed interna del tamburo, su entrambi i rilevatori d'umidità.



Nei programmi in base all'umidità residua questo può comportare il mancato raggiungimento del grado di asciugatura desiderato. Togliere i sedimenti con un panno imbevuto in aceto.

Pulizia del supporto del filtro



1. Ogni tanto è necessario rimuovere i filamenti che si sono depositati sul supporto. Per questa operazione utilizzare un'aspirapolvere o un pennello per spolverare.
2. Introdurre il tubo dell'aspirapolvere o il pennello per spolverare nell'apertura del filtro per i filamenti di tessuto e rimuovere interamente i filamenti residui.
3. Rimontare il filtro in modo corretto.
4. Chiudere lo sportello.

Pulizia dell'apparecchio



Prima di pulire l'apparecchio o eseguire lavori di manutenzione, accertarsi che la corrente sia disinserita.



Non spruzzare mai acqua sull'apparecchio.




Non utilizzare solventi! Queste sostanze potrebbero danneggiare alcuni componenti dell'asciugatrice; sviluppano vapori tossici e possono provocare un'esplosione!

Pulire la parte esterna ed i comandi dell'asciugatrice semplicemente con acqua saponata o con un normale detergente in commercio che non contenga solventi o che non sia abrasivo.


Svuotare l'asciugabiancheria in caso di gelo o prima del trasporto

Se l'asciugabiancheria si trova in un locale dove la temperatura può andare sotto zero, oppure deve essere trasportata, è necessario svuotare completamente l'apparecchio.

1. Selezionare un programma d'asciugazione a scelta.
2. Premere il tasto di avvio. L'acqua di condensazione rimasta nell'apparecchio viene così pompata nello scarico.
3. Dopo circa 5 minuti interrompere il programma con il tasto «Ciclo veloce» .

Cash-Card

Introduzione della cash-card

Introdurre la cash-card con il simbolo  rivolto verso l'alto. Sul display, l'uno dopo l'altro, il «Saldo nuovo» memorizzato sulla cash-card e l'acconto che viene detratto. L'eventuale importo rimanente nell'apparecchio viene conteggiato.

Ritiro della cash-card

Selezione ed avvio del programma di asciugare

- ▶ Selezione del programma di asciugare
- ▶ Selezione delle funzioni supplementari
- ▶ Avvio del programma

Visualizzazioni durante lo svolgimento del programma

COLORATI RESISTENTI	00:35h
CREDITO RESIDUO	2.60

Durante il programma di asciugare appaiono alternativamente le fasi del programma ed il credito residuo.

Fine del programma

Quando il programma di asciugare è terminato, l'importo rimanente viene memorizzato nell'apparecchio a favore della relativa cash-card e conteggiato in occasione del processo di asciugazione. La fine del programma viene indicata dal tempo 00:00h e dall'indicazione «Aprire sportello».

Recupero



Il recupero sulla cash-card dell'importo rimanente si fa di preferenza alla fine della giornata di bucato.

- ▶ Introdurre la carta. Sul display il «Saldo» memorizzato sulla cash-card.
- ▶ Avviare il recupero premendo il tasto «Ciclo veloce». Sul display, l'uno dopo l'altro, il «Credito residuo», che viene accreditato, ed il «Saldo nuovo».
- ▶ Ritirare la cash-card.



Si può unicamente effettuare un recupero sulla cash-card dalla quale l'importo è stato originariamente detratto.

Nel caso sia inserito il dispositivo di sicurezza per bambini:



Azionare il tasto «Ciclo veloce».

Utilizzo del resto sulla carta

Se l'importo sulla cash-card non basta per pagare la somma che inizialmente viene richiesta, l'apparecchio emette un fischio e sull'indicatore lampeggia una spia. Sull'indicatore appare l'importo mancante. Introducendo una seconda cash-card si può pagare la differenza.

Anomalie

- ⚠ Riparazioni, modifiche o interventi su apparecchi elettrici devono essere eseguiti esclusivamente da personale specializzato. Le riparazioni non idonee possono provocare gravi danni materiali e causare pericoli per l'utente.
- ⚠ Per le riparazioni devono essere utilizzati solamente ricambi originali.

Messaggi di guasti sul display

Nel caso vengano segnalate le seguenti messaggi di guasti, il programma può essere fatto ripartire, premendo il tasto «Avvio», dopo aver eliminato l'anomalia.

«SICUREZZA BAMBINI ATTIVA»

- ▶ Mantenere premuto il tasto «Avvio» e azionare il tasto «Ciclo veloce» (Vedi capitolo «Impostazione di base»).

«CHIUDERE SPORTELLO»

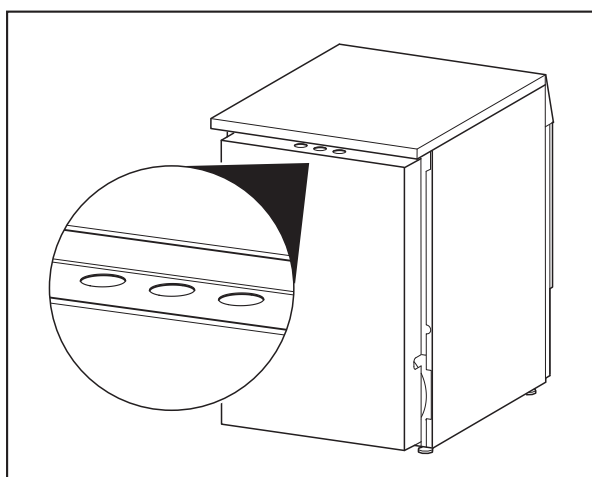
- ▶ Premere lo sportello finché la chiusura non si inserisce correttamente.

«AQUA CONDENZA PIENO»

- ▶ La pompa dell'acqua di condensa non funziona. Verificare che il tubo flessibile dell'acqua di scarico non sia piegato o lo scarico sull'immobile non sia ostruito.

«CONTROLLA LIVELLO CALORE»

- ▶ Un segnale acustico viene emesso, il programma continua.
- La segnalazione «Controlla livello calore» appare e resta fino alla fine del programma. Premere una volta il tasto «Avvio» e poi premere diverse volte il tasto «Ciclo veloce» fino che viene visualizzato «Fine programma».
- ▶ Controllare che tutti gli interruttori termici siano inseriti. Con un dito premere una sola volta su tutte le tre bussole di gomma rotonde (vedi figura). Se il problema persiste dopo aver premuto una volta, avvisare il servizio assistenza.



Se l'apparecchio segnala un messaggio di guasto F- - :

- ▶ Interrompere il programma con il tasto «Ciclo veloce» e selezionare un nuovo programma.

Se la segnalazione di guasto viene ripetuta:

- ▶ Interrompere per circa 1 minuto l'alimentazione di corrente e poi reinserirla. (Sfilare la spina o spegnere l'interruttore a parete).
- L'apparecchio è nuovamente pronto ad entrare in funzione, se le spie luminose dei programmi lampeggiano.
- ▶ Selezionare un nuovo programma.

Se viene ancora indicata la segnalazione di guasto:

- ▶ Annotarsi il tipo di segnalazione di guasto.
- ▶ Sfilare la spina o spegnere l'interruttore a parete.
- ▶ Avvisare il Servizio Assistenza.

Messaggi di guasto (Cash-card)

Le messaggi di guasti seguenti si riferiscono all'uso della cash-card.

«GIRARE CARTA»

- ▶ Introdurre la cash-card con il simbolo ▲ rivolto verso l'alto.

«CARTA VUOTA»

- ▶ Utilizzare una cash-card carica.

«CASH-CARD NON VALIDA»

- ▶ La cash-card utilizzata non è valida. Informare l'addetto competente.

«REINSERIRE CASH-CARD»

- ▶ Aspettare 5 secondi finché l'accredito è registrato e compare il nuovo saldo.

Guida in caso di guasti

Qui di seguito sono elencati altri guasti minori che si possono riparare:

La macchina non entra in funzione dopo aver premuto un tasto del programma:

- ▶ Controllare che l'interruttore a parete sia acceso e la spina sia inserita.
- ▶ Controllare che tutti i fusibili siano intatti oppure che sia scattato il salvavita.

Il display è oscurato:

- ▶ L'apparecchio è in modalità di standby. Non si tratta di un errore, basta premere un tasto per riattivare l'apparecchio.

L'apparecchio non entra in funzione:

- ▶ Non è stato premuto il tasto «Avvio».
- ▶ È impostata un'ora d'avvio. Parte solamente dopo che è trascorso il tempo d'avvio selezionato.

L'apparecchio non si accende, il display rimane oscurato, anche dopo aver premuto un tasto:

- ▶ Controllare che l'interruttore a parete sia acceso e la spina sia inserita.
- ▶ Controllare che tutti i fusibili siano intatti oppure che sia scattato il salvavita.
- ▶ Blocco di rete, di regola avviene intorno a mezzogiorno. Riattivare l'apparecchio una volta trascorso il periodo del blocco di rete.

Il grado di asciugatura non è stato raggiunto:

Il bucato ancora caldo si percepisce più umido di quello che in realtà è!

Lasciare raffreddare il bucato fuori dall'asciugatrice.

Se continua ad essere troppo umido:

- ▶ Pulire il filtro (Vedi capitolo «Asciugatura, Pulizia del filtro»).
- ▶ Aumentare il grado d'asciugatura (Vedi capitolo «Impostazione di base»).
- ▶ Pulire i rilevatori d'umidità (Vedi capitolo «Pulizia e Manutenzione»).

Il singolo capo non raggiunge l'asciugatura desiderata:

▶ Se si desidera asciugare solamente un capo, allora questo si può asciugare in modo uniforme, solo se si integrano altri capi per equilibrare il peso, quali ad esempio due panni di spugna (asciutti).

Il tempo di asciugatura è troppo lungo:

- ▶ Pulire il filtro (Vedi capitolo «Asciugatura, Pulizia del filtro»).
- ▶ Mancanza di corrente (Controllare i blocchi da parte della Società Elettrica)

La biancheria non si asciuga nonostante sia stato impostato il massimo grado di asciugatura:

- ▶ Il cestello è sovraccarico (Vedi capitolo «Panoramica dei programmi»).
- ▶ La biancheria non è stata centrifugata a sufficienza.
- ▶ L'aerazione dell'ambiente non è sufficiente. (Aprire la porta o la finestra).
- ▶ Il filtro è otturato da filamenti di tessuto (Vedi capitolo «Asciugatura, Pulizia del filtro»).
- ▶ Pulire il condensatore lamellare (Vedi capitolo «Pulizia e Manutenzione»).

L'illuminazione del cestello non funziona:

- ▶ La lampadina è guasta. Per motivi di sicurezza la lampadina deve essere sostituita soltanto dal Servizio Assistenza o da un tecnico.

Consistente aumento d'umidità nell'ambiente:

- ▶ L'ambiente non è aerato sufficientemente. Provvedere ad una sufficiente aerazione dell'ambiente.

Il sportello è bloccato:

- ▶ Se dovesse essere mancata la corrente prima dell'apertura dello sportello (ad esempio per mancanza di moneta), allora può essere aperto manualmente premendo all'altezza del bloccaggio del sportello.

Il bucato resta avvolto:

- ▶ Utilizzare lo speciale programma «Biancheria letto» o «Biancheria bagno».

Servizio assistenza

Prima di rivolgervi al Servizio Assistenza, verificate se potete eliminare da soli l'anomalia. (Vedi capitolo «Anomalie»). In caso di consulenza, anche durante il periodo di garanzia, vi saranno addebitati i costi per l'intervento di un tecnico.



Nel caso non siate in grado di eliminare da soli il guasto, sfilare la spina o spegnere l'interruttore a parete e rivolgersi al Servizio Assistenza.

Comporre il numero della sede centrale del Servizio Assistenza (vedi retro della busta). Sarete collegati automaticamente con la filiale del Servizio Assistenza competente per la vostra zona.

Vi preghiamo di indicare al Servizio Assistenza il numero di prodotto ed il numero dell'apparecchio. Troverete questi dati sulla targa di identificazione situata all'interno dello sportello. Segnare qui i numeri del vostro asciugabiancheria.

No. di prodotto _____

No. di apparecchio _____

Abbonamento di garanzia

Trascorso il normale periodo di garanzia di 2 anni, questo può essere prolungato a scelta con un abbonamento di garanzia. Siamo lieti di spedirvi la relativa documentazione. Conservare il libretto del Servizio Assistenza ed il certificato di garanzia allegati.

Contents

Used symbols	52
Waste disposal advice	
▶ Packaging from your new machine	52
▶ Disposal of your old machine	52
Safety information	
▶ General safety information	52
▶ Observe before start-up	52
▶ Observe when drying	52/53
▶ When transporting your machine	53
How to dry correctly and environmentally friendly	
▶ Sorting the laundry	53
▶ Load	53
▶ Tips for drying	53
▶ Do not dry the following fabrics in the machine	53
Machine description	
▶ Control and display area	54
▶ Programme buttons	54
Start up	
▶ Preparation	55
▶ Opening the door	55
▶ Closing the door	55
Drying	
▶ Programme survey	56/57
▶ Drying	58
▷ Selecting standard programme	58
▷ Selecting special programme	58
▷ Selecting additional functions	58
▷ Changing the programme before the start	58
▷ Adding laundry	58
▷ Starting the programme	58
▷ Programme progress/Programme status	58
▷ Adding more laundry	58
▷ Interrupting the programme	58
▷ Programme end	59
▷ Removing the laundry	59
▷ Cleaning the filter	59
▷ Switching off the machine	59
Additional functions	
▶ Easy care	59
▶ Mixed laundry	59
▶ Time selection	59
▶ Gentle drying	59
▶ Extra gentle drying	59
▶ Start time preselect	59
▶ Fast forward	59
Basic settings	
▷ Drying level	60
▷ Crease protection	60
▷ Time	60
▷ Language	60
▶ Extended basic settings	
▷ Child lock	61
▷ Button memory	61
▷ Reduced mains power	61
▷ LCD Brightness	61

▷ LCD Contrast	61
▷ Summer noise level	61
▷ Standby function	61
▷ Optical interface	61
▷ Default language	61

Cleaning and Maintenance

▶ Cleaning the air cooler	62
▶ Cleaning the moisture sensor	62
▶ Cleaning filter support	62
▶ Cleaning the machine	62
▶ Emptying for frost protection or transport	63

Cash Card

▶ Inserting the Cash Card	63
▶ Removing the Cash Card	63
▶ Selecting the drying programme	63
▶ Displays during the programme sequence	63
▶ Programme end	63
▶ Re-crediting	63
▶ Transferring remaining values	63

Problems

▶ Error messages on the display	63
▶ Troubleshooting	64/65

Customer services

▶ Product and serial numbers	65
------------------------------	----

Guarantee subscription

65

Notes

66

Inhaltsverzeichnis deutsch

▶ Siehe Seite	3
---------------	---

Sommaire français

▶ Voir page	19
-------------	----

Sommario italiano

▶ Vedere pagina	35
-----------------	----

Used symbols

- ⚠ Safety information and warnings
- ▶ indicates work steps which must be executed one after the other
- enumerations, general useful hints

Waste Disposal Advice

Packaging from your new machine

Dispose of all packaging materials properly.

- ⚠ Packaging materials are not toys.

Processing and reuse saves raw materials and reduces waste volumes.

The packaging can be returned to the retailer or supplier. All packaging materials used are environmentally friendly and reusable. All card is made of 80-100% recycled paper.

Wood is not chemically treated. Films are made of polyethylene (PE), banding is made of polypropylene (PP). These materials are pure hydrocarbon compounds and are recyclable.


Disposal of your old machine

- ⚠ Worn out machines should be made unusable:

After unplugging the machine or after an electrician has removed the connection, cut through and remove the mains cable. Destroy or remove the door lock so that playing children cannot become locked in and put their lives at risk.

Components from your old machine must not be re-used. The old machine contains valuable materials which should be sent for recycling.

Please ensure that your old machine is disposed of properly.

- ⚠ Please do not keep your old machine and under no circumstances dispose of it in your normal waste.  Additional information on the recycling of this product can be obtained from your commune, your waste disposal contractor or the shop in which you bought the product.

In this way you can help to ensure environmentally friendly disposal and/or recycling methods.

Safety Information

- ⚠ This machine meets the stringent safety regulations for electronic devices. It is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge. Please observe the safety instructions in these operating instructions and the appurtenant mounting instructions.

General safety information:






- ⚠ Do not climb on the machine.
- ⚠ Do not sit, lean or support yourself on the loading door (it could tip!).
- ⚠ Under no circumstances spray the machine with water or clean it with a steam cleaner.
- ⚠ If the appliance is not used for a longer period of time, it must be disconnected from the power supply.
- ⚠ Touch the power plug with dry hands only. Only pull the plug, do not pull the cable.
- ⚠ Repair work may only be executed by qualified and trained personnel and defective components may only be replaced with original spare parts by Schulthess. Incorrect repairs may cause considerable damage and risks to the user. Modifications to the appliance are only admissible after consultation with the manufacturer.
- ⚠ Detergents and laundry care agents must be kept out of children's reach.

Observe before start-up:


- ⚠ Read the enclosed documents carefully before using your dryer. They contain important information on the installation, use and safety of the machine. Keep the documents safe for other users or subsequent owners.
- ⚠ Have the machine installed according to the mounting instructions by qualified and trained personnel. Do not plug in a machine with visible damage.
- ⚠ The lint must not be allowed to accumulate around the tumble dryer.

Observe when drying:

- ⚠ Before starting a drying programme make sure that there is no foreign body in the drum.
- ⚠ Dry clean laundry in the dryer only.
- ⚠ The tumbler dryer is not to be used if chemicals have been used for cleaning. Items that have been soiled with substances such as cooking oil, acetone, alcohol, petrol, kerosene, spot removers, turpentine, waxes and wax removers should be washed in hot water with an extra amount of detergent before being dried in the tumble dryer.
- ⚠ Items such as foam rubber (latex foam), shower caps, waterproof textiles, rubber backed articles and clothes or pillows fitted with foam rubber pads should not be dried in the tumble dryer.

-  Fabric softeners, or similar products, should be used as specified by the fabric softener instructions.
-  A drying procedure should always end with fully completed cooling-off, so that the laundry remains at a temperature that does not damage them. If the drying procedure is ended prematurely without cooling-off, all of the laundry must be removed quickly and spread out so that the heat can be given off. Here one should be aware that the laundry can cause burns upon contact with skin due to its temperature and moisture. Appropriate hand protection is therefore to be worn.
-  Keep pets away from the machine.
-  Only use the machine in the home for drying textiles.
-  Do not reach into the rotating drum after the end of the programme.

When transporting your machine:

-  Take care when transporting the machine! (risk of injury!)
Do not lift the machine by the fittings on the front!

How to dry correctly and environmentally friendly

Sorting the laundry

Pay attention to the drying symbols on your fabrics.



Dry at normal temperature.



Dry at low temperature




Do not tumble dry.

Dry textiles only which have been washed in water.
To achieve even drying results, sort the laundry by fabric type and desired level of dryness.



Load

- Your dryer will be most environmentally friendly and economical if you fill the machine with the maximum laundry load. (See chapter «Programme survey»)
- Do not exceed the maximum load, because overfilling affects the drying result and severely creases the laundry.
- Remove as much water as possible from the laundry before drying by spinning in a washing machine or spin dryer. The higher the spin speed, the shorter the drying time and lower the energy consumption.
- You should also spin easy care laundry.

Tips for drying

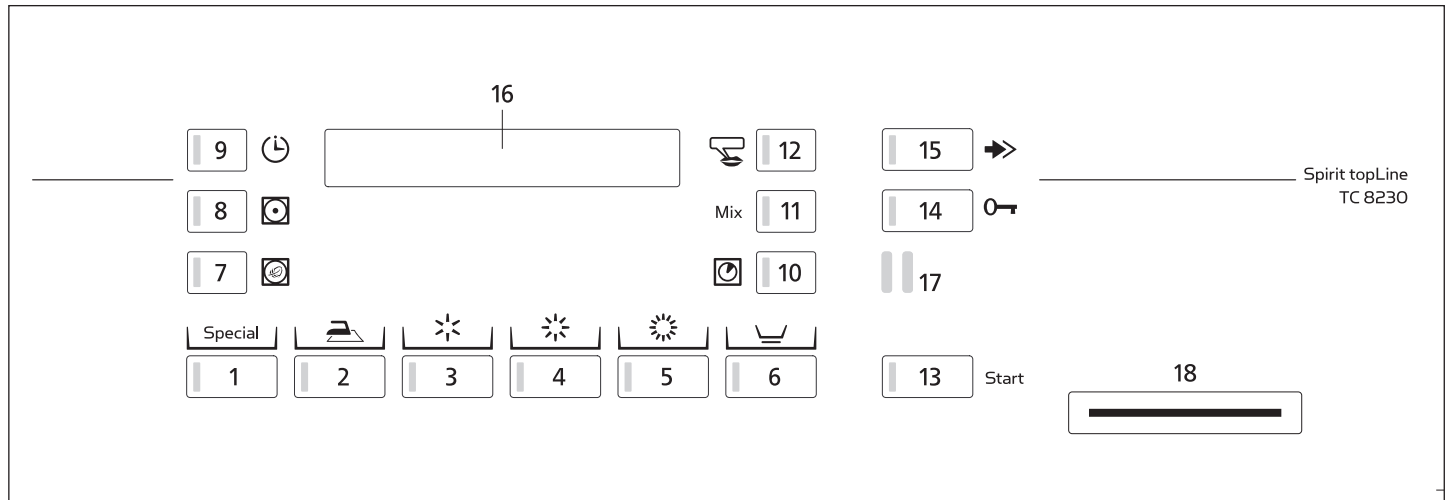
- Do up all zips, hooks and eyes. Button up duvet covers and pillowcases. Tie together loose belts, apron strings etc.
- Remove easy care laundry from the dryer in a slightly damp state if possible (Select target dryness «Light Drying») and allow to finish drying in the air. Over drying causes creases.
- Shake the laundry slightly and place it loosely into the drum, mix big and small textiles.
- Laundry which is still too damp after drying a load of widely varying fabrics can be dried further using the programme «Time drying».
- Knitted fabrics, e.g. jersey underwear, can shrink slightly during drying. Do not use the «Extra Dry»  programme for these fabrics.
- Dry sensitive fabrics such as silk and synthetic curtains with the special programme «Synthetics» only: creasing.
- Dry wool or textiles containing wool with the special programme «Wool Finish» only: risk of felting!
- If one single piece is to be dried in the dryer, it will be dried more evenly by adding additional pieces as ballast, e.g. two (dry) terry towels.

Do not dry the following fabrics in the machine:

- Dripping wet laundry: waste of energy! (Spin laundry again)
-  Do not dry laundry in the machine which was treated with inflammable solvents, e.g. with stain remover or spirit vinegar (explosion hazard!).
-  Do not dry textiles in the dryer which contain any foam rubber or have been in contact / covered with setting lotion, nail polish remover or similar agents (fire hazard!).

Machine description

Control and display area



Programmes

- 1 Special programmes
- 2 Iron dry
- 3 Light dry
- 4 Cabinet dry
- 5 Extra dry

Additional functions

- 6 Easy care
- 7 Extra gentle drying
- 8 Gentle drying
- 9 Start time preselect
- 10 Time selection
- 11 Mixed laundry
- 12 Select-language
- 13 Programme start
- 14 Open door
- 15 Fast forward

Displays

- 16 Display

Interfaces

- 17 SCS-Schulthess Control System (PC interface for customer services)
- 18 Module opening for the cash card (Option)

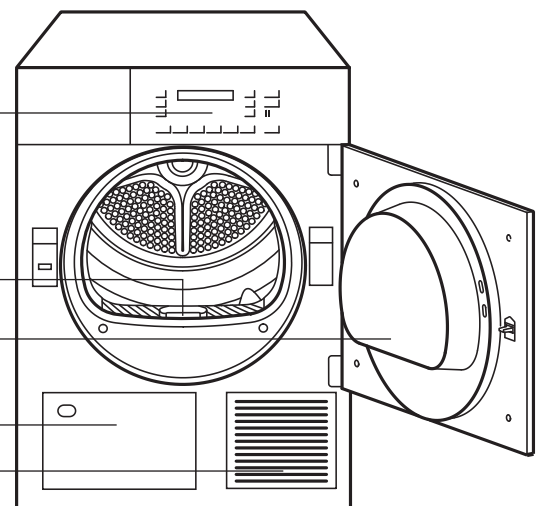
Control and display area

Filter


Door

Maintenance flap

Cooling grid



Start-up

-  Install the machine according to the installation instructions. Before using the machine for the first time, wipe the inside of the drum with a damp cloth.

Preparation

Check whether:

- ▶ The fluff filter is in place. (See chapter «Draining, Cleaning the filter»)
- ▶ The air cooler at the bottom left hand is installed correctly (See chapter «Cleaning and Maintenance»).
- ▶ The machine is plugged in or switched on at the wall.

The machine is ready for use if all the control lights are flashing or have gone out in sleep mode.

If one of the control lights stays on, proceed as follows:

- ▶ Press the «Start» button.
- ▶ With the fast forward button in the programme end position, press until the control light comes on. Wait until the control light flashes and press the «Open door» button.

Open the door




- ▶ Press the «Open door» button.

- The door pops open


▶ Caution: The door only pops open if the mains power supply is switched on. If there is no power to open the door, the door can be opened manually by pressing next to the lock.

- The drum light comes on when the door is opened.

-  Before loading the machine make sure that there is no foreign body or maybe a trapped animal in the drum.

Close the door






- ▶ Close the door by pushing it until the lock audibly engages.

-  Ensure when closing the door that no laundry gets shut in it.


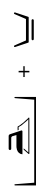



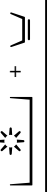



If the door is not closed, the safety switch will prevent the machine from operating.

Programme survey




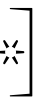

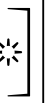



 Always check the care symbols on the fabrics

Care Symbol	Max. load	Textile/Wash Type	Programme drying target	Programme selection button	Spun in washing machine at rpm	Approx. power cons. kWh	Approx. duration Min.
Boil and coloured wash, cotton or linen							
	8 kg	● Bed and table linen, towels, t-shirts, polo shirts, work wear	▶ for laundry to be ironed		1600 1200	3,2 3,8	56 67
		● T-shirts, polo shirts, dresses, trousers, work wear, underwear	▶ for laundry which will not be ironed or only lightly ironed		1600 1200	3,9 4,6	67 80
		● Flannels, tea towels and towels, bed linen, underwear, cotton socks	▶ for laundry which will not be ironed		1600 1200	4,2 5,0	70 84
		● Towelling bathrobs and bed linen no underwear or socks	▶ for particularly thick or multilayered fabrics		1600 1200	4,6 5,5	83 99

Easy care (non-iron) laundry made of synthetic and mixed fibres and cotton with non-iron trim, e.g. viscose, cupro, modal, polyester

	4 kg	● Trousers, dresses, skirts, shirts	▶ for laundry to be ironed	 + 	800 600	1,2 1,4	33 39
		● Trousers, dresses, skirts, blouses, corsetry, leggings, sportswear with large proportion of synthetic fibres	▶ for laundry which will not be ironed or only lightly ironed	 + 	800 600	1,4 1,7	40 48
		● Over shirts, blouses, sportswear, bed and table linen, tracksuits	▶ for laundry which will not be ironed	 + 	800 600	1,7 2,0	47 56
		● Anoraks, covers	▶ for particularly thick or multilayered fabrics	 + 	800 600	1,9 2,3	55 66

Mixed laundry made of cotton and easy care fibres




























	4 kg	● Trousers, dresses, skirts, shirts	▶ for laundry to be ironed	 + 	800 600	1,7 2,0	47 56
		● Trousers, dresses, skirts, blouses, corsetry, leggings, sportswear with large proportion of synthetic fibres	▶ for laundry which will not be ironed or only lightly ironed	 + 	800 600	2,2 2,6	58 69
		● Over shirts, blouses, sportswear, bed and table linen, tracksuits	▶ for laundry which will not be ironed	 + 	800 600	2,3 2,7	65 78
		● Anoraks, covers	▶ for particularly thick or multilayered fabrics	 + 	800 600	2,7 3,2	76 91

 For temperature sensitive fabrics press the additional «Gentle Drying» or «Gentle Drying extra» button!

The power consumption values and programme durations given are guidelines determined under standard conditions. Fluctuations of up to 10% are possible. The programme will be correspondingly longer for machines with reduced mains power.

Programme survey

 Always check the care symbols on the fabrics


Care Symbol	Max. load	Textile/Wash Type	Programme drying target	Programme selection button	Spun in washing machine at rpm	Approx. power cons. kWh	Approx. duration Min.
Special programmes							
	8 kg	● Bed linen ▶ Cotton sheets, stretch-fit sheets, duvet covers, pillowcases etc. Please button up duvet covers and pillowcases.	Bed linen Wardrobe dry	1x 	max. 1600	4,7	85
	8 kg	● Terry towels ▶ Cotton terry towelling, bath towels, bathrobes etc.	Terry towels Wardrobe dry	2x 	max. 1600	4,6	83
	1,5 kg	● Reconditioning ▶ The laundry is aired without adding additional temperature.	Reconditioning Time drying cold 20-90min.	3x  + 			
	8 kg	● Boil and coloured wash ▶ The laundry is dried for the set time period without checking the residual moisture.	Time drying warm 20-150min.	4x  + 			
	4 kg	● Easy care ▶ The laundry is dried for the set time period without checking the residual moisture.	Time drying warm 20-150min.	4x  +  + 			
	4 kg	● Shirts/blouses ▶ Shirts and blouses are dried «Iron dry». The programme reduces creasing, is gentle to the laundry and facilitates ironing.	Shirts/blouses Iron dry	5x 	400	2,2	58
	5,2 kg	● Jeans ▶ Jeans are dried completely.	Jeans Cabinet dry	6x 	800 600	4,2 5,0	100 120
	2,6 kg	● Synthetics ▶ Drying of silk, delicates, lingerie, curtains and the likes	Synthetics Cabinet dry	7x 	200	2,3	85
	4 kg	● Machine-washable wool ▶ The laundry becomes more fluffy, but is not dried. Remove the laundry immediately after the programme has ended and place it on a flat terry towel for drying.	Wool finish Tumble Dry (only part-dried)	8x 	800	0,1	5
	2,6 kg	● Outdoor clothing ▶ To dry outdoor clothing, down jackets, etc.	Outdoor Cabinet dry	9x 	600	1,8	71
	2,6 kg	● Impregnation ▶ After impregnation in the washing machine, we recommend to fix the impregnation in the laundry.	Impregnation Extra dry	10x 	600	2,0	62
		For temperature sensitive fabrics press the additional «Gentle Drying» or «Gentle Drying extra» button!		 			
		The power consumption values and programme durations given are guidelines determined under standard conditions. Fluctuations of up to 10% are possible. The programme will be correspondingly longer for machines with reduced mains power.					

Selecting standard programmes

The electronic sampling system continually checks the current level of dryness of your laundry and automatically stops the programme when it reaches the specified level of dryness.

Select a programme for boil or coloured washing, easy care or mixed fabrics from the programme table.



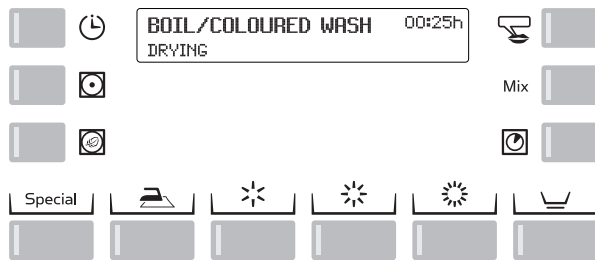
- ▶ Press the programme button corresponding to the desired drying level.
- The control light for the selected programme lights up.
- ▶ For easy care fabrics, select the additional «Easy care» function .
- ▶ For mixed items select the additional function «Mixed laundry».

Selecting special programmes

Using the special programmes, certain textiles can be dried especially adapted to the laundry.

Tip the button  repeatedly until the desired programme appears on the display (see programme survey).

Selecting additional functions



Alongside the various drying programmes, your dryer also offers you the opportunity to design your own programmes.

By selecting one or more additional functions, you can tailor your drying programme to the specifics of your laundry (see chapter additional functions).

Changing a programme before the start

- ▶ Press the desired programme button again.
- All control lights for the available additional functions flash again and all settings are deleted.
- ▶ Select any additional functions.

Add laundry

- ⚠ Before adding laundry, ensure that there are no foreign bodies or even trapped pets in the drum.
- ⚠ Only dry fabrics which have been washed with water in the dryer.
- ⚠ Laundry which has been treated with flammable solvents e.g. stain remover or white spirits, should not be dried in the dryer (Risk of explosion!).



Fabrics which contain foam rubber or which have hair spray, nail polish remover or similar substances on them should not be dried in the machine (fire risk!).

- ▶ Place the laundry loosely in the drum, mixing large and small items

Start programme



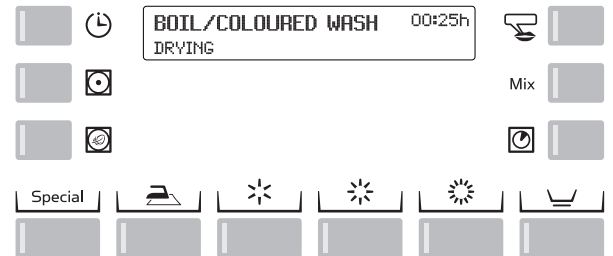
- ▶ Press the start button.
- The control light is illuminated and the programme starts automatically.



If the child lock is activated:

- ▶ Hold the start button down and press the fast forward button.

Programme progress / Programme status



▶ With the moisture controlled programmes the dampness of the laundry is continually monitored by an electronic sampling system.

▶ The programme time remaining is displayed.

This remaining time is recalculated several times during drying, so the effective programme end will therefore vary by a few minutes.

▶ For time programmes, the time remaining to the end of the programme is displayed.

Adding more laundry

This is possible at any time.



- ▶ Press the door open button.
- Wait for the drum to stop.
- ▶ Add your laundry.
- ▶ Close the door again.
- ▶ Press the start button.



If the child lock is activated:

- ▶ Hold down the start and fast forward button at the same time.
- ▶ The drying process is continued.

Interrupting the programme



▶ Interrupt the programme by pressing the fast forward button repeatedly, until «programme end» appears on the display.



If the child lock is activated:

- ▶ Hold the start button down.
- ▶ Simultaneously tip the fast forward button.

Programme end

The programme end is indicated by the display value 00:00h, the display of «Programme End» as well as a flashing control light.

- An audible signal.
(only if summer function is switched on)
- The drum continues to rotate periodically after the programme has ended to prevent the laundry from creasing (only if crease protection has been switched on, for 30 or 60 minutes).

The washing should be taken out now at the latest.

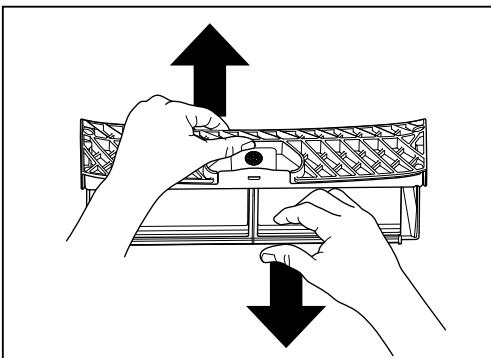
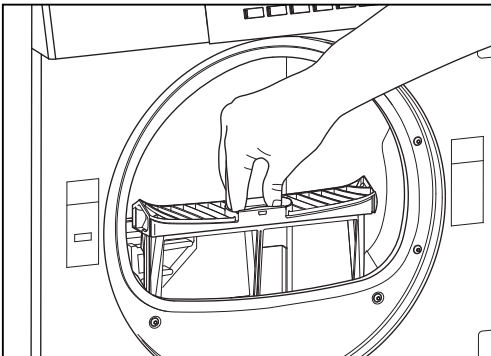
Removing the laundry



- ▶ Press the door open button.
- The drum light comes on.
- ▶ Remove the laundry.
- ▶ Clean the filter.

Cleaning the filter

When fabrics are used, the fibres are rubbed (laundry fluff), which are released when the fabrics are dried, collecting in the filter on the inside of the door. The fluff filter must therefore be cleaned after every use.



1. Press the «Open door» button.
2. Pull out filter and open it.
3. Rub your hand over the filter and remove the fluff. It may happen that a supposedly proper cleaned filter becomes impermeable, due to a fine, invisible coat remaining in the filter meshes. Hold the filter with one flat surface upwards and pour a little water on to it. If it is impermeable, clean the filter with a brush under running water.

Switching off the machine

- ▶ Close the door.
- ▶ Switch the machine off at the wall.
- If there is not wall switch, the display field will automatically go out after 4 min. and the dryer will switch to standby mode (only if the standby function is switched on).

Additional Functions

Alongside the various standard programmes, your dryer also offers you the opportunity to design your own programmes. Select first a standard or special programme. By selecting one or more additional functions, you can tailor this drying programme to the specifics of your laundry. These additional functions are only active for this one drying programme.

- ▶ You have the opportunity to tailor your dryer to your needs by changing the basic settings (see chapter «Basic settings»). Adjustments to basic settings remain active until you change them again.

Easy care



For easy care fabrics made of synthetic or mixed fibres, and cotton with a non-iron finish.

Mixed laundry



For mixed items containing easy care fabrics made of synthetic or mixed fibre as well as cotton.

Time selection



If you have chosen a time-controlled drying programme from the special programmes you can set the length of the programme with the «Time selection» button. The drying time required depends on the type and amount of laundry and how damp it is.

- ▶ Press the programme button.
- The «Time selection» control light flashes and the minimum drying time is displayed.
- ▶ Select the drying time by repeatedly pressing the button.

Gentle drying



With sensible textiles, the button «Gentle drying» can be pushed. The temperature is reduced.

Extra gentle drying



With especially sensible textiles, the button «Extra gentle drying» can be pushed. The temperature is further reduced.

Start time preselect



By pressing the Start time preselect button one or more times, the programme start time can be delayed by up to 23,5 hours.

This makes it possible to take advantage of cheaper night-time electricity, for example. The start time and consequently also the end time of a programme can be tailored to your individual lifestyle.

The display shows the start time and anticipated programme time end.

The preselected time starts when the start button is pressed. When the start time is reached, the selected programme starts automatically. The current programme duration will be displayed.

- The preset starting time can be cancelled by pressing the fast forward button.

Fast forward



The programme can be shortened or interrupted by pressing the fast forward button.

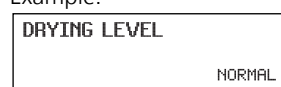
Basic Settings

The machine has basic settings from the factory. It can be adapted to the user's individual needs either when first used or later using the following functions.

The basic settings can only be changed if no dry programme is running. To change a basic setting, it is first necessary to hold the programme button pressed and then press the fast forward button. The corresponding function is shown on the digital display. The display changes when the fast forward button is pressed repeatedly with the programme button held down.

The basic settings on your machine may be blocked. However, the time setting and language selection functions are available.

Example:

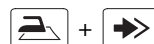


Function switched off



Function switched on

Drying level (ex factory NORMAL)



When this function is switched on, the level of dryness for the moisture controlled programmes (cabinet and extra dry) is slightly increased and the laundry will be slightly drier.

Crease protection (ex factory 30MIN)



When this function is switched on, the crease protection phase begins at the end of the programme.

Time (the time is not set ex factory)



The hours can be set using the button and the minutes using the button.

Language (ex factory GERMAN)

To change language press repeatedly the select-language button or press






This setting is temporarily valid for the selected programme and reverts back to the default language a few minutes after completion of the programme.

(See «Extended basic settings/Default language»)

Extended basic settings



- ▶ By pressing these three buttons at the same time, the display shows the extended basic settings.
- ▶ Repeatedly pressing the  button shows the possible settings.
- ▶ Pressing the  button allows the settings to be changed.
- ▶ Pressing the  button ends the display of the settings.

Child lock (ex factory OFF)

Select «Extended basic settings»!

The child lock is to prevent accidental starting, changing or deletion of a programme by small children.


Start a programme with the child lock switched on:



Hold the start button down and press the fast forward button.

Button memory (ex factory OFF)

Select «Extended basic settings»!

With switched on memory button function, the special programme last used is stored and appears again as first on the display when next pressing the  button.

Following this, the consecutive programmes can then be selected through repeatedly pressing the button.

This way, a frequently used special programme can be called up with only one press of the button.

With switched off function the «Bed linen» programme appears as first.

Reduced mains power (ex factory OFF)

Select «Extended basic settings»!


If the mains voltage is reduced, the programme times will be extended accordingly.

Off = 400V 3N ~ 5,3kW / 10AT

On = 400V 2N ~ 3,7kW / 10AT


LCD Brightness (ex factory 150)

Select «Extended basic settings»!

The  button can be used to alter the brightness or text on the display.

LCD Contrast (ex factory 26)

Select «Extended basic settings»!

The  button can be used to alter the contrast on the display.

Summer noise level (ex factory Volume 2)

Select «Extended basic settings»!

With the Alarm setting switched on, a signal sounds at regular intervals at the end of the programme. The level can be adjusted in 3 levels.

- Off
- Level 1
- Level 2
- Level 3

Standby function (ex factory ON)

Select «Extended basic settings»!

When the standby function is switched on, the controls switch off when no drying programme is running in energy saving mode. All displays are dark.




Optical interface (ex factory OFF)

Select «Extended basic settings»!

If the optical interface (SCS) is switched on, customer services can communicate with the machine by PC.

Default language (ex factory GERMAN)

Select «Extended basic settings»!

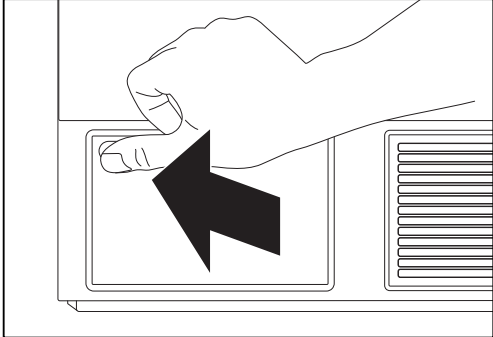
If another language is temporarily selected via the select-language button  button or the buttons  and , 4 minutes after programme end, in standby mode or after a long standstill, the setting reverts back to the default language.

Cleaning and Maintenance

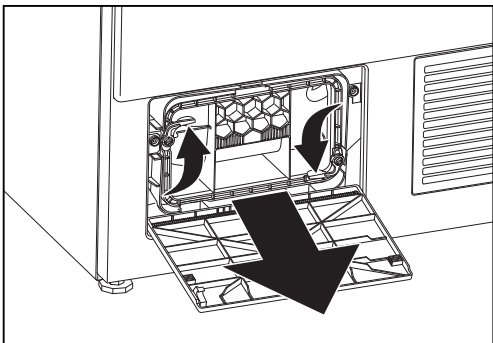
Cleaning the air cooler

The air cooler should be cleaned after every 10th drying procedure.

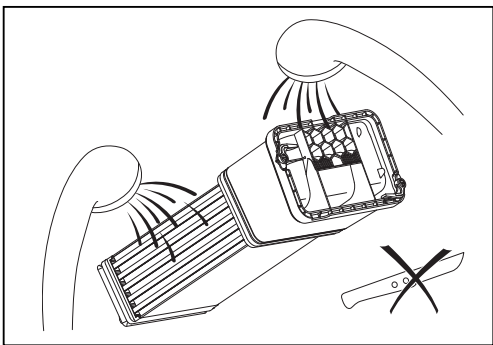
1. Press the button to release the maintenance flap.



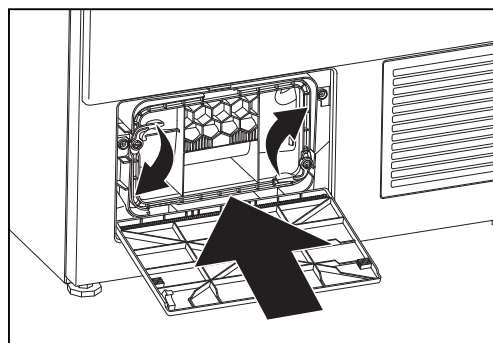
2. Turn the two closing levers in the indicated direction against each other.
3. Pull out the air cooler.



4. Rinse the air cooler thoroughly under running water and allow to drain.

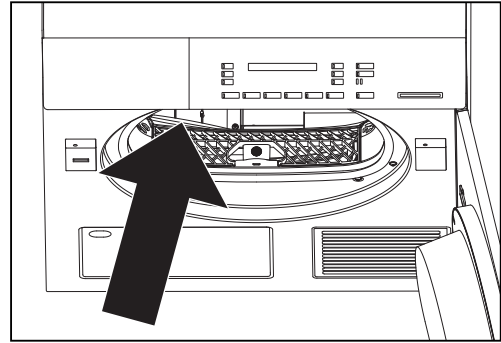


5. Replace the air cooler. The handle must be at the bottom. Turn the lock levers back again to lock.



6. Push the upper left edge of the maintenance flap until the lock engages.

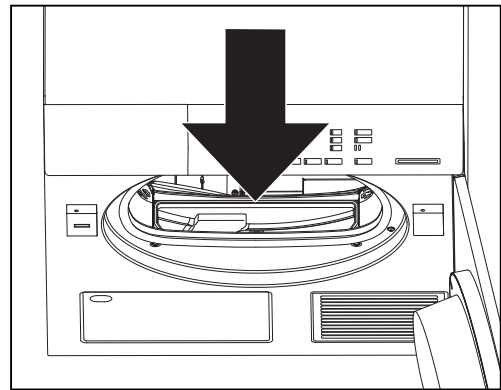
Cleaning the moisture sensor



After longer operation, small deposits (lime, fabric refiner) can form on the front inner side of the drum on both sides of the longish moisture sensors.

With moisture controlled programmes, this can result in the desired level of dryness not being reached. Wipe deposits away with a cloth soaked in vinegar.

Cleaning the filter support



1. From time to time it is necessary to remove fluffs that have accumulated inside the filter support. To do so, use a vacuum cleaner or a cleaning brush.
2. Run the pipe of the vacuum cleaner or the brush around the opening for the fluff filter. Remove any residual fluff.
3. Replace the filter properly.
4. Close the door.

Cleaning the machine



Ensure that the power supply is switched off before any cleaning, care or maintenance work.



Under no circumstances spray the machine with water or clean it with a steam cleaner.




Do not use solvents! These substances can damage parts of the machine, produce poisonous vapour and carry the risk of explosion!

Casings and control areas should only be cleaned with soap or a commercially available, solvent-free, non-abrasive cleaning product.

Emptying for frost protection or transport

If the machine is in a room susceptible to frost or is to be transported, it must be completely emptied.

1. Select any drying programme.
2. Press the start button. Any condensed water remaining in the machine will then be pumped into the drain pipe.
3. Stop the programme after around 5 minutes using the fast forward button  and empty the condensed water container again.

Cash Card

Inserting the Cash Card

Insert the Cash Card with the ▲ symbol facing upwards. In the display will appear in succession the amount stored on the Cash Card, the amount on account which will be deducted, as well as the new Cash Card balance. Any remaining credit balance stored in the appliance will be set off.

Removing the Cash Card

Selecting and starting the drying programme

- ▶ Select the drying programme
- ▶ Select the additional functions
- ▶ Start the programme

Displays during the programme sequence

BOIL/COLOURED WASH	00:35h
CREDIT	2.60

During the drying programme, the remaining time and the remaining credit balance are displayed alternately.

Programme end

When the drying programme is completed, the remaining amount is stored in the appliance under the appropriate Cash Card. This remaining credit balance will be set off at the next drying cycle. The programme end is displayed by the display value 00:00h as well as the flashing control lamp «Open door».

Re-crediting



Re-crediting of the remaining credit balance is best made at the end of a washing day.

- ▶ Insert the Cash Card. The amount stored on the Cash Card will appear in the digital display.
- ▶ Re-credit by pressing the fast run button. In the digital display will appear in sequence the display the remaining credit balance which will be credited, as well as the new Cash Card balance.
- ▶ Remove the Cash Card.



Re-crediting can always be made only to that Cash Card from which the amount was originally deducted.

In the case of active child safety device:



Press the fast forward button.

Remaining value transfer

If there is not an adequately high remaining amount available on a Cash Card to pay for the booking on account, this will be displayed by the whistle signal and by the flashing display with the message saldo to small. By inserting a second Cash Card, the difference can be paid.

Problems

- ⚠ Repairs, alterations or intervention on electronic equipment should only be carried out by qualified specialists. Inexpert repairs can cause considerable damage and risk to the user.
- ⚠ Only original spare parts should be used for repairs.

Error messages on the display

If the following error messages are displayed, the programme can be restarted by pressing the start button once the error has been rectified.

«CHILD LOCK ACTIVE»

▶ Hold the start button down and press the fast forward button (see chapter «Basic settings»).

«PLEASE CLOSE DOOR»

▶ Push door closed until lock engages.

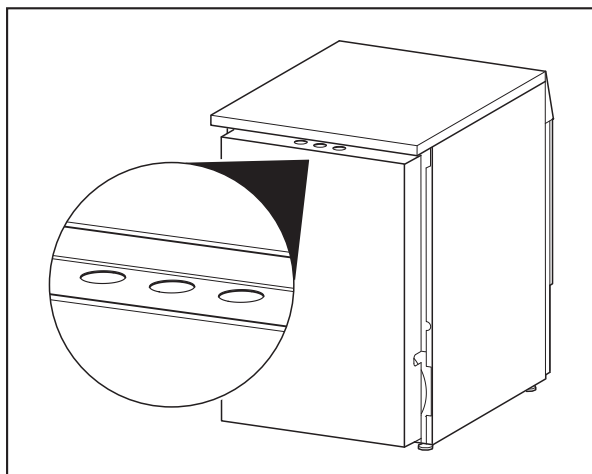
«COND. WATER FULL»

▶ Condensate water pump is not running. Check if the water discharge hose is bent or the water discharge provided by the customer is clogged.

«CHECK HEATING LEVEL»

▶ A signal tone will arise and the programme will continue running. The error message «Check heating level» will occur in the display and will be displayed until the end of the programme. Please press the start button once and then the «Fast forward» button several times until the message «Programme end» is displayed.

▶ Check whether all the temperature switches are switched on. Push with your finger once around all 3 round rubber seals (see diagram). If the problem is not fixed after doing this once, inform customer services.



If the machine displays an F - - error message:

▶ Interrupt the programme using the fast forward button and select a new programme.

If error messages appear repeatedly:

▶ Switch off the power for around 1 minute and switch it back on again. (Pull out the plug or switch off at the wall).

- The machine is ready for use again when the programme control lights flash.

▶ Select a new programme.

If an error message appears again:

▶ Make a note of the error message.

▶ Unplug the machine or switch it off at the wall.

▶ Notify customer services.

Error messages (Cash Card)

The following error messages are connected with the Cash Card.

«CARD UPSIDE DOWN»

▶ Insert the Cash or Wash Card with the ▲ symbol facing upwards.

«CARD EMPTY»

▶ Use a charged Cash Card.

«INVALID»

▶ The Cash Card being used is not permitted. Notify the person responsible for the facility.

«CASH CARD TAKEN OUT TOO QUICKLY»

▶ Wait 5 seconds until the amount on account has been deducted and the new Cash Card balance appears.

Troubleshooting

Other minor faults, which you can rectify yourself.

The machine does not start after pressing a programme button:

▶ Check whether the mains power is switched on at the wall and the plug is in.

▶ Check whether all the fuses are intact or the safety switch has tripped.

The display is dark:

▶ The machine is in standby mode. No error. To operate the machine press any button.

The machine does not start:

▶ The start button has not been pressed.

▶ Start time preselect has been set. Only starts at the preselected start time.

The machine cannot be switched on, display remains dark even after pressing a button:

▶ Check whether the mains power is switched on at the wall and the plug is in.

▶ Check whether all the fuses are intact or the safety switch has tripped.

▶ Mains blockage, generally at noon. Operate the machine after the mains blockage has ended.

The drying target was not achieved:

When warm, laundry feels more moist than it actually is!
Remove the laundry from the dryer and let it cool.

When still moist:

- ▶ Clean filter (See chapter «Drying, Cleaning the filter»).
- ▶ Increase degree of drying (see chapter «Basic settings»)
- ▶ Clean moisture sensor (see chapter «Cleaning and Maintenance»).

The individual laundry piece does not reach the set drying target:

▶ If one single piece is to be dried in the dryer, it will be dried more evenly by adding additional pieces as ballast, e.g. two (dry) terry towels.

The drying takes too long:

- ▶ Clean filter (See chapter «Drying, Cleaning the filter»).
- ▶ Power failure (note lock times of EW).

The laundry is not dry after the maximum possible settings:

- ▶ Drum is overloaded (see chapter «Programme survey»).
- ▶ Laundry not sufficiently spun.
- ▶ Insufficient room ventilation (open a window or door).
- ▶ The filter is blocked with fluff (See chapter «Drying, Cleaning the filter»).
- ▶ Clean air cooler (see chapter «Cleaning and Maintenance»).

Drum lighting does not work:

▶ Faulty light bulb. For safety reasons, the lamp should only be replaced by customer services or a specialist.

Dampness in the room increases significantly:

▶ The room does not have sufficient ventilation.
Ensure adequate ventilation.

Door does not open:

▶ If no power is available to open the door, you can open the door manually by pressing next to the door lock.

Washing is wrapped up:

▶ Use special programmes «bed clothes» or «towelling».

Customer Services

Before you call customer services, check whether you can rectify the problem yourself (see chapter «Problems»). If advice is required, costs may be incurred if a service technician is required, even during the guarantee period.



If you cannot rectify a problem yourself, unplug the machine or switch it off at the wall and call customer services.

Dial the central customer services number (see back cover). You will be automatically connected to the customer services branch for your region.

Give customer services product and serial numbers.

You will find this information on the type label on the inside of the door.

Note the numbers for your machine here:

Product No.: _____

Serial No.: _____

Guarantee subscription

After the end of the normal 2 years guarantee period, this can be extended if required with a guarantee subscription. We will be happy to send you the relevant documents. Please see also the enclosed guarantee and customer services booklet.



Kundendienst

Zentrale Kundendienst-Nummern für die Schweiz

Tel. 0844 888 222

Fax 0844 888 223

Service après-vente

Numéros centralisés du service après-vente pour la Suisse

Tél. 0844 888 222

Fax 0844 888 223

Servizio assistenza

Numeri della sede centrale del Servizio Assistenza per la Svizzera

Tel. 0844 888 222

Fax 0844 888 223

Customer service

Business number customer service for switzerland

Tel. 0844 888 222

Fax 0844 888 223



SCHULTHESS

Schulthess Maschinen AG/SA

Postfach/Case postale/Casella postale

CH-8633 Wolfhausen

Tel. 055 · 253 51 11

Fax 055 · 253 54 70

<http://www.schulthess.ch>

Schulthess Maschinen GmbH

Hetzendorferstrasse 191

A-1130 Wien

Tel. 01 · 803 98 00-20

Fax 01 · 803 98 00-30